SANOTECHNIK®
INTERNATIONAL



SPA36 VALENCIA

BEDIENUNGSANLEITUNG OUTDOORPOOL / **GER**
INSTRUCTION FOR USING THE OUTDOORPOOL / **ENG**
NAVODILA ZA UPORABO MASAŽNEGA SISTEMA / **SLO**
UPUTE ZA UPOTREBU SUSTAVA ZA MASAŽU / **HR**
KEZELÉSI ÚTMUTATÓ KÜLTÉRI MEDENCÉHEZ / **HU**

BEDIENUNGSANLEITUNG OUTDOORPOOL

SPA36 VALENCIA

4000 x 2200 x 1260 mm

GER

INHALT

1. WARNINGS
A. WARNHINWEISE 5
B. WARNHINWEISE ZUM PUMPENSYSTEM 6
C. ERDUNGSANSCHLUSS 6
D. GEFAHR DURCH EINEN ELEKTRISCHEN SCHOCK 6

2. INSTALLATIONS ANLEITUNG
A. STANDORTWAHL / VORBEREITUNG 6
B. PRIVATSPHÄHRE UND WINDSCHUTZ 6
C. ÖRTLICHE BESTIMMUNGEN 6
D. TRANSPORTWEGE 6
E. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS 7

3. AUSSTATTUNG
SPA ÜBERSICHT 8
SCHRITTE ZUM ENTFERNEN DER VERKLEIDUNG 11
VORGEHEN BEIM FILTERWECHSEL 16
WASSERQUALITÄTSPRÜFUNG UND WARTUNG 17

4. BEDIENUNGSANLEITUNG
WARNUNG 21
SPEZIFIKATIONEN UND INSTALLATIONSANLEITUNG 23
EINFÜHRUNG IN DIE HAUPTSCHNITTSTELLE 29
MUSIK 27
LICHT 32
FARBTABELLE DER WASSERTEMPERATUR 33
EINSTELLUNGSANLEITUNG 35
HEIZEN&KÜHLEN 36
KLIMAZONE 38
FILTER 39
ALLGEMEIN 40
BENUTZERMODUS 43
WLAN 44
ÜBERBLICK 45
INFORMATION 45
WARNHINWEISE AM BEDIENFELD 46

5. KURZINSTALLATIONSANLEITUNG 49
PRODUKTABMESSUNGEN UND INSTALLATIONSANLEITUNG 58
ANSCHLUSSDIAGRAM 64

6. PRODUKTDATENBLATT 75

1. WARNUNG

Wenn Sie mit der Installation des Whirlpools beginnen, beachten Sie bitte die Sicherheitsvorschriften bei der Installation eines Elektrogeräts. Achten Sie zusätzlich auf die nachfolgenden Punkte:

A. WARNHINWEISE

- Erlauben Sie Kindern nicht, den Pool zu benutzen, bevor Sie ihnen die Funktionsweise erklärt haben. Kinder sollten zu keinem Zeitpunkt unbeaufsichtigt den Pool benutzen dürfen. Wenn Sie eine Abdeckung zum Pool hinzubestellt haben, denken Sie bitte daran, dass Kinder diese „Podeste“ gerne zum Spielen benutzen. Da die Abdeckung nicht zu diesem Zweck konstruiert wurde, könnte sie brechen! Sie sollten immer, wenn der Whirlpool nicht benutzt wird, die Abdeckung zuklappen, die daran befestigten Gurtenden in die Halter am Pool einrasten und verriegeln.
- Das Wasser im Pool sollte eine Temperatur von 40°C nicht übersteigen. Temperaturen von 38°C bis 40°C sind für einen gesunden Erwachsenen geeignet. Für Kleinkinder sind diese Temperaturen jedoch nicht geeignet! Niedrigere Wassertemperaturen sind nur für spezielle Anwendungen und für Kleinkinder bei einer empfohlenen Nutzung von maximal 10 Minuten geeignet.
- In den ersten Monaten einer Schwangerschaft sollte auf die Nutzung des Pools verzichtet werden. Wer jedoch trotzdem nicht auf die Nutzung verzichten möchte, sollte die Wassertemperatur auf maximal 38°C einstellen.
- Vor der Nutzung des Pools sollte die Wassertemperatur mit einem Thermometer überprüft werden, da die Regeleinheit des Pools von der tatsächlichen Temperatur abweichen kann. Der Konsum von Alkohol, Drogen oder Medikamenten kann zur Bewusstlosigkeit und zum Ertrinken führen.
- Wenn Sie an Übergewicht leiden, am Herz-Kreislauf-System erkrankt sind oder Diabetes haben, sollten Sie vor der Benutzung des Whirlpools Ihren Arzt konsultieren.
- Auch wenn Sie ein scheinbar „harmloses“ Medikament zu sich nehmen, können diese im Zusammenspiel mit der Hitze des Pools eventuell zu Schläfrigkeit und somit zu einem erhöhten Risiko des Ertrinkens führen. Deshalb sollten Sie auch hier Ihren Arzt konsultieren.
- Das komplette Eintauchen in den Pool sollte vermieden werden, da es hierbei schnell zu einer Hyperthermie führen kann. Eine Hyperthermie tritt auf, wenn die Kerntemperatur des Körpers über 38°C steigt. Die Folgen können Schläfrigkeit, Schwindel und Ohnmacht sein.
- Stellen Sie sicher, dass der Pool gut geerdet ist und dass das Anschlusskabel im Sicherungskasten des Hausanschlusses mit einem FI-Schalter ausgestattet ist.
- Testen Sie das Wasser mit der Hand, bevor Sie in den Whirlpool steigen, um sicherzugehen, dass es für Sie angenehm ist.
- Bedenken Sie, dass nasse Oberflächen rutschig sind. Betreten Sie nicht den Rand des Whirlpools.

B. WARNHINWEISE ZUM PUMPENSYSTEM

Verändern Sie nicht die Ansaugrohre, da diese genau auf die Durchflussmenge und die Pumpe abgestimmt sind. Wenn Sie nach Jahren die Pumpe ersetzen müssen oder möchten, kaufen Sie diese bitte bei uns oder stellen Sie sicher, dass die Flussrate kompatibel ist.

C. ERDUNGSANSCHLUSS

Bitte verwenden Sie einen geeigneten Masseanschluss / Potentialausgleich.

D. GEFAHR DURCH EINEN ELEKTRISCHEN SCHOCK

Installieren Sie den Whirlpool mindestens 1,5 m von allen metallischen Gegenständen, um die Gefahr einer elektrostatischen Aufladung zu vermeiden. Falls dies nicht möglich sein sollte, müssen diese Gegenstände ebenfalls geerdet sein.

2. INSTALLATIONSANLEITUNG

A. STANDORTWAHL / VORBEREITUNG

Der Whirlpool sollte auf einer ebenen, tragfähigen und waagerechten Oberfläche aufgestellt werden. Es sollte ein Standort sein, an dem mindestens ein Elektroanschluss und im besten Fall auch ein Wasseranschluss sowie ein Abfluss vorhanden sind. Wenn möglich, sollte man an alle vier Seiten des Pools herankommen können.

B. PRIVATSPHÄHRE UND WINDSCHUTZ

Falls Sie den Pool in Sichtweite Ihrer Nachbarn aufstellen möchten, sollten Sie vorher mit diesen sprechen. Sie könnten sich gestört oder gar belästigt fühlen, und wer möchte schon Ärger haben, wenn er eigentlich Ruhe und Entspannung sucht? Am besten wählen Sie gleich einen etwas privateren Standort, der idealerweise auch noch vor Wind und Wetter geschützt ist. Das erspart nicht nur eventuellen Streit, sondern auch noch Stromkosten für die Whirlpool-Heizung.

C. ÖRTLICHE BESTIMMUNGEN

Vor der Aufstellung des Pools sollten Sie prüfen, ob es eventuell Richtlinien hierfür gibt.

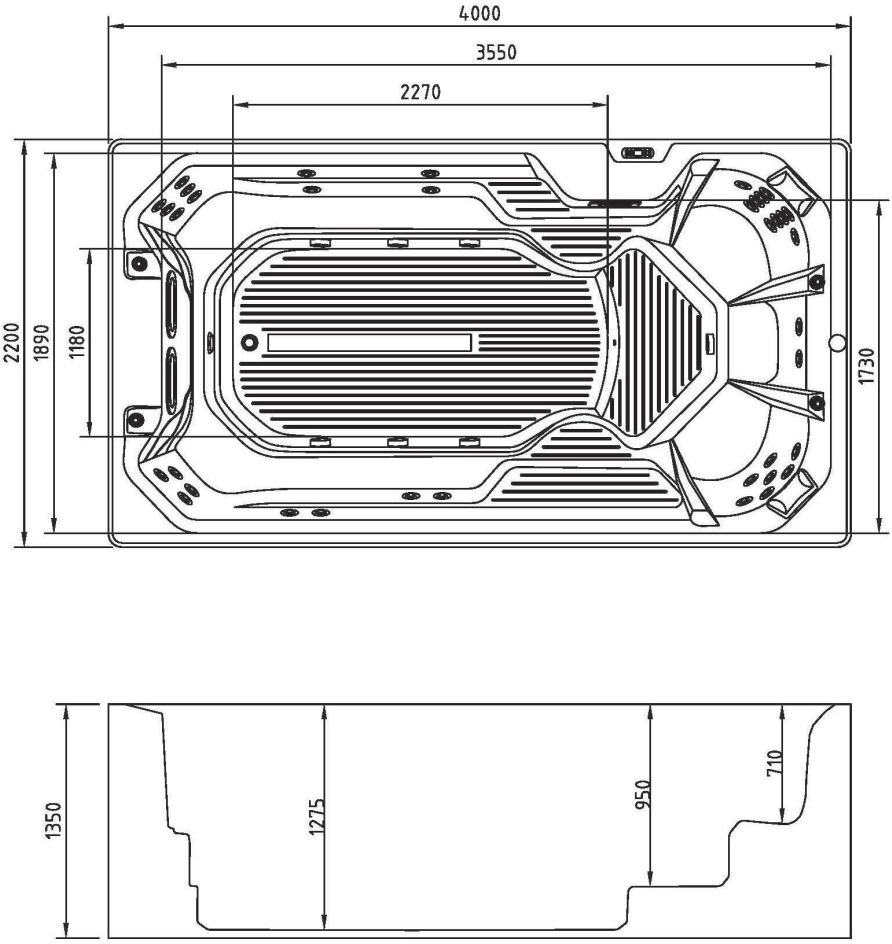
D. TRANSPORTWEGE

Türen, Gänge, Treppen etc. können ein Hindernis darstellen, um den Whirlpool an den gewünschten Standort zu bringen. Bitte prüfen Sie vorher, ob der Whirlpool durch diese Wege passt oder nicht.

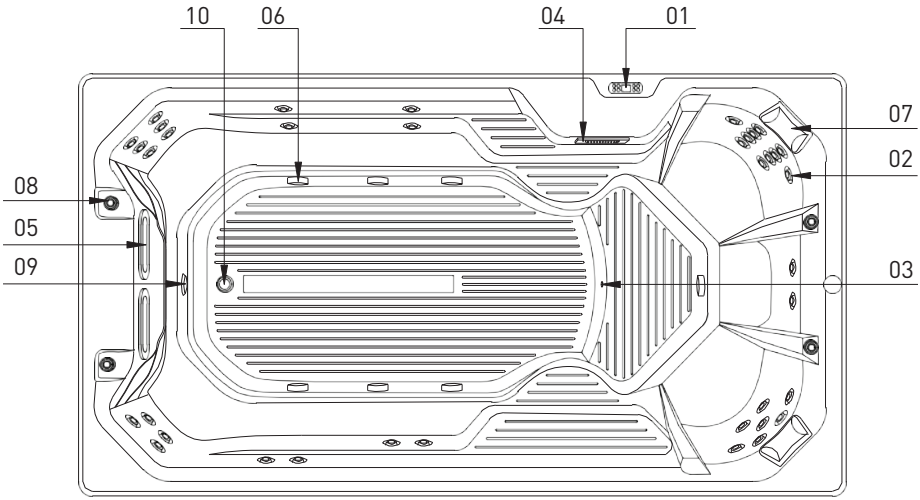
E. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Alle elektrischen Anschlüsse müssen von einem Elektriker durchgeführt werden, sowohl der Anschluss am Haus mit einem FI-Schalter als auch die Verdrahtung am Pool selbst.

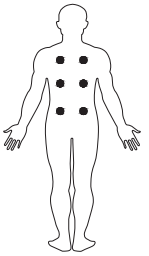
- Der Whirlpool sollte nicht mit einem Stecker, sondern mit einer fest verbundenen Leitung an das Hausnetz angeschlossen werden, da der Pool eine permanente Stromversorgung benötigt, um den Frostschutz zu gewährleisten. Wenn Sie diese Anweisung nicht befolgen, könnte dies zu Schäden am Pool führen, und der Whirlpool könnte seine Garantie verlieren.
- Beim Anschluss sind die örtlichen Bestimmungen einzuhalten.
- Ein Schaltplan befindet sich auf dem Deckel der Controllerbox (siehe Seite 9).
- Es wird empfohlen, eine 5x2,5mm^2 Kupferleitung zu installieren.
- Um eine ordnungsgemäße Verbindung herzustellen, nutzen Sie bitte die dafür vorgesehenen Anschlüsse auf der Platine innerhalb der Controllerbox (siehe Seite 9).
- Alle Leitungen, bis auf die Stromversorgung, sind vormontiert. Es ist nicht gestattet, z. B. extra Löcher in die Controllerbox oder ähnliche Gegenstände zu bohren. Sollte dies dennoch geschehen, kann die Garantie erlöschen.



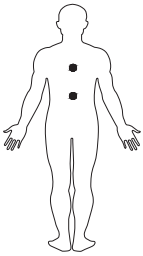
Einheit: ±20mm



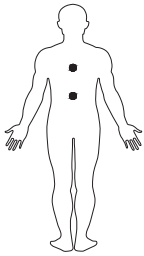
Nr.	Funktion	Data
01	Display	1 Stk.
02	1" Düse	37 Stk.
03	UV Düse	1 Stk.
04	Filter	1 Stk.
05	8" Ellipsendüse	2 Stk.
06	Rücklauf	7 Stk.
07	Kopfpolster	2 Stk.
08	Luftventil	4 Stk.
09	Unterwasserbeleuchtung	1 Stk.
10	Ablauf	1 Stk.



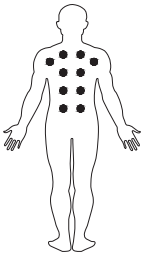
Platz 1



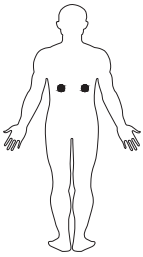
Platz 2



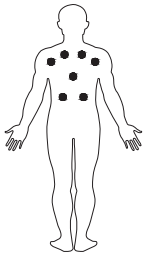
Platz 3



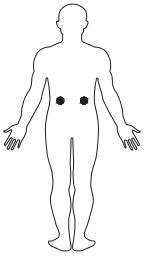
Platz 4



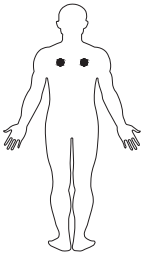
Platz 5



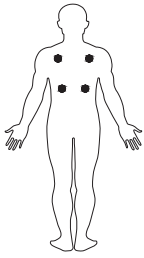
Platz 6



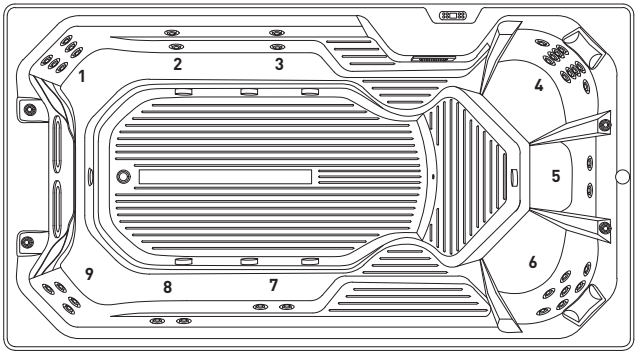
Platz 7



Platz 8



Platz 9

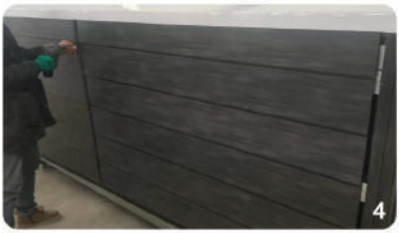


Schritte zum Entfernen der Verkleidung







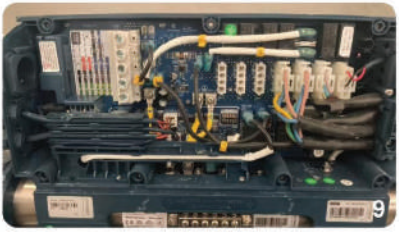














Einstellventil für Massagedüsen.





Einstellventil für Massagedüsen.





Einstellventil für Massagedüsen.



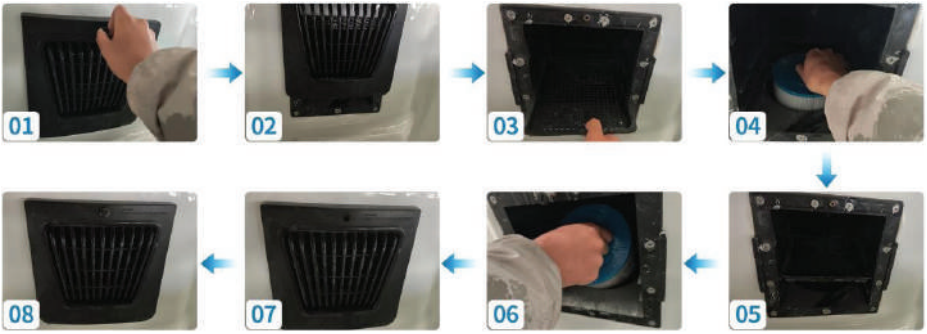


Einstellventil für Massagedüsen.





Vorgehen beim Filterwechsel



Wartung des Filters

1. Reinigen Sie den Filterkorb mindestens einmal wöchentlich, um den einwandfreien Betrieb des Filtersystems zu gewährleisten. Entfernen Sie Blätter, Fremdkörper und Ablagerungen. Achten Sie darauf, die Filterkartusche sauber und frei von Partikeln zu halten, um einen optimalen Wasserdurchfluss sicherzustellen. Eine saubere Filterkartusche trägt zum reibungslosen Betrieb des Hydrotherapie-Poolsystems bei und ermöglicht einen effizienteren Filterzyklus.

2. Wir empfehlen, den Filter alle vier Wochen gründlich zu reinigen. Die genaue Reinigungsfrequenz hängt jedoch von der Nutzung ab. Andernfalls kann der Filter verstopfen, was den Wasserdurchfluss einschränkt und zu einer fehlerhaften Filtration, einer verminderten Düsenleistung oder sogar zum Einfrieren führen kann.

Wichtiger Hinweis:
Je häufiger der Hydrotherapie-Pool genutzt wird, desto öfter muss der Filter gereinigt werden.

Wasserqualitätsprüfung und wartung

Die richtige Wasseraufbereitung und Kontrolle des pH-Werts kann Kalkablagerungen und Korrosion minimieren und dadurch die Lebensdauer des Hydrotherapie-Pools verlängern.

Wasserqualitätsprüfung

Eine ordnungsgemäße Überprüfung der Wasserqualität ist eine wesentliche Maßnahme für eine effektive Wasserpflege. Gemäß den empfohlenen Richtlinien sind folgende Werte zu prüfen:

1. Gesamtalkalität (TA)
2. Calciumhärte (CH)
3. pH-Wert
4. Desinfektionsmittelgehalt

Wir empfehlen zwei Testmethoden: Die Reagenzmethode bietet eine hohe Genauigkeit, wobei die Reagenzien in flüssiger Form oder als Tabletten vorliegen können. Teststreifen stellen eine einfache Methode dar und werden von vielen Whirlpool-Nutzern verwendet.

TABELLE DER PARAMETER ZUR WASSERMENGENANPASSUNG

Parameter	Minimum (PPM)	Maximum (PPM)
Gesamtalkalität (TA)	125	150
Calciumhärte (CH)	150	200
pH-Wert	7.2	7.6
Desinfektionsmittelgehalt	Halten Sie es stets auf einem angemessenen Niveau.	



Touch 2.0

Bedienungsanleitung

PB562 / PB562 Plus Bedienfeld

2,4-Zoll-TFT-Farbdisplay, 8 kapazitive Touch-Tasten.

WARNUNG

WIFI:
Betriebsfrequenz: 2012-2472 MHz
Gesamtleistung: Max 20dBm
RF Hardware Version: xxx
RF Software Version: xxx

EMF:
Diese Geräte entsprechen den RF-Spezifikationen, wenn das Gerät in einem Abstand von mindestens 20 cm vom Körper verwendet wird.

EMV:
Diese Geräte dürfen nur an eine Stromversorgung mit einer Systemimpedanz von höchstens 0,099 Ohm bei einphasigem Anschluss oder 0,001 Ohm bei mehrphasigem Anschluss angeschlossen werden. Falls erforderlich, wenden Sie sich bitte an Ihren Energieversorger, um Informationen zur Systemimpedanz zu erhalten.

RSS-Gen &RSS-247 statement:
Dieses Gerät entspricht den lizenzfreien RSS-Standards von Industry Canada. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss empfangene Störungen akzeptieren, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes : (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'utilisateur de l'appareil doit acceptertout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

RSS-102 Erklärung:
Dieses Gerät entspricht den von Industry Canada festgelegten Grenzwerten für die Strahlenbelastung in einer unkontrollierten Umgebung.

Cet équipement est conforme à l'exposition aux rayonnements industry Canada limite sétablies pour un environnement non contrólé.

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss empfangene Störungen akzeptieren, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

FCC Hinweis:
Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Stelle genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis des Benutzers führen.

FCC Erklärung:
“Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen in Wohnumgebungen bieten.

Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann, wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, schädliche Störungen im Funkverkehr verursachen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten.

Falls dieses Gerät Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird dem Benutzer empfohlen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder versetzen Sie sie an einen anderen Standort.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die zu einem anderen Stromkreis gehört als der, an den der Empfänger angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder an einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

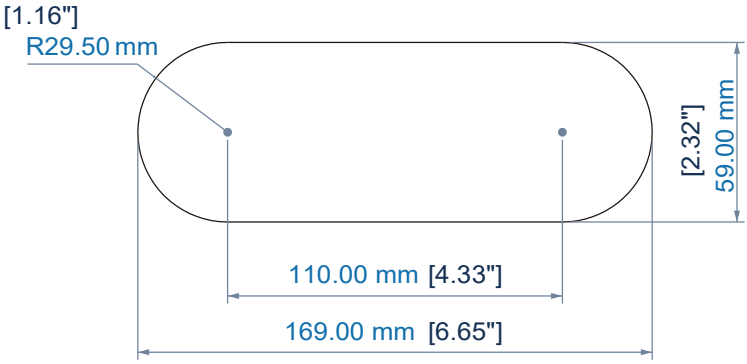
Dieser Controller ist nicht für die Verwendung in transportablen Pools vorgesehen.

Spezifikationen und Installationsanleitung für das Bedienfeld

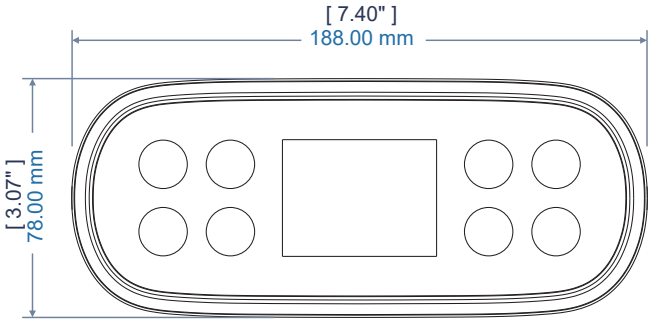
2,4-Zoll-TFT-Farbdisplay, 8 kapazitive Touch-Tasten.



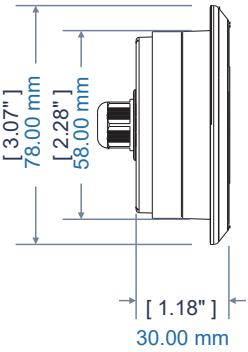
PB562 Bedienfeld-Design



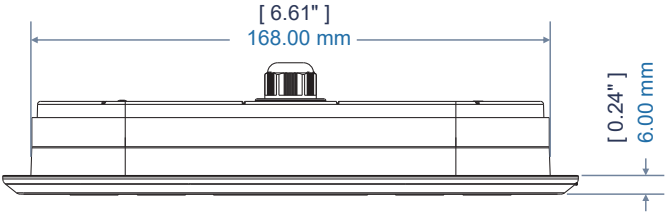
Empfohlene Lochgröße



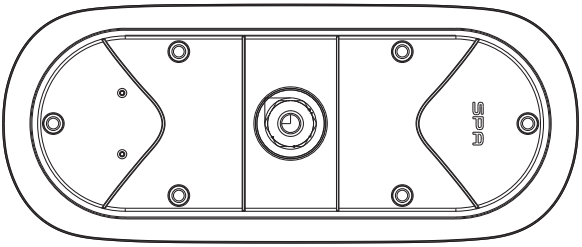
Vorderansicht



Seitenansicht



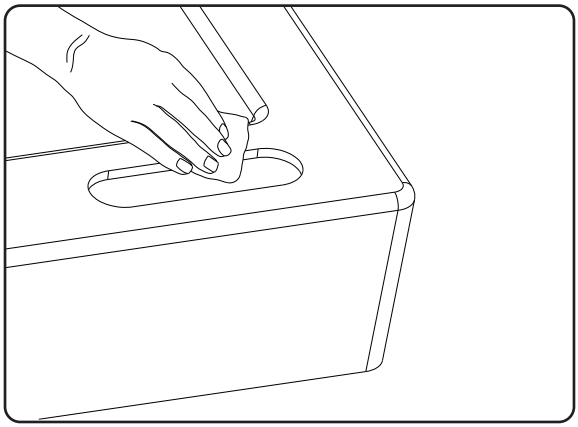
Vertikalansicht



Rückansicht

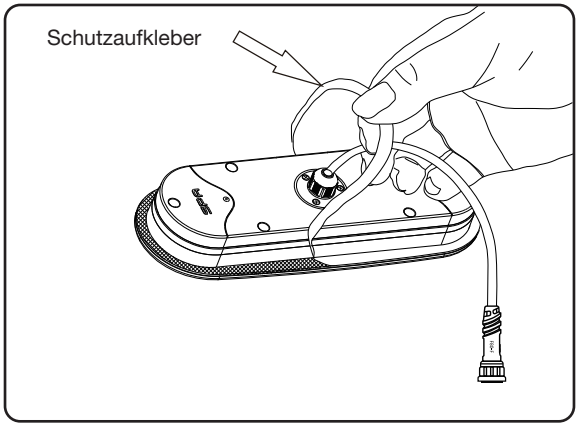
Installationsanleitung für das Bedienfeld

1



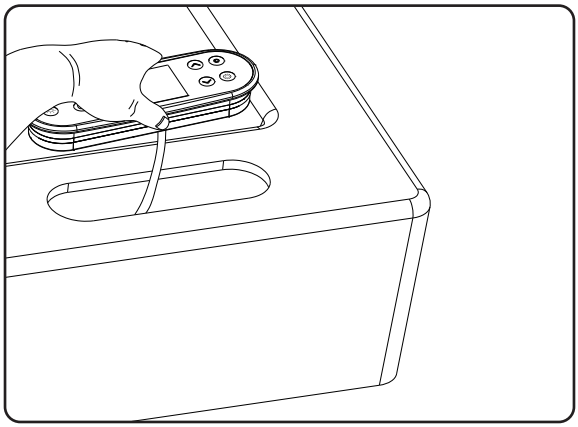
Schneiden Sie an der geeigneten Stelle des Whirlpools eine Öffnung entsprechend der Größe des Bedienfelds aus und reinigen Sie den Bereich rund um die Öffnung sorgfältig, insbesondere von Graten, Spänen und sonstigen Rückständen, um sicherzustellen, dass das Bedienfeld fest angebracht werden kann.

2



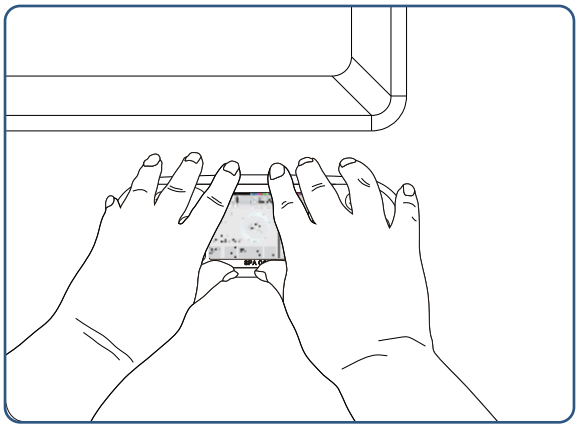
Wie in der Abbildung gezeigt, entfernen Sie den Schutzaufkleber von der Klebefläche des Bedienfelds. Besondere Hinweise: Es ist strengstens verboten, die Klebefläche mit den Händen zu berühren. Ebenso darf die Klebefläche nicht mit Wasser oder anderen Verunreinigungen in Kontakt kommen. Montieren Sie das Bedienfeld innerhalb von 60 Sekunden nach dem Entfernen des Schutzaufklebers auf der Pool.

3



Wie in der Abbildung gezeigt, installieren Sie das Bedienfeld nach dem Entfernen des Schutzaufklebers der Klebefläche in der gereinigten Öffnung.

4



Wie in der Abbildung gezeigt, drücken Sie nach der Installation des Bedienfelds dieses 60 Sekunden lang fest mit den Händen an und bewegen Sie es anschließend 5–10 Mal vor und zurück, um eine sichere Haftung zu gewährleisten.

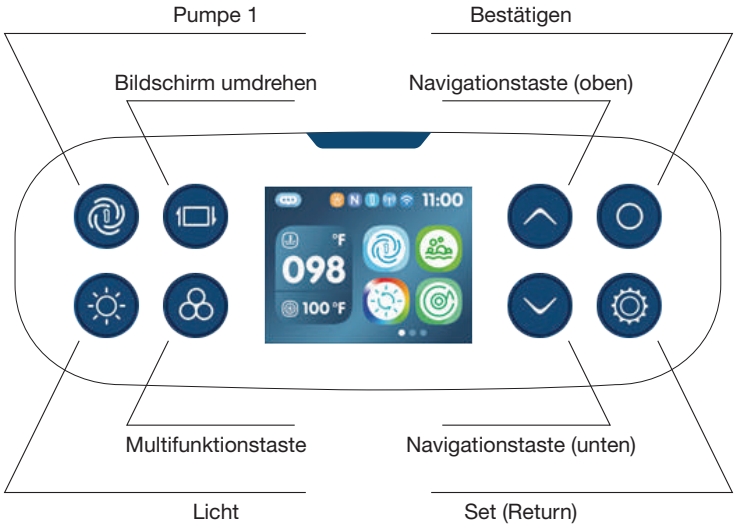
Beschreibung der Tastenfunktionen

⚠ WARNUNG

1. Bitte schließen Sie die Stromversorgung streng gemäß dem Stromdatenetikett des Whirlpools an.
2. Bitte schalten Sie den Whirlpool erst ein, wenn das Wasser die Wasserstandslinie in der Wanne erreicht hat.

⚠ WARNUNG

Bitte stellen Sie Zeit und Datum ein, bevor Sie das SPA-Steuerungssystem verwenden.



Pumpe 1 - Schnelltaste

Wenn Pumpe 1 eine einstufige Pumpe ist, dient diese Taste zum Ein- und Ausschalten von Pumpe 1. Wenn Pumpe 1 eine zweistufige Pumpe ist, kann durch wiederholtes Drücken zwischen niedriger Geschwindigkeit, hoher Geschwindigkeit und Aus geschaltet werden. Die Reihenfolge ist wie folgt: niedrige Geschwindigkeit EIN -> hohe Geschwindigkeit EIN -> AUS.

Licht - Schnelltaste

Die Beleuchtung verfügt über zwei Modi. Im Ein/Aus-Modus drücken Sie die Taste, um die Beleuchtung ein- oder auszuschalten. Im RGB-Modus drücken Sie die Taste ebenfalls zum Ein- und Ausschalten der Beleuchtung und können zusätzlich im Licht-Menü die Lichteffekte steuern oder im Farbmenü die Lichtfarbe einstellen. (Der „Ein/Aus-Modus“ bzw. „RGB-Modus“ wird werkseitig festgelegt und kann vom Benutzer nicht geändert werden.)

Button description



Bildschirm umdrehen

Dient zum Drehen der Anzeige um 180 Grad (auf den Kopf stellen). Gleichzeitig wird auch die Ausrichtung der Navigationstasten entsprechend angepasst.



Multifunktionstaste

Dient zur Steuerung von Funktionen wie Pumpe 2 (falls vorhanden), Gebläse (falls vorhanden) oder dem Benutzermodus.



Navigationstaste (oben)

Dient zur Auswahl von Funktionen nach oben oder zur Erhöhung von Parametern im Menü.



Navigationstaste (unten)

Dient zur Auswahl von Funktionen nach unten oder zur Verringerung von Parametern im Menü.



Bestätigungstaste

Dient zum Aktivieren des Cursors im Funktionsbereich, zum Ändern des Funktionsstatus oder zum Aufrufen der Funktionsseite. Im Menü wird damit die Auswahl bestätigt oder der Funktionsstatus umgeschaltet.



Taste „Einstellungen“ (Zurück)

Dient als Schnellzugriff auf das Einstellungsmenü oder zum Speichern von Änderungen und Zurückkehren zur vorherigen Ansicht, wenn sich der Funktionsstatus ändert.

Einführung in die Hauptschnittstelle

HAUPTSCHNITTSTELLE



Die Einzelheiten lauten wie folgt:

1 

Aktuelle Zeit

2 

Der Status der in Betrieb befindlichen Funktionen

- Ozon funktioniert
- Heizung funktioniert
- Wärmepumpe - Kühlung
- Wärmepumpe - Heizung
- WIFI nicht verbunden
- WIFI ist verbunden
- Der Heat-NCR-Modus ist aktiviert.
- Der ECO-Modus ist aktiviert.

Die Umwälzpumpe ist in Betrieb.

Bluetooth ist verbunden

1 2 3 4

Packungsnummer: Wird angezeigt, wenn mehrere Packungen gleichzeitig angeschlossen sind.

1 2 3 4 5 6

Benutzermodus im Betrieb

3



Aktuelle Wassertemperatur °F / °C

4



Voreingestellte Heiztemperatur °F / °C

5



Funktionssteuerungsbereich. Bitte drücken Sie die Taste “ ”, um den Cursor zu aktivieren. Drücken Sie anschließend die Taste “ ” oder “ ”, um den Cursor zu bewegen und die gewünschte Funktion auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste “ ”, um den Funktionsstatus zu ändern oder die Funktionsoberfläche aufzurufen.

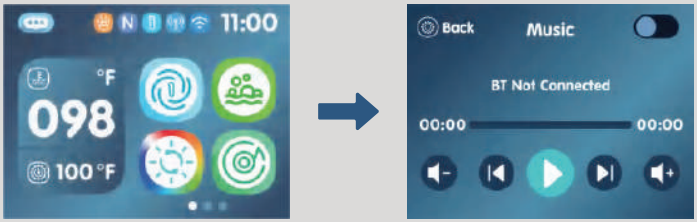
Die Wasserpumpe schaltet sich nach 30 Minuten automatisch ab.

Das Gebläse schaltet sich nach 30 Minuten automatisch ab.

Pumpe 1	Music
Pumpe 2	Gebläse
Pumpe 3	Licht aus
Pumpe 4	Licht an
Einstellungen	

Musik

MUSIK VERBINDUNG



Das Musiksymbol wird nur angezeigt und die Musikfunktion kann nur genutzt werden, wenn das System mit einem Bluetooth-Audioverstärker verbunden ist.

Schritte zur Musikverbindung:

1. Drücken Sie auf der Hauptoberfläche die Taste “ ”, um den Cursor zu aktivieren. Bewegen Sie den Cursor anschließend mit den Tasten “ ” und “ ” und wählen Sie das Musiksymbol aus. Drücken Sie dann die Taste “”, um diese Oberfläche aufzurufen.

2. Wählen Sie in der Musikoberfläche mit den Tasten “ ” oder “ ” das Funktionssymbol “ ” aus. Drücken Sie anschließend die Taste “ ”, um Bluetooth zu aktivieren.

3. Aktivieren Sie Bluetooth auf Ihrem Smartphone, suchen Sie nach dem Bluetooth-Namen mit dem Präfix „JOYONWAY“, tippen Sie auf „Verbinden“, geben Sie den PIN-Code 2288 ein und stellen Sie die Verbindung her.

4. Sobald die Meldung „BT nicht verbunden“ auf der Musikoberfläche des Bedienfelds zu „BT verbunden“ wechselt, ist die Bluetooth-Verbindung hergestellt.

5. Sie können nun Musik über die Musik-App auf Ihrem Smartphone abspielen. Das Bedienfeld synchronisiert die Funktionen Ihres Smartphones (Pause/Wiedergabe, vorheriger/nächster Titel, Lautstärke).

Hinweis: Bluetooth-Verbindung fehlgeschlagen. Bitte versuchen Sie, in der Musikoberfläche auf die Schaltfläche “ ” oder “ ” zu klicken oder das Funktionssymbol “ “ auszuwählen und die Schaltfläche “ ” 5 Sekunden lang gedrückt zu halten, um die Bluetooth-Verbindungsinformationen zu löschen.

Licht

LICHTSCHNITTSTELLE



Drücken Sie die Taste “ ” oder “ ”, um das Funktionssymbol “ “ in der Hauptoberfläche auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste “ ”, um in die Beleuchtungsoberfläche zu gelangen.

A. Modus-Umschalttaste. Wählen Sie die Taste aus und drücken Sie die Taste “ ”, um zwischen den Modi „Normal“ und „Wassertemperatur“ umzuschalten.

B. Ein-/Ausschalter. Schaltet alle benutzergesteuerten Lichter ein/aus. Ist das Symbol der Taste weiß umrandet, sind mindestens einige benutzergesteuerte Lichter eingeschaltet. Ist die Taste nicht weiß umrandet, sind alle benutzergesteuerten Lichter ausgeschaltet.

C. Geschwindigkeitsregelung für Lichtmuster. Die Geschwindigkeit ist in Stufen von 0 bis 2 einstellbar.

D. Farbpaletten-Taste.

E. Farbrad-Lichtmuster. Dieses Muster durchläuft sanft das gesamte Farbspektrum.

F. Party-Lichtmuster. Dieses Muster durchläuft ein festliches Muster.

G. Lounge-Lichtmuster. Dieses Muster durchläuft ein beruhigendes Muster.

Verwenden Sie in der Licht-Oberfläche die Auf- und Ab-Tasten “ ” / “ ”, um zwischen den Funktionssymbolen zu wechseln, und die OK-Taste “ ”, um die Einstellungen zu bestätigen.

Farbtabelle der Wassertemperatur

ROT Über 108 °F.
Ungefähr 42,2 °C.

ORANGE Zwischen 2 °F über der eingestellten Temperatur und 107 °F.
Etwa 1 °C über der eingestellten Temperatur und 41,6 °C.

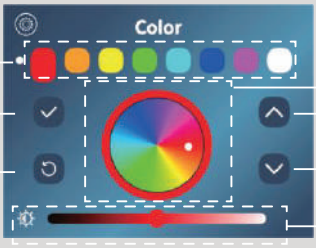
GRŰN Abweichung von +/- 2 °F von der Solltemperatur.
Abweichung von ca. +/- 1 °C von der Solltemperatur.

BLAU Zwischen 46 °F und 2 °F unterhalb der eingestellten Temperatur.
Etwa zwischen 7,7 °C und 1°C unterhalb der eingestellten Temperatur.

WEISS Weniger als 45 °F.
Etwa weniger als 7,2 °C.

LILA Temperatur unbekannt, da das Wasser nicht umgewälzt wurde.

FARBSCHNITTSTELLE (RGB-MODUS)



Sonderfarben

Bestätigen / Speichern

Reset-Taste
(Vor dem Aufrufen des aktuellen Bildschirms auf die Einstellungen zurücksetzen)

Passe die Farbpalette an

Navigationstaste (oben)
(Wählen Sie Farben aus 359 – 0)

Navigationstaste (unten)
(Wählen Sie Farben aus 0 – 359)

Schieberegler zur Helligkeitsanpassung

Wählen Sie in der Beleuchtungsoberfläche das Symbol “ ” aus und drücken Sie die Taste “ ”, um zur Farboberfläche zu gelangen.

Verwenden Sie in der Farboberfläche die Aufwärts- und Abwärtstasten “ ” / “ ”, um den Status des Farbbandes umzuschalten, und die OK-Taste “ ”, um zum nächsten Farbband zu wechseln.

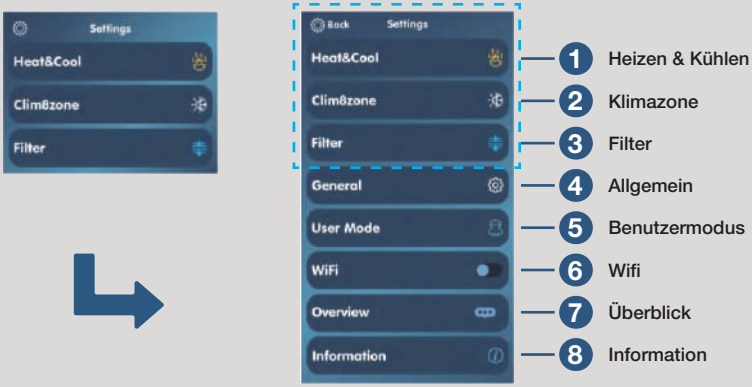
Einstellungsanleitung

1.1 Einstellungsoberfläche Aufruf



Drücken Sie die Taste “ ”, um die Einstellungsoberfläche aufzurufen und die Funktionseinstellungen vorzunehmen.

1.2 Einstellungen



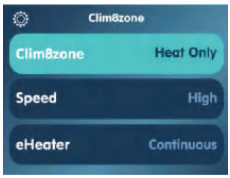
Schnittstellenübersicht

Die Einzelheiten lauten wie folgt:

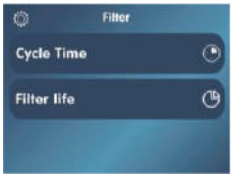
1 Heizen & Kühlen



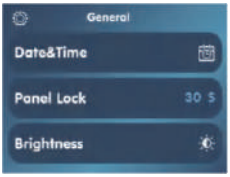
2 Klimazone



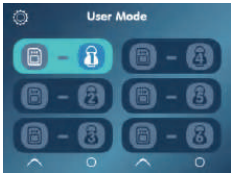
3 Filter



4 Allgemein



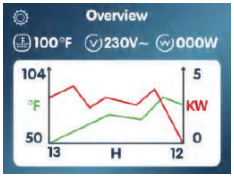
5 Benutzermodus



6 Wifi



7 Überblick



8 Information



1.2.1 Einstellungen / Heizen & Kühlen

1 Heizen & Kühlen





(1) Temperatur

(2) Modus

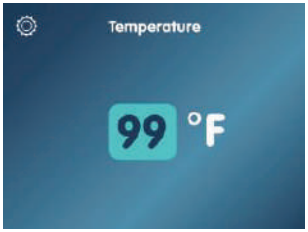
(3) Zykluszeit

(4) Temperatureinheit

Schnittstellenübersicht

Die Einzelheiten lauten wie folgt:

(1) Temperatur



Stellen Sie die voreingestellte Temperatur ein. Wählen Sie die Funktion „Temperatur“ und drücken Sie die Taste “ ”, um diese Oberfläche aufzurufen. Stellen Sie die Temperatur mit den Tasten “ ” oder “ ”. Drücken Sie nach der Einstellung die Taste “ ”, um zurückzukehren und zu speichern.

Der Temperatureinstellbereich liegt zwischen:
50 °F und 104 °F / 10 °C und 40 °C.

Wenn die Heizfunktion aktiviert ist, ist dieser Temperaturwert die Zieltemperatur.

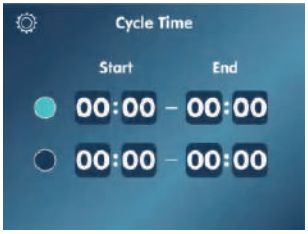
(2) Modus



NOR: Die Heizung/Kühlung ist den ganzen Tag eingeschaltet.

ECO: Die Heizung/Kühlung ist nur während der Zykluszeit eingeschaltet.

(3) Zykluszeit



So stellen Sie die Heizperiode ein: Drücken Sie zunächst die Taste “ ”, um die Zahl “ ” auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste “ ” oder “ ”, um diese Periode zu aktivieren oder zu deaktivieren. Drücken Sie dann die Taste “ ”, um die gewünschte Periode (Startzeit und Endzeit) auszuwählen, und drücken Sie die Taste “ ” oder “ ”, um den Wert anzupassen. Drücken Sie abschließend die Taste “ ”, um zurückzukehren und die Einstellungen zu speichern. Stellen Sie die tägliche Heizperiode ein und aktivieren oder deaktivieren Sie die Heizung.

- Ein: Die Heizung schaltet sich täglich innerhalb des eingestellten Zeitraums ein.
- Aus: Dieser Zeitraum hat keinen Einfluss auf den Heizbetrieb.
- Wählen Sie den aktuell eingestellten Zeitraum.

(4) Temperatureinheit

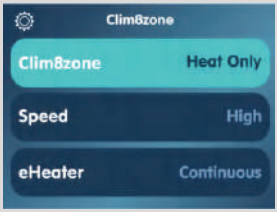


Stellen Sie die Temperatureinheit ein. Wählen Sie „Temperatureinheit“ und drücken Sie die Taste “ ”, um zwischen °C und °F umzuschalten.

1.2.2 Einstellungen / Klimazone

2 Klimazone

(Diese Einstellungsoption wird nur angezeigt, wenn das System mit einer Wärmepumpe ausgestattet ist.)



(1) Klimazone

(2) Geschwindigkeit

(3) eHeizung

Schnittstellenübersicht

Die Einzelheiten lauten wie folgt:

(1) Klimazone



Stellen Sie den Wärmepumpenmodus ein. Wählen Sie „Clim8zone“ und drücken Sie die Taste “ ”, um zwischen Deaktiviert/Nur Heizen/Nur Kühlen/Heizen & Kühlen zu wechseln.

Disabled: Die Wärmepumpe funktioniert unter keinen Umständen.

Heat Only: Die Wärmepumpe betreibt nur die Heizfunktion.

Cool Only: Die Wärmepumpe hat nur die Kühlfunktion.

Heat&Cool: Die Wärmepumpe übernimmt sowohl Heiz- als auch Kühlfunktionen.

(2) Geschwindigkeit



Stellen Sie die Betriebsgeschwindigkeit der Wärmepumpe ein, wählen Sie „Geschwindigkeit“ und drücken Sie die Taste “ ”, um zwischen Niedrig/Hoch/Auto zu wechseln.

Low: Die Wärmepumpe funktioniert unter keinen Umständen.

High: Die Wärmepumpe betreibt nur die Heizfunktion.

Auto: Die Wärmepumpe hat nur die Kühlfunktion.

(3) eHeizung



Stellen Sie den elektrischen Heizmodus ein, wählen Sie die Funktion „eHeater“ und drücken Sie die Taste “ ”, um zwischen Dauerbetrieb/EBOOST/Deaktiviert zu wechseln.

Continuous: eHeater bleibt in Betrieb, solange Heizung benötigt wird. (Clim8zone und eHeater arbeiten während des Heizvorgangs gleichzeitig.)

eBOOST: eHeater wird nur aktiviert, wenn ein signifikanter Unterschied zwischen der aktuellen Temperatur und der voreingestellten Temperatur besteht. (Während des Heizvorgangs ist die Clim8zone zuerst aktiv.)

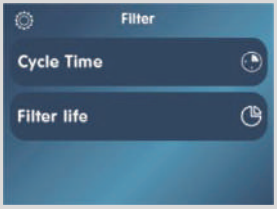
Disabled: eHeater funktioniert nicht. (Nur Clim8zone läuft während des Heizvorgangs.)

Wenn der „Clim8zone“-Modus auf „Deaktiviert“ oder „Nur Kühlen“ eingestellt ist, kann der „eHeater“-Modus nur auf „Dauerbetrieb“ eingestellt werden.

Wenn der „Clim8zone“-Modus auf „Nur Heizen“ oder „Heizen & Kühlen“ eingestellt ist, kann der „eHeater“-Modus auf „Dauerbetrieb“, „eBOOST“ oder „Deaktiviert“ eingestellt werden.

1.2.3 Einstellungen / Filter

3 Filter



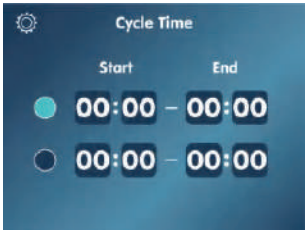
(1) Zykluszeit

(2) Filterlebensdauer

Schnittstellenübersicht

Die Einzelheiten lauten wie folgt:

(1) Zykluszeit

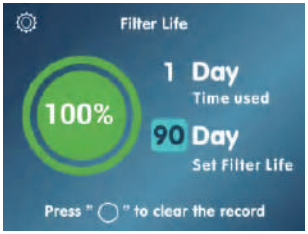


So passen Sie den Filterzeitraum an: Drücken Sie zunächst die Taste “ ”, um die Nummer “ ” auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste “ ” oder “ ”, um diesen Zeitraum zu aktivieren oder zu deaktivieren. Drücken Sie dann die Taste “ ”, um den gewünschten Zeitraum (Startzeit und -minuten, Endzeit und -minuten) auszuwählen, und drücken Sie die Taste “ ” oder “ ”, um den Wert anzupassen. Drücken Sie abschließend die Taste “ ”, um zurückzukehren und zu speichern.

Legen Sie den Zeitraum für die tägliche Filterung fest und aktivieren/deaktivieren Sie die Filterung.

- Ein: Die Heizung schaltet sich täglich innerhalb des eingestellten Zeitraums ein.
- Aus: Dieser Zeitraum hat keinen Einfluss auf den Heizbetrieb.
- Wählen Sie den aktuell eingestellten Zeitraum.

(2) Filterlebensdauer

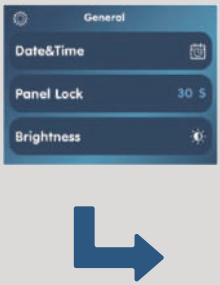


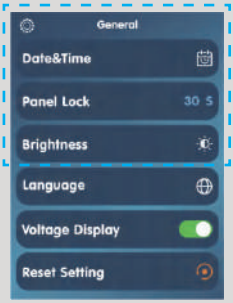
Wählen Sie auf der Filternutzungsoberfläche „Filterlebensdauer“ aus, drücken Sie die Taste “ ” oder “ ”, um die Nutzungsdauer anzupassen, halten Sie die Taste “ ” gedrückt, um die Anzahl der Nutzungstage zu löschen, und drücken Sie die Taste “ ”, um zur vorherigen Oberfläche zurückzukehren.

- 1 Es wird die Anzahl der Tage angezeigt, an denen der Filter verwendet wurde.
- 90 Die voreingestellten Nutzungstage des Filters werden angezeigt.

1.2.4 Einstellungen / Allgemein

4 Filter



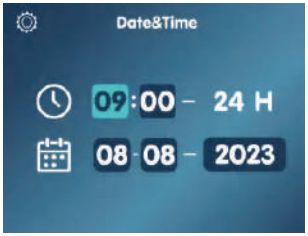


(1) Datum Uhrzeit
(2) Bedienfeldsperre
(3) Helligkeit
(4) Sprache
(5) Spannungsanzeige
(6) Einstellungen zurücksetzen

Schnittstellenübersicht

Die Einzelheiten lauten wie folgt:

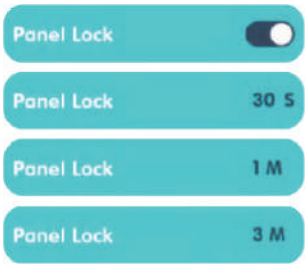
(1) Datum und Uhrzeit



Datum und Uhrzeit anpassen. Wählen Sie „Datum & Uhrzeit“ und drücken Sie die Taste “ ◎ , um diese Oberfläche aufzurufen. Drücken Sie anschließend die Taste “ ◎ ”, um die anzupassenden Elemente auszuwählen, und drücken Sie abschließend die Taste “ ∧ ” oder “ ∨ ”, um den Wert anzupassen.

Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit, den Tag, den Monat und das Jahr ein; die Systemzeit basiert darauf.

(2) Bedienfeldsperre



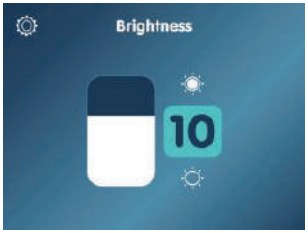
Automatische Anpassung der Bildschirmsperrzeit. Nach Auswahl der Funktion „Panelsperre“ drücken Sie die Taste “ ◎ ”, um zwischen ⬭ /30S/1M/3M zu wechseln.

⬭ :	Automatische Bildschirmsperre deaktiviert.
30 Sek.:	Nach 30 Sekunden ohne Systembedienung wird der Bildschirm gesperrt.
1 Min.:	Nach einer Minute ohne Systembedienung wird der Bildschirm gesperrt.
3 Min.:	Nach drei Minuten ohne Systembedienung wird der Bildschirm gesperrt.

Wenn der Bildschirm gesperrt ist, verringert sich die Bildschirmhelligkeit, das Symbol “ 🔒 ” erscheint und die Tasten reagieren nicht auf kurzes Drücken.

Bildschirm entsperren: Drücken Sie bei gesperrtem Bildschirm eine beliebige Taste, um die Entsperrung zu aktivieren. Drücken Sie anschließend nacheinander die Tasten “ ⁂ ” oder “ ◎ ”, um den Bildschirm zu entsperren.

(3) Helligkeit

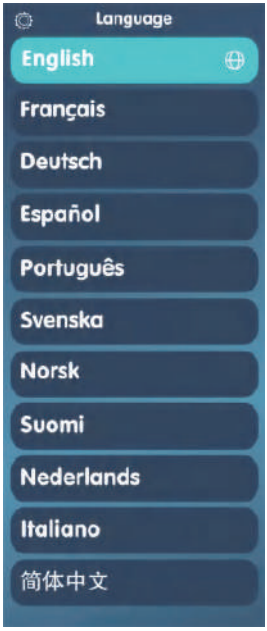


Bildschirmhelligkeit anpassen. Wählen Sie „Helligkeit“ und drücken Sie die Taste “ ◎ ”, um diese Oberfläche aufzurufen. Drücken Sie anschließend die Taste “ ∧ ” oder “ ∨ ”, um die Helligkeit anzupassen.

Drücken Sie die Taste “ ☼ ”, um zurückzukehren.

Der Helligkeitsbereich des Bildschirms liegt zwischen 1 und 16.

(4) Sprache



Sprachänderung: Wählen Sie die Funktion „Sprache“ und drücken Sie die Taste “ ”, um diese Seite aufzurufen. Wählen Sie die gewünschte Sprache mit der Taste “ ” oder “ ”. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste “ ”. Drücken Sie anschließend die Taste “ ”, um zur Hauptoberfläche zurückzukehren. Die gewählte Sprache wird nun wirksam.

Das System zeigt die Benutzeroberfläche in der entsprechenden Sprache an.

(5) Spannungsanzeige



Schalten Sie die Anzeige der elektrischen Parameter in der Übersichtsoberfläche ein oder aus. Wählen Sie die Funktion „Spannungsanzeige“ und drücken Sie die Taste “ ”, um zwischen / umzuschalten.

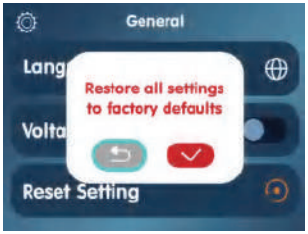
- Zeigen Sie die elektrischen Parameter in der Übersichtsansicht an.
- Zeigen Sie die elektrischen Parameter nicht in der Übersichtsansicht an.



Wählen Sie „Spannungsanzeige“ und drücken Sie die Taste “ ”, um ein Fenster zu öffnen. Drücken Sie die Taste “ ” oder “ ”, um “ ” auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste “ ”, um die Einrichtung abzuschließen.

- Zurück-Taste
- Bestätigung der Spannungsanzeige

(6) Einstellungen zurücksetzen



Zurücksetzen: Wählen Sie die Funktion „Reset Setting“ und drücken Sie die Taste “ ”, um ein Fenster zu öffnen. Drücken Sie die Taste “ ” oder “ ”, um “ ” auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste “ ”, um den Reset abzuschließen.

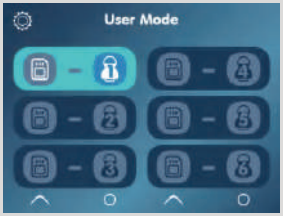
Zurück-Taste

Zurücksetzen bestätigen

Der Reset-Vorgang setzt alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

1.2.5 Einstellungen / Benutzermodus

4 Benutzermodus



Benutzermodus speichern und aktivieren: Wählen Sie „User Mode“ und drücken Sie anschließend die Taste “ ”, um diese Oberfläche aufzurufen. Drücken Sie danach die Taste “ ”, um den Speicherplatz auszuwählen, und anschließend die Taste “ ”, um zu speichern (gleichzeitig wird der Modus aktiviert). Nachdem der Effekt “ – ” angezeigt wurde oder ein Speicherplatz ausgewählt wurde, drücken Sie die Taste “ ”, um die gespeicherten Daten zu aktivieren (sofern an diesem Speicherplatz Daten vorhanden sind).

– Nicht gespeichert, nicht aktiviert

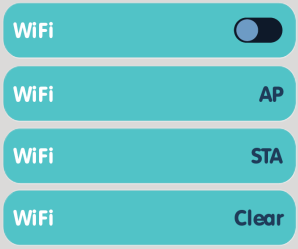
– Gespeichert, nicht aktiviert

– Gespeichert, aktiviert

Zu den gespeicherten Daten gehören Temperatureinheiten, automatische Sperrzeit, Bildschirmhelligkeit, Heizzyklusdauer, Filterzyklusdauer usw.

1.2.6 Einstellungen / WLAN

6 WLAN (Wifi)



	WLAN ist ausgeschaltet
AP	Das WLAN befindet sich im Hotspot-Modus.
STA	WLAN ist verbunden
Clear	Verbindungsdatensatz gelöscht

Schritte zur WLAN-Verbindung:

1. Installieren Sie die App „JOYONWAY“ auf Ihrem Smartphone. Registrieren Sie sich und melden Sie sich in der App an. Bitte aktivieren Sie zunächst die Standortdienste Ihres Telefons und verbinden Sie anschließend Ihr Smartphone mit einem 2,4-GHz-WLAN-Netzwerk.
2. Verbindungsdaten löschen: Bewegen Sie auf dem Bedienfeld den Cursor zum WLAN-Interface und halten Sie die Taste “ ” für 5 Sekunden gedrückt, bis der Status auf „Clear“ wechselt.
3. Drücken Sie in der WiFi-Oberfläche des Bedienfelds die Taste “ ”, um in den AP-Status zu wechseln 

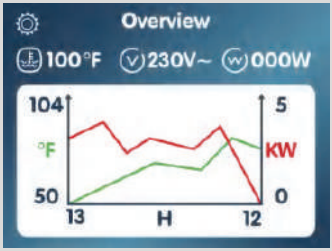
4. Suchen Sie in der App die Benutzeroberfläche „Gerät“, tippen Sie auf das Symbol “ ” und fügen Sie einen SPA-Controller hinzu;
5. Drücken Sie auf „Weiter“ und gehen Sie zur Seite „WLAN verbinden“. Geben Sie den Namen und das Passwort des WLAN-Netzwerks ein, mit dem das Telefon verbunden sein soll;
6. Drücken Sie auf „Verbinden“, woraufhin die Benutzeroberfläche „Gerät wird verbunden“ angezeigt wird. Gehen Sie zu den WLAN-Einstellungen Ihres Telefons, suchen Sie das WLAN-Netzwerk, dessen Name mit „adh“ beginnt, und verbinden Sie sich. Kehren Sie nach der Verbindung zur App zurück;
7. Wenn der Fortschrittsbalken der Benutzeroberfläche „Gerät wird verbunden“ 100 % erreicht, erscheint STA auf der WLAN-Oberfläche des Bedienfelds

und signalisiert damit, dass die Verbindung hergestellt wurde;
8. Anschließend können Sie Ihr SPA über Ihre mobile App „JOYONWAY“ via Internet steuern.

Scannen Sie den QR-Code auf der Rückseite der Bedienungsanleitung und laden Sie die App herunter.

1.2.7 Einstellungen / Überblick

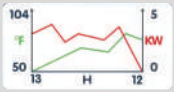
7 Überblick



Aktuelle Temperatur anzeigen

Aktuelle Spannung anzeigen

Aktuelle Leistung anzeigen



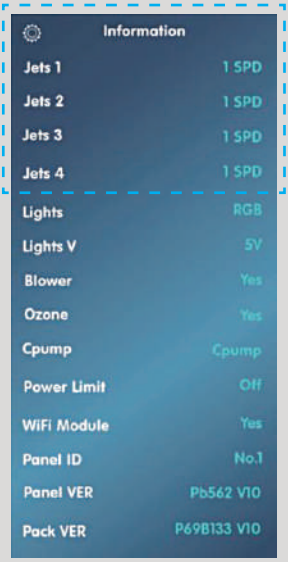
Anzeige von Temperatur- und Leistungsänderungen innerhalb von 24 Stunden

1.2.8 Einstellungen / Information

8 Information



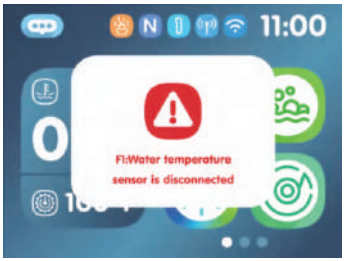
Schnittstellenübersicht



In der Benutzeroberfläche „Information“ werden relevante Informationen über das System angezeigt.

Warnhinweise am Bedienfeld

Wenn im Steuerungssystem bestimmte Zustände auftreten, die die Aufmerksamkeit des Benutzers erfordern, zeigt das Bedienfeld entsprechende Warnmeldungen zu diesen Zuständen an. Falls mehrere Informationen gleichzeitig angezeigt werden müssen, werden diese nacheinander in einer Schleife dargestellt. Der folgende Bildschirmstatus zeigt diese Informationen an, wie in der Abbildung dargestellt:



Anzeigeort der Warnmeldung

Wenn die folgende Fehlermeldung angezeigt wird, schalten Sie den SPA zunächst aus und nach einigen Minuten wieder ein, um den Fehler zu löschen. Tritt der Fehler erneut auf, befolgen Sie bitte die untenstehenden Anweisungen zur Fehlerbehebung. Stellen Sie während der Fehlersuche sicher, dass die Stromversorgung des SPA unterbrochen ist.

F1: Wasser Temperatursensor ist nicht angeschlossen

Temperatursensor nicht angeschlossen

Das Steuerungssystem hat festgestellt, dass der Temperatursensor nicht angeschlossen ist. Bitte überprüfen Sie den Temperatursensor und seine Anschlüsse und tauschen Sie ihn gegebenenfalls aus.

F2: Der Wassertemperatursensor hat einen Kurzschluss.

Kurzschluss im Temperatursensor

Das Steuerungssystem hat einen Kurzschluss im Temperatursensor festgestellt. Überprüfen Sie den Temperatursensor und seine Anschlüsse und tauschen Sie ihn gegebenenfalls aus.

F3: Die Wassertemperatur ist zu hoch.

Wassertemperatur zu hoch

Das Steuerungssystem hat eine zu hohe Temperatur des Temperatursensors festgestellt. Diese Meldung kann erscheinen, wenn beim Einschalten der Heizung kein oder nur wenig Wasser im Heizrohr vorhanden ist. Abhilfe: Bitte stellen Sie sicher, dass sich ausreichend Wasser im Whirlpool befindet und die Heizleitung frei ist.

F4: Die Wassertemperatur ist zu niedrig

Wassertemperatur zu niedrig

Das Steuerungssystem hat festgestellt, dass die Temperatur des Temperatursensors zu niedrig ist. Bitte achten Sie auf den Frostschutz.

F5: EEPROM Fehler

Speicherfehler

Bei einem Speicherfehler schalten Sie bitte das SPA aus und nach einigen Minuten wieder ein. Sollte der Speicherfehler erneut auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Serviceanbieter oder Hersteller.

F6: Der manuell rückstellbare Thermoschalter ist geöffnet.

Überhitzungsschutzschalter (manuelle Rückstellung) eingeschaltet

Wenn der Überhitzungsschutzschalter eingeschaltet ist, kann es zu einer Überhitzung des Heizrohrs kommen. Bitte setzen Sie den Überhitzungsschutzschalter manuell zurück oder wenden Sie sich an den Kundendienst und den Hersteller.

F9: Systemeinstellungs-fehler

Systemeinstellungsfehler

Ursache: Die vom Steuerungssystem beim Einschalten aus dem Speicher der Hauptplatine ausgelesene Systemkonfiguration ist fehlerhaft. Maßnahme: Schalten Sie die Stromversorgung aus und warten Sie 10 Sekunden, bevor Sie das Gerät wieder einschalten. Wenn diese Meldung erneut erscheint, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst oder den Hersteller.

F10: Kommunikationsfehler

Bedienfeld und Steuergerät können nicht kommunizieren

Grund: Das Bedienfeld kann keine Informationen mit dem Steuergerät austauschen. Maßnahme: Bitte schalten Sie die Stromzufuhr ab und prüfen Sie die Verkabelung zwischen Bedienfeld und Steuergerät sowie den festen Sitz der Steckverbinder. Schalten Sie das Gerät anschließend wieder ein. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Serviceanbieter oder Hersteller.

F12: Die Temperatur des Heizelements PT ist zu hoch.

Die Temperatur des Heizrohrschutzes ist zu hoch.

Das Steuerungssystem hat festgestellt, dass die Oberflächentemperatur des Heizrohrs zu hoch ist. Maßnahme: Bitte stellen Sie sicher, dass sich ausreichend Wasser im Whirlpool befindet und die Heizkreislaufleitung frei ist.

F13: Die Temperatur des Heizelements ist zu niedrig.

Die Temperatur des Heizrohrschutzes ist zu niedrig.

Das Steuerungssystem hat festgestellt, dass die Oberflächentemperatur des Heizrohrs zu niedrig ist. Bitte achten Sie auf den Frostschutz.

F14: Der PT-Temperatursensor der Heizung ist nicht angeschlossen.

Der Temperaturfühler des Heizrohrs ist nicht angeschlossen.

Das Steuerungssystem hat festgestellt, dass der Temperaturfühler des Heizrohrs nicht angeschlossen ist. Maßnahme: Bitte überprüfen Sie den Temperaturfühler des Heizrohrs und dessen Anschluss und tauschen Sie ihn gegebenenfalls aus.

F15: Der PT-Temperatursensor der Heizung hat einen Kurzschluss.

Kurzschluss am Temperatursensor des Heizungs-Schutzsystems

Ursache: Das Steuerungssystem hat einen Kurzschluss am Temperatursensor des Heizungs-Schutzsystems erkannt. Maßnahme: Überprüfen Sie den Temperatursensor des Heizungs-Schutzsystems sowie dessen Verkabelung und ersetzen Sie ihn bei Bedarf.

F20: Controller-Fehler

Bei Auftreten einer mikroelektronischen Störung

Bitte schalten Sie das SPA aus und nach einigen Minuten wieder ein. Sollte erneut eine mikroelektronische Fehlfunktion auftreten, wenden Sie sich bitte an den Serviceanbieter oder Hersteller.

Wärmepumpe ER03: Wasserdurch-flussstörung

Wasserdurchflussfehler

Ursache:
1. Defekt des Wasserdurchflussschalters
2. Zu geringer Wasserdurchfluss
3. Vertauschter Wasserzulauf und -ablauf
4. Luft in der Leitung
5. Verstopfte Leitung

Maßnahme:
1. Überprüfen Sie den Wasserdurchflussschalter und ersetzen Sie ihn bei Bedarf
2. Überprüfen Sie das Wasserventil sowie die Temperaturdifferenz zwischen Zu- und Ablaufwasser
3. Prüfen Sie, ob die Zu- und Ablaufleitungen korrekt angeschlossen sind
4. Entlüften Sie das Wassersystem
5. Reinigen Sie die Leitungen

Wärmepumpe ER04: Winter-Frostschutz

Winter-Frostschutz

Ursache: Die Umgebungstemperatur ist niedriger als der eingestellte Frostschutzwert.

Maßnahme: Normaler Schutzvorgang.

Wärmepumpe ER05: Hochdruckschutz

Hochdruckschutz

Ursache:
1. Zu geringer Wasserdurchfluss
2. Defekt des Druckschalters
3. Lüftermotor arbeitet nicht oder läuft mit zu niedriger Drehzahl
4. Kältemittel überfüllt

Maßnahme:
1. Prüfen Sie, ob die Temperaturdifferenz zwischen Zu- und Ablaufwasser zu groß ist und ob die Ablaufwassertemperatur zu hoch ist
2. Überprüfen Sie mit einem Multimeter, ob der Hochdruckschutzschalter ordnungsgemäß funktioniert
3. Kontrollieren Sie den Wasserdurchfluss der Pumpe sowie die Drehzahl des Lüfters
4. Füllen Sie das Kältemittel nach

Wärmepumpe ER06:

Niederdruckfehler

Ursache: /

Maßnahme: /

Wärmepumpe ER09: Kommunikation mit dem übergeordneten Rechner fehlgeschlagen

Kommunikation mit dem übergeordneten System fehlgeschlagen

(Kommunikation mit dem Balboa-System fehlgeschlagen)

Ursache: /

Maßnahme:

1. Ersetzen Sie die Hauptplatine
2. Überprüfen Sie die Kommunikationskabel zwischen der Hauptplatine und dem Balboa-System
3. Prüfen Sie, ob die Software des Balboa-Systems kompatibel ist

Wärmepumpe ER10: Kommunikationsfehler des Frequenzumrichters

Kommunikationsfehler des Frequenzumrichter-Moduls

(Alarm bei unterbrochener Kommunikation zwischen externer Platine und Treiberplatine)

Ursache:

1. Hauptplatine oder Treiberplatine defekt
2. Schlechter Kontakt oder gelöste Steckverbindung des Kommunikationskabels zwischen Hauptplatine und Treiberplatine
3. Kommunikationskabel beschädigt

Maßnahme:

1. Ersetzen Sie die Hauptplatine oder die Treiberplatine
2. Überprüfen Sie die Kommunikationskabel zwischen Hauptplatine und Treiberplatine
3. Ersetzen Sie das Kommunikationskabel

Wärmepumpe ER12: Schutz vor zu hoher Abgasmenge

Abgastemperaturschutz (zu hohe Temperatur)

Ursache:

1. Zu wenig Kältemittel oder Kältemittelleckage
2. Systemverstopfung
3. Zu wenig Kältemittelöl im Kompressor
4. Abweichender Widerstandswert des Abgastemperatursensors oder abgeklemmter Eintrittstemperatursensor

Maßnahme:

1. Kältemittel nachfüllen
2. Filter ersetzen
3. Kältemittelöl im Kompressor nachfüllen
4. Abgastemperatursensor ersetzen und den Eintrittstemperatursensor wieder anschließen

Wärmepumpe ER15: Fehler bei der Einlass-wassertemperatur

Fehler der Zulaufwassertemperatur

Ursache: Der Sensorstecker hat schlechten Kontakt oder ist gelöst, oder der Sensor ist beschädigt.
Maßnahme: Überprüfen Sie den Zulaufwassertemperatursensor (T2-Sensor) und ersetzen Sie ihn bei Bedarf.

Wärmepumpe ER16: Fehler der Außenspulentemperatur

Fehler der Außenspulentemperatur

Ursache: Der Sensorstecker hat schlechten Kontakt oder ist gelöst, oder der Sensor ist beschädigt. Maßnahme: Überprüfen Sie den Temperaturfühler des Rohrregisters (T3) und ersetzen Sie ihn bei Bedarf.

Wärmepumpe ER18: Abgastemperaturfehler

Abgastemperaturfehler

Ursache: Der Sensorstecker hat schlechten Kontakt oder ist gelöst, oder der Sensor ist beschädigt.
Maßnahme: Überprüfen Sie den Abgastemperatursensor (T1) und ersetzen Sie ihn bei Bedarf.

Wärmepumpe ER19:

Ausfall des Gleichstromlüftermotors

Ursache: /
Maßnahme: /

Wärmepumpe ER20: Schutz des Frequenzumrichter-Moduls (Fehler)

Abnormaler Schutz des Frequenzumrichter-Moduls

Ursache: Interner Fehler des IPM-Moduls, überprüfen Sie die entsprechenden Probleme gemäß der beigefügten Tabelle. Maßnahme: /

Wärmepumpe ER21: Fehler der Umgebungstemperatur

Fehler der Umgebungstemperatur

Ursache: Der Sensorstecker hat schlechten Kontakt oder ist gelöst, oder der Sensor ist beschädigt.
Maßnahme: Überprüfen Sie den Umgebungstemperatur-sensor (T4) und ersetzen Sie ihn bei Bedarf.

Wärmepumpe ER23:

Schutz vor zu niedriger Kühlwasserauslasstemperatur

Ursache: / Maßnahme: /

Wärmepumpe ER27: Auslasstemperaturfehler

Fehler der Ablaufwassertemperatur

Ursache: Der Sensorstecker hat schlechten Kontakt oder ist gelöst, oder der Sensor ist beschädigt.
Maßnahme: Überprüfen Sie den Ablaufwassertempera-tursensor (T6) und ersetzen Sie ihn bei Bedarf.

Wärmepumpe ER29: Fehler bei der Rückgastemperatur

Fehler der Sauggastemperatur

Ursache: Der Sensorstecker hat schlechten Kontakt oder ist gelöst, oder der Sensor ist beschädigt.
Maßnahme: Überprüfen Sie den Sauggastemperatursensor (T5) und ersetzen Sie ihn bei Bedarf.

Wärmepumpe ER32: Hochtemperaturschutz für Heizwasserauslass

Hochtemperaturschutz für Heizungsauslasswasser

Ursache: /

Maßnahme: /

Wärmepumpe ER33: Hochtemperaturschutz der Außentürspule

Überhitzungsschutz der Außentürspule

Ursache: /

Maßnahme: /

Wärmepumpe ER35: Kompressorstromschutz

Kompressor-Stromschutz

Ursache: /
Maßnahme: /

Wärmepumpe ER42: Interne Spulentemperaturstörung

Interner Spulentemperaturfehler

Ursache: /
Maßnahme: /

Wärmepumpe ER44: Schutz bei zu niedriger Umgebungstemperatur

Schutz bei zu niedriger Umgebungstemperatur

Ursache: /

Maßnahme: /

Wärmepumpe ER46: Fehler beim Gleichstromlüfter

Fehler am Gleichstromlüfter

Ursache:
1. Gleichstromlüfter defekt
2. Stecker hat schlechten Kontakt oder ist abgezogen

Maßnahme:
1. Gleichstromlüfter austauschen
2. Kabel am Gleichstromlüfter wieder anschließen

STEUERUNGSSYSTEM
Kurzinstallationsanleitung

SPA36 - P69B133
TOUCH 2.0



V1.1

CAN ICES-003(B) / NMB-003(B)

⚠ Vorsicht vor Stromschlägen!

Bitte lesen Sie die folgenden Punkte vor der Installation oder dem Anschluss sorgfältig durch.

1. Geräte müssen dauerhaft an eine feste Elektroinstallation angeschlossen werden.
2. Teile, die elektrische Komponenten enthalten, mit Ausnahme von Fernbedienungsgeräten, müssen so angeordnet oder befestigt sein, dass sie nicht in die Badewanne fallen können.
3. Das Gerät muss über eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD/FI-Schalter) mit einem Bemessungsfehlerstrom von höchstens 30 mA versorgt werden.
4. Diese Geräte dürfen nur an eine Stromversorgung angeschlossen werden, deren Systemimpedanz bei einphasigem Anschluss höchstens 0,099 Ohm bzw. bei mehrphasigem Anschluss höchstens 0,001 Ohm beträgt. Falls erforderlich, wenden Sie sich bitte an Ihren Energieversorger für Informationen zur Systemimpedanz.
5. Dieses Produkt ist nicht für die Reinigung mit Wasser oder anderen Lösungsmitteln geeignet. Bitte versuchen Sie nicht, dieses Steuerungssystem selbst zu warten. Falls eine Wartung erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder eine autorisierte Reparaturstelle. Bitte beachten Sie alle Hinweise zum Stromanschluss in der Bedienungsanleitung. Die Installation darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft durchgeführt werden. Alle Schutzleiter müssen ordnungsgemäß angeschlossen sein. (Empfohlenes Anzugsdrehmoment für den Schutzleiter: 3 N·m)
6. Verwenden Sie für die Stromversorgung ausschließlich Kupferleiter mit einer Temperaturbeständigkeit von über 75 °C.
7. Der Eingangsstrom darf bei einphasigem Anschluss nach europäischem Standard 32 A nicht überschreiten. Der Eingangsstrom bei dreiphasigem Anschluss darf 22 A nicht überschreiten. Der Eingangsstrom nach US-Standard darf 32 A nicht überschreiten. Die vom Steuerungssystem aufgenommene Last darf den Nennstrom nicht überschreiten.
8. Das Endprodukt kann über einen zusätzlichen Anschluss für externe Potenzialausgleichsleiter verfügen.
9. Dieser Controller ist nicht für den Einsatz in transportablen Pools vorgesehen.

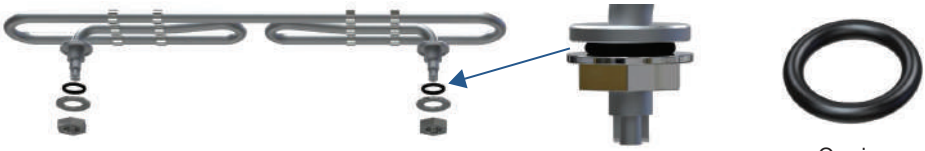
Korrekte Entsorgung dieses Produkts



Diese Kennzeichnung weist darauf hin, dass dieses Produkt in der EU nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Um mögliche Schäden für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit durch unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden, recyceln Sie es bitte verantwortungsvoll und fördern Sie so die nachhaltige Wiederverwendung von Rohstoffen. Zur Rückgabe Ihres Altgeräts nutzen Sie bitte die Rückgabe- und Sammelsysteme oder wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben. Dieser nimmt das Produkt umweltgerecht zum Recycling entgegen.

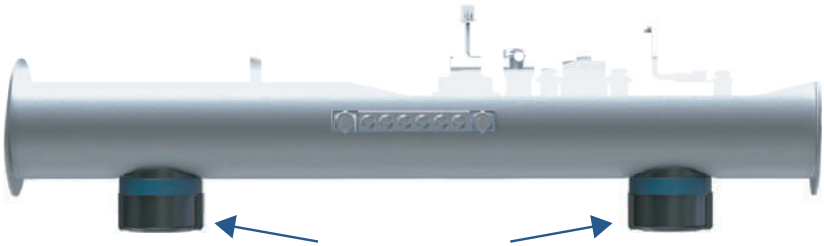
Wartungshinweis

Bei der Reparatur und dem Austausch des Heizdrahts ist Fachpersonal erforderlich. Verwenden Sie unbedingt die von JOYONWAY zertifizierten O-Ringe, um sicherzustellen, dass keine O-Ringe fehlen und korrekt eingesetzt werden. Dadurch wird die Dichtigkeit des Heizrohrs gewährleistet. Siehe Abbildung.



O - ring

Nach der Reparatur und dem Austausch des Heizelements müssen die Dichtungsteile wieder an ihren Platz gebracht werden. Wie in der folgenden Abbildung dargestellt:



Install the sealing parts back to place

Produktübersicht

SPA36
Model: P69B133



Leistungsaufnahme:

220-240V~ 32A 50Hz
380-415V 3N~ 22A 50Hz

Nutzung der Umgebungstemperatur:

-20°C~55°C

Uhrzeitanzeige Frostschutz Heiztimer Wasserumwälztimer

- Ausgang für eine Einheit Ein/Aus- oder RGB-SPA-Beleuchtung (+5 V/3 A oder +12 V/3 A)
- 4 Einheiten einstufige Pumpen (10,5 A)
- 1 Einheit Gebläse (10,5 A)
- 1 Einheit Umwälzpumpe (3,5 A)
- 1 Einheit thermostatgesteuerte Heizung
- (2000 W, 3000 W oder 4000 W bei 230 V~)
- 1 Einheit Ozon (1 A)
- 1 Einheit Hilfsstromausgang (10,5 A)

Passende Paneele:

Jede Version von PB562/PB562 Plus
Jede Version von PB563/PB563 Plus
Jede Version von PB565/PB565 Plus

Heizelement:

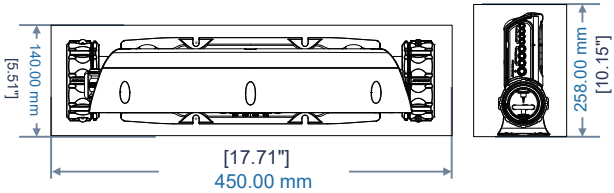
2KW Heizelement
3KW Heizelement
4KW Heizelement

Produktabmessungen

P69B133 Abmessungen und Installationsanleitung für das Steuerungssystem

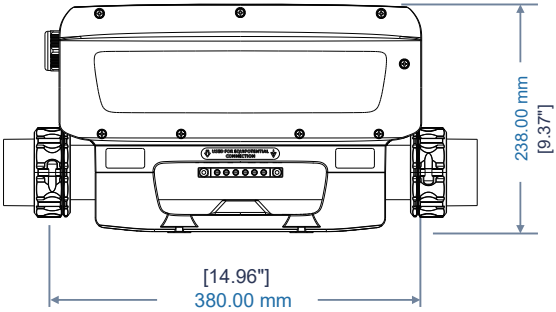


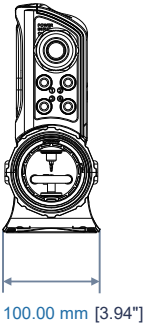
Konstruktionen des
P69B133 Steuerungssystems

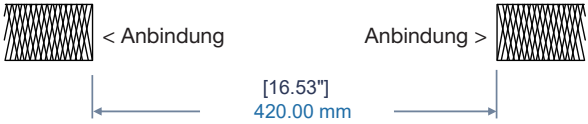


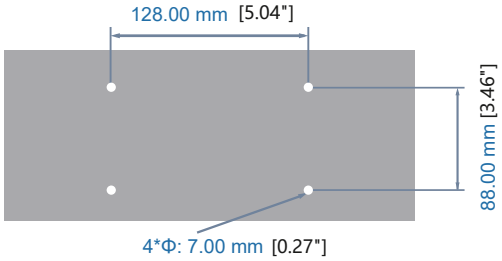
Der Abstand zwischen dem Produkt und Hindernissen sollte mindestens 20 mm betragen.

Mindestplatzbedarf
B: 140,00 mm H: 258,00 mm T: 450,00 mm



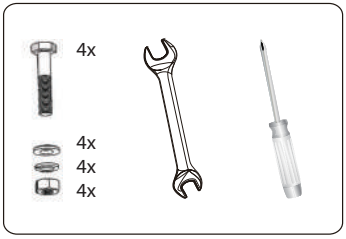




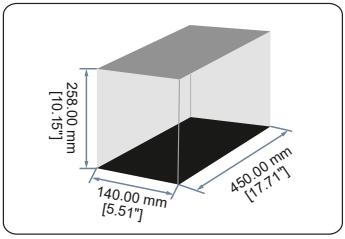


Empfohlene Lochgröße

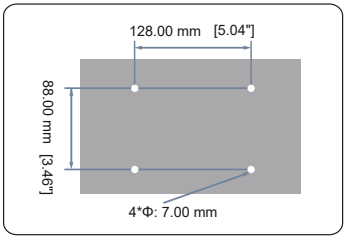
Feste Installation



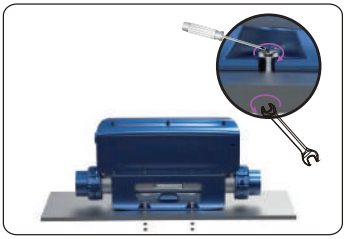
1. Benötigte Materialien und Werkzeuge: 4 Schrauben M6*30, 4 Unterlegscheiben M6, 4 Federringe M6, 1 Mutter M6



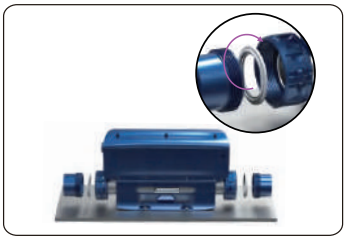
2. Der Abstand zwischen dem Produkt und Hindernissen sollte mehr als 20 mm betragen.



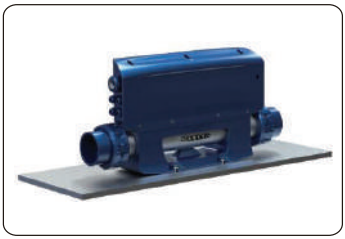
3. Bitte bohren Sie Löcher in die Befestigungsplatte entsprechend den in der obigen Abbildung gezeigten Maßen;



4. Wie in der Abbildung gezeigt, richten Sie das Steuergerät an der Position der Befestigungsplattenbohrung aus und ziehen Sie die M6-Schrauben nacheinander mit einem Spezialschlüssel fest; Richtung des Steuergeräts nach außen, wenn die Frontabdeckung abgenommen wird.



5. Wie in der Abbildung gezeigt: Nach dem Befestigen der Grundplatte des Steuergeräts wird ein wasserdichter Gummiring in die Verbindung eingesetzt und die Wasserrohrverbindung nach Bedarf festgezogen;

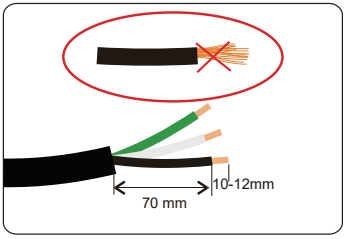


6. Ziehen Sie die Wasserrohrverbindung fest und schließen Sie die Installation des Steuergeräts ab.

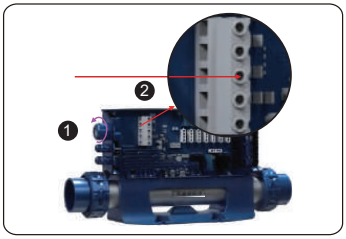
P69B133 Netzkabelanschluss



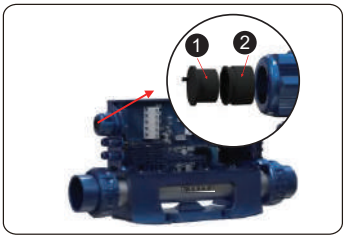
1. Montagewerkzeug: 3-mm-Schlitzschraubendreher, PH2-Kreuzschlitzschraubendreher, Schraubenschlüssel über 30 cm, Abisolierzange



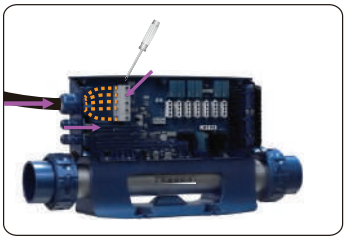
2. Das Netzkabel bis etwa zur in der Abbildung gezeigten Länge abisolieren. Die freiliegenden Kupferdrähte dürfen nicht auseinanderfallen.



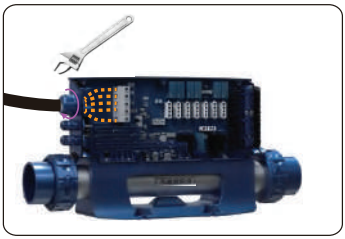
3. ❶ Lösen Sie die Verschraubungsmutter in der in der Abbildung oben gezeigten Drehrichtung. ❷ Schrauben Sie die Schraube des Hauptstromanschlusses nach oben heraus, um die Anschlussbuchse zu lösen.



4. Im Kabelverschraubungskopf wird der Dichtring entsprechend dem Durchmesser des Stromkabels ausgewählt. Die Dichtringe ❶ + ❷ eignen sich für Stromkabel mit einem Durchmesser von 12–18 mm; hierfür muss die Dichtung an Ring ❶ entfernt werden. Dichtring ❷ allein ist für Stromkabel mit einem Durchmesser von 18–25 mm geeignet.



5. Führen Sie das Hauptstromkabel durch die Durchgangsbohrung der Kabelverschraubung. Verbinden Sie das Stromkabel mit dem entsprechenden Klemmenblock gemäß dem Schaltplan auf dem Gehäusedeckel. Ziehen Sie nach dem Anschließen des Stromkabels die Schraube mit einem Schraubendreher fest, um das Kabel zu komprimieren und zu fixieren. Das empfohlene Drehmoment beträgt 2,5–3,0 Nm.



6. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass jedes Netzkabel sicher eingerastet ist, ziehen Sie die wasserdichte Mutter des Netzkabels fest und verwenden Sie dann einen Spezialschlüssel, um sie vollständig festzuziehen.

Kabelinstallation



Fehler bei der Verdrahtung des Steuerungssystems, wie in der obigen Abbildung dargestellt.



Da der Treiber in feuchter Umgebung betrieben werden kann, kann sich aufgrund des großen Temperaturunterschieds und anderer Faktoren Wasserdampf an den Kabeln des Produkts zu Wassertropfen kondensieren oder es kann zu Wasseraustritt kommen. Das Wasser dringt entlang der Kabel in das Produkt ein und kann dieses bei längerem Kontakt beschädigen. Es wird dringend empfohlen, den Treiber gemäß den folgenden Anforderungen zu installieren:

Alle Kabel des Steuerungssystems sind, wie in der obigen Abbildung dargestellt, U-förmig gebogen.

P69B133 Netzkabelanschluss

Es wird empfohlen, 3 * 10 mm² Kabel zu verwenden, wenn der Gesamtlaststrom 48 A beträgt.



220 - 240V~
48A 50Hz

J2 - J3 J4 - J5
J8 - J9 J7 - J11
J14 - J19

3 - N BLUE
2 - L BROWN
1 - G YE/GN

Es wird empfohlen, 5 * 4 mm² Kabel zu verwenden, wenn der Gesamtlaststrom 28 A beträgt.



380 - 415V 3N~
28A 50Hz

J2 - J3 J4 - J5
J7 - J8 J6 - J18
J14 - J19

5 - N2 BLUE
4 - L2 BROWN
3 - N1 BLUE
2 - L1 BROWN
1 - G YE/GN

Es wird empfohlen, ein 5 * 4 mm² Kabel zu verwenden, wenn der Gesamtlaststrom 22 A beträgt.



380 - 415V 3N~
22A 50Hz

J2 - J3 J4 - J5
J6 - J7 J14 - J19

5 - L3 GREY
4 - L2 BLACK
3 - N BLUE
2 - L1 BROWN
1 - G YE/GN

Der Benutzer wählt das passende Netzkabel anhand der tatsächlichen elektrischen Parameter der Last.

Für die Stromversorgung dürfen ausschließlich Kupferleiter verwendet werden. Die Betriebstemperatur muss mindestens 75 °C (167 °F) betragen.

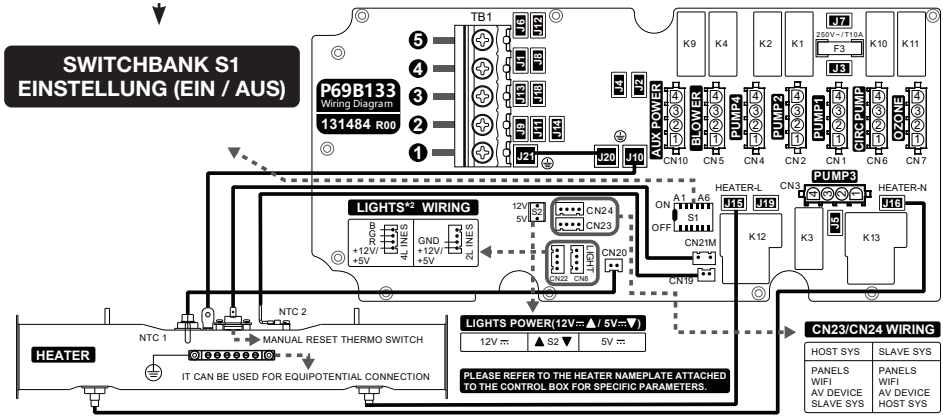
Anschlussdiagramm

SWITCHBANK S1 EINSTELLUNG (EIN ▲ / AUS ▼)

HOST SYSTEM	▲ A1 ▼	SLAVE SYSTEM
LEISTUNG NICHT BEGRENZT	▲ A2 ▼	LEISTUNGSBEGRENZUNG
NICHT ZUGEWIESEN	▲ A3 ▼	NICHT ZUGEWIESEN
EINSTELLUNG*2	▲ A4 ▼	EINSTELLUNGEN SPEICHERN
PUMPE1 1 GESCHWINDIGKEIT	▲ A5 ▼	PUMPE1 2 GESCHWINDIGKEIT
CN4 PUMPE4	▲ A6 ▼	CN4 AUX POWER -Anschluss

1. Wenn Schalter A2 auf ▼ steht, kann die Heizung nicht mit Pumpe 3 und Pumpe 2 nicht mit Pumpe 4 betrieben werden.
2. Verwenden Sie das Bedienfeld, um die Lastkonfiguration einzustellen, wenn A4 auf ▲ steht.
3. Schalter A4 muss bei der endgültigen Installation auf „Aus“ (A4 ▼) gestellt werden.
4. Verwenden Sie A5 zur Konfiguration.





Power supply and load

NETZANSCHLUSS UND AUSGANGSLEISTUNG

Beachten Sie die unterschiedlichen Verbindungen zwischen J2/J3/J4/J5/J6/J7/J8/J9/J11/J14/J18/J19 in jedem Stromtyp.

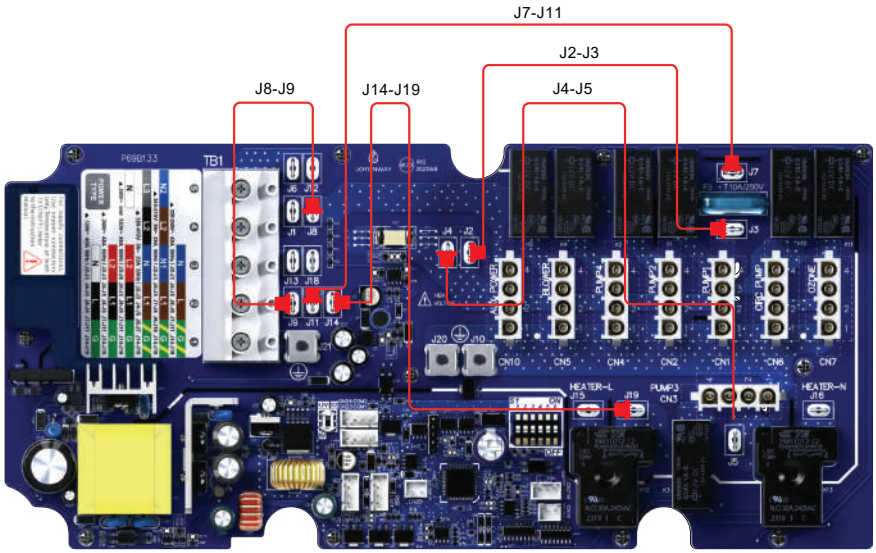
② / ①	③	PUMP1 (1 SPEED) *4		PUMP1 (1 SPEED) *4								
		④	⑤	⑥	⑦	⑧	⑨	⑩	⑪	⑫	⑬	⑭
	TB1	CN1	CN6	CN1	CN2	CN3	CN4	CN5	CN7	CN10	J15 J16	CN8 CN22
220 - 240V~ 48A 50Hz J2 - J3 J4 - J5 J8 - J9 J7 - J11 J14 - J19	❸ - N BLUE ❷ - L BROWN ❶ - G YE/GN	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L-HI / 3-L-LO 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	J15-L J16-N	12V 3A or 5V 3A 2A Max/CH
		220-240V~ 10.5A	220-240V~ 3.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 1A	220-240V~ 10.5A	220-240V~	
380 - 415V 3N~ 28A 50Hz J2 - J3 J4 - J5 J7 - J8 J6 - J18 J14 - J19	❺ - N2 BLUE ❹ - L2 BROWN ❸ - N1 BLUE ❷ - L1 BROWN ❶ - G YE/GN	4-L2 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L2 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L2-HI / 3-L2-LO 2-N / 1-G	4-L2 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L1 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L2 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L2 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L2 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L2 / 3(N/A) 2-N / 1-G	J15-L1 J16-N	12V 3A or 5V 3A 2A Max/CH
		220-240V~ 10.5A	220-240V~ 3.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 1A	220-240V~ 10.5A	220-240V~	
380 - 415V 3N~ 22A 50Hz J2 - J3 J4 - J5 J6 - J7 J14 - J19	❺ - L3 GREY ❹ - L2 BLACK ❸ - N BLUE ❷ - L1 BROWN ❶ - G YE/GN	4-L3 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L3 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L3-HI / 3-L3-LO 2-N / 1-G	4-L2 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L1 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L2 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L2 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L3 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L2 / 3(N/A) 2-N / 1-G	J15-L1 J16-N	12V 3A or 5V 3A 2A Max/CH
		220-240V~ 10.5A	220-240V~ 3.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 1A	220-240V~ 10.5A	220-240V~	
240V~ 48A 60Hz J2 - J3 J4 - J5 J8 - J9 J7 - J11 J14 - J19	❸ - L2 RED ❷ - L1 BLACK ❶ - G GREEN	4-L1 / 3(N/A) 2-L2 / 1-G	4-L1 / 3(N/A) 2-L2 / 1-G	4-L1-HI / 3-L1-LO 2-L2 / 1-G	4-L1 / 3(N/A) 2-L2 / 1-G	4-L1 / 3(N/A) 2-L2 / 1-G	4-L1 / 3(N/A) 2-L2 / 1-G	4-L1 / 3(N/A) 2-L2 / 1-G	4-L1 / 3(N/A) 2-L2 / 1-G	4-L1 / 3(N/A) 2-L2 / 1-G	J15-L1 J16-L2	12V 3A or 5V 3A 2A Max/CH
		240V~ 10.5A	240V~ 3.5A	240V~ 10.5A	240V~ 10.5A	240V~ 10.5A	240V~ 10.5A	240V~ 10.5A	240V~ 1A	240V~ 10.5A	240V~	
240V~ and 120V~ 48A 60Hz J3 - J6 J4 - J5 J8 - J9 J7 - J11 J14 - J19	❺ - N WHITE ❹ - - - ❸ - L2 RED ❷ - L1 BLACK ❶ - G GREEN	4-L1 / 3(N/A) 2-L2 / 1-G	4-L1 / 3(N/A) 2-N / 1-G	N/A	4-L1 / 3(N/A) 2-L2 / 1-G	4-L1 / 3(N/A) 2-L2 / 1-G	4-L1 / 3(N/A) 2-L2 / 1-G	4-L1 / 3(N/A) 2-L2 / 1-G	4-L1 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L1 / 3(N/A) 2-L2 / 1-G	J15-L1 J16-L2	12V 3A or 5V 3A 2A Max/CH
		240V~ 10.5A	120V~ 3.5A		240V~ 10.5A	240V~ 10.5A	240V~ 10.5A	240V~ 10.5A	120V~ 1A	240V~ 10.5A	240V~	
120V~ 48A 60Hz J2 - J3 J4 - J5 J8 - J9 J7 - J11 J14 - J19	❸ - N WHITE ❷ - L BLACK ❶ - G GREEN	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L-HI / 3-L-LO 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	J15-L J16-N	12V 3A or 5V 3A 2A Max/CH
		120V~ 10.5A	120V~ 3.5A	120V~ 10.5A	120V~ 10.5A	120V~ 10.5A	120V~ 10.5A	120V~ 10.5A	120V~ 1A	120V~ 10.5A	120V~	

1. STROMVERSORGUNG
2. ANSCHLUSS
3. STROMEINGANG
4. PUMPE 1 (1-stufig)
5. UMKREISPUMPE (HEIZUNGSPUMPE)
6. PUMPE 1 (HEIZUNGSPUMPE)
7. PUMPE 2
8. PUMPE 3
9. PUMPE 4
10. GEBLÄSE
11. OZON
12. ZUSATZLEISTUNG
13. HEIZUNG
14. LICHT

Anschluss
220–240 V ~ 48 A 50 Hz

220-240V~ 48A 50Hz **J2 - J3 J4 - J5 J8 - J9 J7 - J11 J14 - J19**

CONNECTOR / POWER TYPE	POWER INPUT	PUMP1(1 SPEED)*4		PUMP1(2 SPEED)*4	PUMP2	PUMP3	PUMP4	BLOWER	OZONE	AUX	HEATER	LIGHT
		PUMP1(1 SPD)	CIRC PUMP (HEATER PUMP)	PUMP1 (HEATER PUMP)								
	TB1	CN1	CN6	CN1	CN2	CN3	CN4	CN5	CN7	CN10	J15 J16	CN8 CN22
220 - 240V~ 48A 50Hz J2 - J3 J4 - J5 J8 - J9 J7 - J11 J14 - J19	❸ - N BLUE ❷ - L BROWN ❶ - G YE/GN	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L-HI / 3-L-LO 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	J15-L J16-N	12V ⎓ 3A OR 5V ⎓ 3A 2A Max/CH
		220-240V~ 10.5A	220-240V~ 3.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 1A	220-240V~ 10.5A	220-240V~	

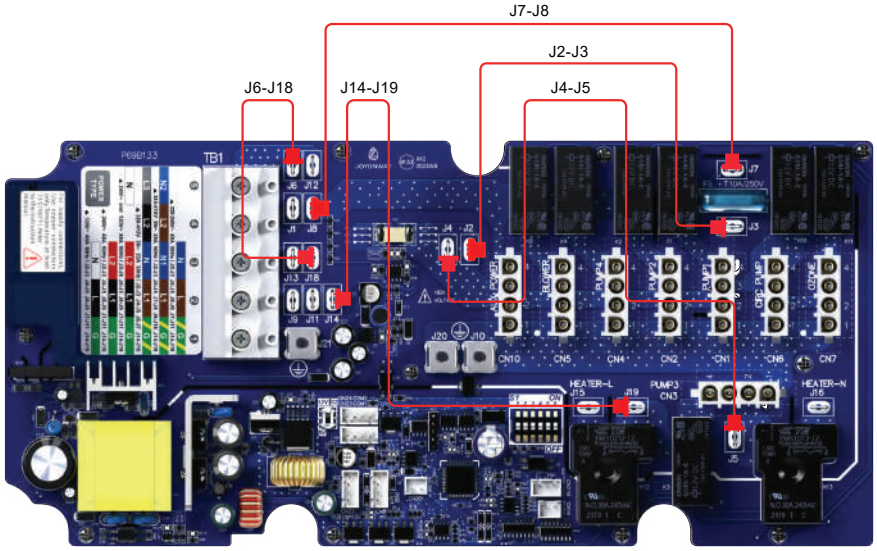


Anschluss
380-415V 3N ~ 28A 50Hz

380-415V 3N~ 28A 50Hz **J2 - J3 J4 - J5 J7 - J8 J6 - J18 J14 - J19**

CONNECTOR / POWER TYPE	POWER INPUT	PUMP1(1 SPEED)*4		PUMP1(2 SPEED)*4	PUMP2	PUMP3	PUMP4	BLOWER	OZONE	AUX	HEATER	LIGHT
		PUMP1(1 SPD)	CIRC PUMP (HEATER PUMP)	PUMP1 (HEATER PUMP)								
	TB1	CN1	CN6	CN1	CN2	CN3	CN4	CN5	CN7	CN10	J15 J16	CN8 CN22
380 - 415V 3N~ 28A 50Hz J2 - J3 J4 - J5 J7 - J8 J6 - J18 J14 - J19	⑤ - N2 BLUE ④ - L2 BROWN ③ - N1 BLUE ② - L1 BROWN ① - G YE/GN	4-L2 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L2 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L2-HI / 3-L2-LO 2-N / 1-G	4-L2 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L1 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L2 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L2 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L2 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L2 / 3(N/A) 2-N / 1-G	J15-L1 J16-N	12V ⎓ 3A or 5V ⎓ 3A 2A Max/CH
		220-240V~ 10.5A	220-240V~ 3.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 1A	220-240V~ 10.5A	220-240V~	

Load carried by L1 phase: PUMP3 / HEATER
Load carried by L2 phase: PUMP1 / PUMP2 / PUMP4 / CIRC PUMP / BLOWER / OZONE / AUX

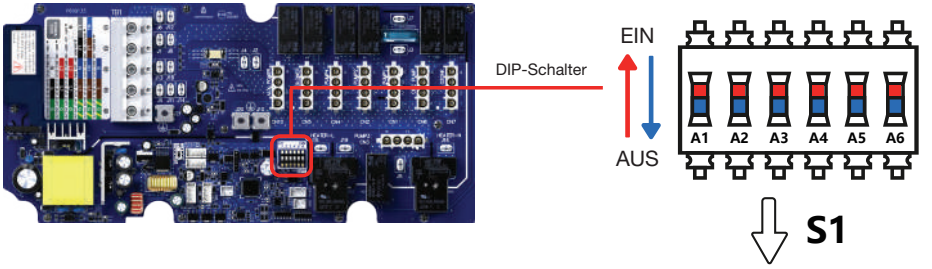


Laden konfigurieren

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Last zu konfigurieren: Entweder über den DIP-Schalter oder über das Bedienfeld.

Verwenden Sie den DIP-Schalter, um die Last zu konfigurieren.

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Last zu konfigurieren: Entweder über den DIP-Schalter oder über das Bedienfeld.



SWITCHBANK SETTING (EIN ▲ / AUS ▼)

HOST SYSTEM	▲ A1 ▼	SLAVE SYSTEM
LEISTUNG NICHT BEGRENZT	▲ A2 ▼	LEISTUNGSBEGRENZUNG
NICHT ZUGEWIESEN	▲ A3 ▼	NICHT ZUGEWIESEN
EINSTELLUNGEN	▲ A4 ▼	EINSTELLUNGEN SPEICHERN
PUMPE1 1 GESCHWINDIGKEIT	▲ A5 ▼	PUMPE1 2 GESCHWINDIGKEIT
CN4 PUMPE4	▲ A5 ▼	CN4 AUX POWER -Anschluss

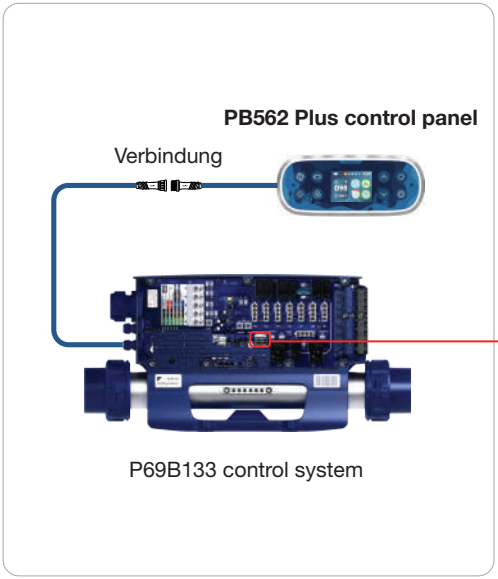
▲ A1 ▼	▲ **HOST SYSTEM**: Wenn im SPA-Steuerungssystem nur ein Steuergerät vorhanden ist, legen Sie dieses bitte als Hauptsteuerungssystem fest. ▼ **SLAVE SYSTEM**: Wenn es als Slave-Steuerungssystem konfiguriert ist, kann es zusammen mit dem Hauptsteuerungssystem ein Multi-Pack-SPA-Steuerungssystem bilden.
▲ A2 ▼	▲ **LEISTUNG NICHT BEGRENZT** ▼ **LEISTUNGSBEGRENZUNG**: Wenn Pumpe 3 eingeschaltet wird, wird das Thermostat ausgeschaltet; Wasserpumpe 2 und Pumpe 4 können nicht gleichzeitig eingeschaltet werden.
▲ A3 ▼	▲ **NICHT ZUGEWIESEN** ▼ **NICHT ZUGEWIESEN**
▲ A4 ▼	▲ **EINSTELLUNGEN** ▼ **EINSTELLUNGEN SPEICHERN**
▲ A5 ▼	▲ **PUMPE1 1 GESCHWINDIGKEIT** ▼ **PUMPE1 2 GESCHWINDIGKEIT**
▲ A5 ▼	▲ **CN4 PUMPE4:** Der Ausgang von Pumpe 4 wird als Ausgang von Pumpe 4 verwendet. ▼ **CN4 AUX POWER -Anschluss:** Der Anschluss der Pumpe 4 wird als Hilfsstromquelle genutzt.

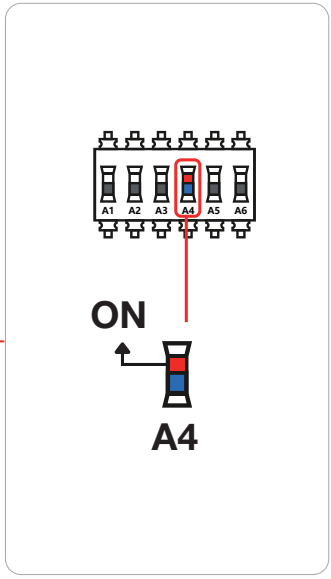
Konfigurieren Sie die Funktionen über das Bedienfeld.

Bedienfelder: PB562 Plus control panel / Touch 2.0 control panel.

Verwenden Sie das Bedienfeld PB562 Plus zur Funktionskonfiguration.

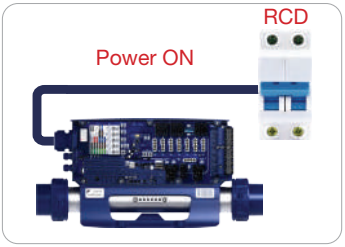
Hinweis: Die Funktionskonfiguration über das Bedienfeld muss innerhalb von 60 Sekunden nach dem Einschalten des Steuerungssystems abgeschlossen sein.





Schritt 1:
Verbinden Sie das Bedienfeld PB562 mit dem Steuerungssystem P69B133.

Schritt 2:
Schalten Sie den DIP-Schalter A4 auf EIN.



Schritt 3: Einschalten. Das PB562-Bedienfeld schaltet sich automatisch ein. Anschließend können Sie über das PB562-Bedienfeld arbeiten.



Schritt 4: Drücken Sie die Taste “ ”, um die Einstellungsoberfläche aufzurufen.



Schritt 5: Drücken Sie die Taste “ ” oder “ ”, um Information auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste “ ”, um die Informationsschnittstelle aufzurufen.



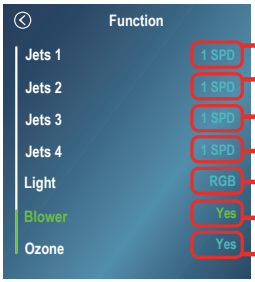
Schritt 6: Halten Sie die Taste “ ” etwa 3 Sekunden lang gedrückt, um in die Funktionsoberfläche zu gelangen und die Last einzustellen.

So ändern Sie den Lichttyp: Schalten Sie das SPA eine Minute lang aus und anschließend wieder ein. Rufen Sie innerhalb von 5 Minuten die Informationsoberfläche auf, halten Sie die Taste “ ” 8 Sekunden lang gedrückt und wechseln Sie zwischen RGB- und Ein/Aus-Modus.

Hinweis: Die Konfiguration der Funktionen über das Bedienfeld muss innerhalb von 60 Sekunden nach dem Einschalten des Steuerungssystems abgeschlossen sein.

Hinweis: Die Konfiguration der Funktionen über das Bedienfeld muss innerhalb von 60 Sekunden nach dem Einschalten des Steuerungssystems abgeschlossen sein.

Drücken Sie die Taste “ ^ ” oder die Taste “ v ”, um das zu ändernde Element auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste “ ○ ”, um die Änderung vorzunehmen.



Die Konfiguration ist hier nicht möglich (Einstellung über einen DIP-Schalter erforderlich, siehe Abschnitt 3.3.1).

Drücken Sie “ ○ ”, um zwischen **1 Geschwindigkeit** und **Keine** zu wählen

Drücken Sie “ ○ ”, um zwischen **1 Geschwindigkeit** und **Keine** zu wählen

Drücken Sie “ ○ ”, um zwischen **1 Geschwindigkeit** und **Keine** zu wählen

Drücken Sie “ ○ ”, um zwischen **RGB** oder **EIN/AUS** umzuschalten.

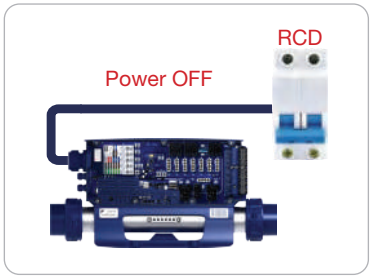
Drücken Sie “ ○ ”, um zwischen **JA** oder **Keine** umzuschalten.

Drücken Sie “ ○ ”, um zwischen **JA** oder **Keine** umzuschalten.

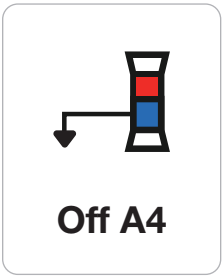
RGB: Die an das Steuerungssystem angeschlossenen Leuchten sind RGB-Leuchten.
ON/OFF: Die an das Steuerungssystem angeschlossenen Leuchten sind EIN/AUS-Leuchten.

Nach Abschluss der Konfiguration drücken Sie “ ⚙ ” um zur Einstellungsoberfläche zurückzukehren.

Schritt 7: Wählen Sie die Funktion aus, die Sie einstellen möchten.



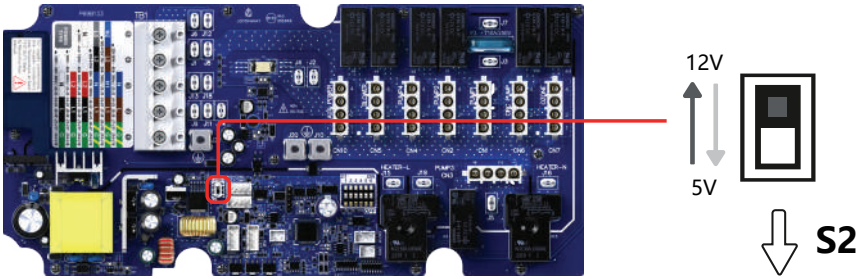
Schritt 8: Ausschalten



Schritt 9: Stellen Sie den Drehknopf auf „Aus“, um die Konfiguration abzuschließen.

Leistungskonfiguration der Lampe

Die Leistungskonfiguration der Lampe wird gemäß der Konfigurationstabelle S2 auf der Leiterplatte des Steuerungssystems eingestellt.



12V ⎓	▲ S2 ▼	5V ⎓

▲ 12V ⎓ : Im eingerichteten Zustand ▲ beträgt die Ausgangsleistung der Lampe 12 V.
▼ 5V ⎓ : Im eingerichteten Zustand ▼ beträgt die Ausgangsleistung der Lampe 5 V.

Austauschbare Teile

Heizelement:	2KW Heizelement 3KW Heizelement 4KW Heizelement	**Sicherung:** Strom: 10A	Positionsnummer: F3

PB562/PB562 Plus control panel / Touch 2.0

2,4-Zoll-TFT-Farbdisplay, 8 kapazitive Touch-Tasten.

1. Pumpe 1

Wenn Pumpe 1 eine einstufige Pumpe ist, dient diese Taste zum Ein- und Ausschalten von Pumpe 1. Wenn Pumpe 1 eine zweistufige Pumpe ist, kann durch wiederholtes Drücken zwischen niedriger Drehzahl, hoher Drehzahl und AUS gewechselt werden. Die Reihenfolge ist wie folgt: niedrige Drehzahl EIN -> hohe Drehzahl EIN -> AUS.

2. Bildschirm drehen

Dient zum Drehen der Anzeige um 180 Grad (auf den Kopf). Gleichzeitig wird auch die Ausrichtung der Navigationstasten entsprechend angepasst.

5. Navigation (oben)

Dient zur Auswahl von Funktionen nach oben oder zur Erhöhung von Parametern im Menü.

6. Bestätigen

Dient zum Aktivieren des Cursors im Funktionsbereich, zum Ändern des Funktionsstatus oder zum Aufrufen der Funktionsseite. Im Menü wird damit die Auswahl bestätigt oder der Funktionsstatus umgeschaltet.



3. Licht

Die Beleuchtung verfügt über zwei Modi. Im Ein/Aus-Modus drücken Sie die Taste, um die Beleuchtung ein- oder auszuschalten. Im RGB-Modus stehen 9 Zustände zur Verfügung: automatischer Farbwechsel, Rot, Grün, Gelb, Blau, Violett, Cyan, Weiß und AUS. Der Benutzer kann zwischen diesen Zuständen wechseln. (Der „Ein/Aus-Modus“ bzw. „RGB-Modus“ wird werkseitig festgelegt und kann vom Benutzer nicht geändert werden.)

4. Multifunktion

Dient zur Steuerung von Funktionen wie Pumpe 2 (falls vorhanden), Gebläse (falls vorhanden) oder dem Benutzermodus.

7. Navigation (unten)

Dient zur Auswahl von Funktionen nach unten oder zur Verringerung von Parametern im Menü.

8. Speichern (Zurück)

Dient als Schnellzugriff auf das Einstellungsmenü oder zum Speichern von Änderungen und Zurückkehren, wenn sich der Funktionsstatus ändert.

Produktdatenblatt:

Produkteigenschaften

Pumpen: 4
(3 Hydropumpen und 1 Umwälzpumpe)
Sitze/Liege: 3
Füllmenge: 4.400 l

Ausstattung

Fortgeschrittene elektronische Steuerung
Wärmedammendes System
Digitales Bedienelement
UV-Desinfektion
Rostfreie Düsen
inkl. Abdeckung
inkl. Stiege

Filtersystem

Skimmer: Ja
Kartuschenfilter: Ja
Durchfluss Filterpumpe / 6 h: 1

Beleuchtung

Led Beleuchtung: 1

Zusätzliche Informationen

Rahmen: Verzinkter Stahl
Kopfpolster: 2
Luftregler: 4
Gewicht: 1050 kg

Technische Daten

Gesamtleistung: 10.15 kW
Leistung der Hydropumpen:
2 x 2.2 kW + 1 x 1.5 kW
Leistung der Heizung: 4 kW
Versorgungsspannung:
220 - 240 V 50Hz or 380 V 50Hz

39x Massagedüsen

8” Massagedüsen: 2
1” Massagedüsen: 37

ART. NR: SPA36
EAN: 9002827079987
ABMESSUNGEN: 400 x 220 x 126 cm

INSTRUCTIONS FOR USING OUTDOORPOOL SYSTEM

SPA36 VALENCIA

4000 x 2200 x 1260 mm

ENG

TABLE OF CONTENTS

1. WARNINGS
A. SAFETY PRECAUTIONS 79
B. SAFETY PRECAUTIONS - PUMP 80
C. EARTHING 80
D. DANGER OF ELECTRIC SHOCK 80

2. INSTALLATION INSTRUCTIONS
A. SITE SELECTION / PREPARATION 80
B. WIND PROTECTION 80
C. SUITABLE PLACE FOR INSTALLATION 80
D. TRANSPORTATION 80
E. CONNECTION TO THE ELECTRIC NETWORK 81

3. FEATURES
SPA OVERVIEW 82
STEPS TO REMOVE THE SKIRT 85
FILTER REPLACEMENT PROCEDURE 90
WATER QUALITY TESTING AND MAINTENANCE 91

4. OPERATING INSTRUCTIONS
WARNINGS 94
SPECIFICATIONS AND INSTALLATION INSTRUCTIONS 96
MAIN INTERFACE INTRODUCTION 102
MUSIC 104
LIGHTS 105
WATER TEMPERATURE COLOR CHART 106
SETTING INSTRUCTIONS 108
HEAT&COOL 109
CLIM8ZONE 111
FILTER 112
GENERAL 113
USER MODE 116
WIFI 117
OVERVIEW 118
INFORMATION 118
PANEL WARNING INFORMATION 119

5. QUICK INSTALLATION GUIDE 127
DIMENSIONS AND INSTALLATION INSTRUCTION 131
WIRING DIAGRAM 138

6. PRODUCT DATASHEET 149

1. WARNINGS

Before installing the massage pool, observe the installation instructions, pay particular attention to:

A. SAFETY PRECAUTIONS

- Explain the instructions for use to the children first. Before doing this, do not allow them to use the massage pool. Even later, children should use the pool without supervision of an adult. If you have also ordered a cover, please note that this area is many times used by children as a playing area; the cover is not meant for that, because it can break. When you are not using the massage pool, always cover it and fix the cover accordingly.
- The water in the massage pool must not exceed 40° C. The most suitable temperature for a healthy adult is between 38° C and 40° C. This temperature is not suitable for young children! Use at lower water temperatures (for children) is recommended only for shorter time intervals - max. 10 minutes. Pregnant women in the first months of pregnancy are not advised to use a massage pool. If they still use it, it's max. recommended temperature 38° C.
- Before using the pool, check the temperature of the water with the thermometer as the temperature displayed on the controller may deviate from the actual temperature. Consumption of alcohol, drugs or strong medicines can cause unconsciousness and consequent drowning!
- If you are overweighted, have heart or circulatory problems or you are a diabetic, please consult your doctor before using the massage pool.
- If you take any medications; combined with fever may result in increased sleepiness and consequent drowning. In this case also consult your doctor before using the pool.
- Do not immerse yourself in the massage pool, as hypertension may occur. Hypertension occurs when the body is heated to a temperature higher than 38° C. Consequences: drowsiness, dizziness, vertigo, unconsciousness.
- Make sure that the massage pool is properly connected, grounded, and that the connection cable is stored in a safety box.
- Check the temperature of the water before entering, also by hand, to make sure that the temperature is appropriate.
- Wet surfaces are slippery, so avoid walking along the edge of the massage pool.

B. SAFETY PRECAUTIONS - PUMP

Do not change the suction pipe positions, as these are set to the proper flow of water and the operation of the water pump. In case of replacement of the pump, please contact the seller where you purchased the massage pool.

C. EARTHING

Please use appropriate earthing / potential compensation.

D. DANGER OF ELECTRIC SHOCK

The massage pool should be at least 1.5 m away from all iron objects to avoid electrostatic discharge. If this is not possible, such objects must also be grounded!

2. INSTALLATION / INSTALLATION INSTRUCTIONS

A. SITE SELECTION / PREPARATION

Place the massage pool on a perfectly level surface. In the immediate vicinity there should be the possibility of an electric and water connection and a drainage of water. If possible, place it so that it is accessible from all four pages.

B. WIND PROTECTION

Place the massage pool in the backyard, where there is not much windy!

C. SUITABLE PLACE FOR INSTALLATION

Before installing the pool, check if there are any local regulations for placing the pools.

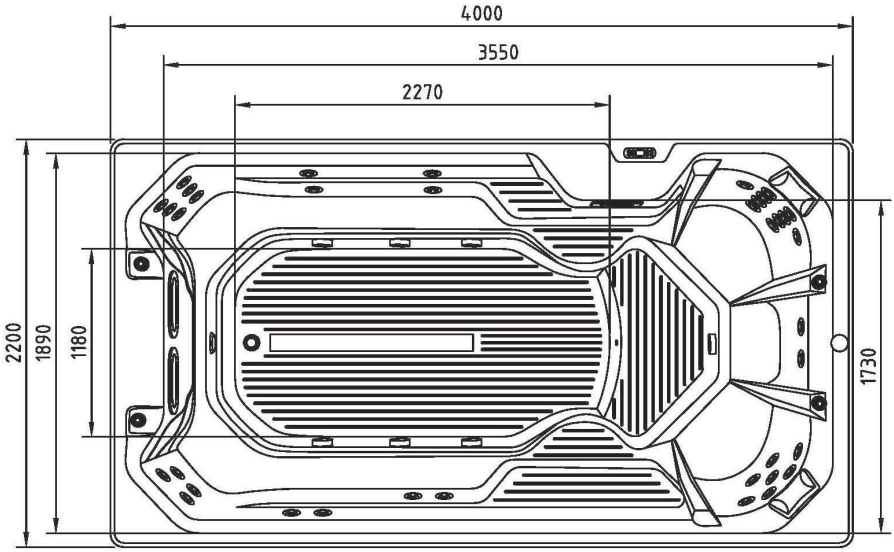
D. TRANSPORTATION

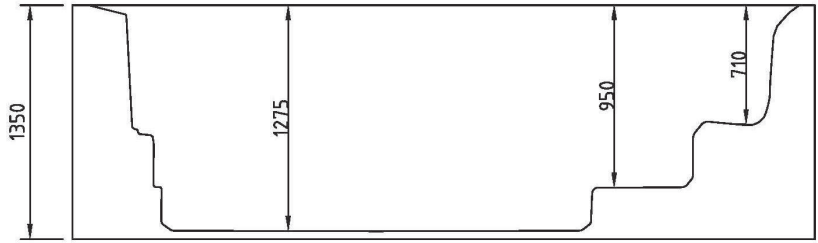
Doors, stairs or passages can hinder you when the massage pool is set up to the desired location, so make sure that the transport paths are free and wide enough.

E. CONNECTION TO THE ELECTRIC NETWORK

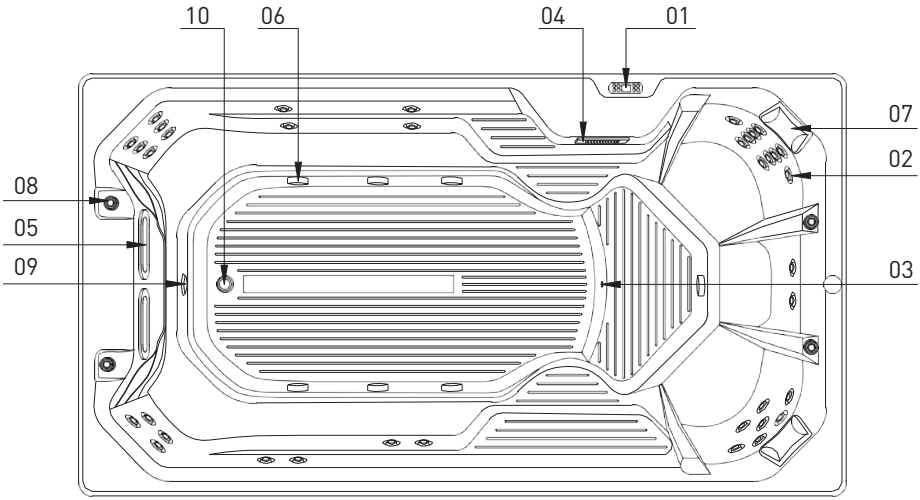
We recommend that you hire an electrician to connect to the electric network (connection to the home network, as well as to connect the electronics to the massage pool itself).

- The massage pool must not be connected to a home network with a regular socket, but with a stable electrical line, as it must be permanently connected to the electricity - this way it can be prevented from freezing. If you do not follow the installation and connection instructions, there may occur a damage to the massage pool and therefore a loss of warranty.
- When connecting, local regulations must be followed.
- There is a diagram on the control box cover (check the picture).
- It is recommended to install 5 x 2.5 mm2 copper wire.
- To make the connection correct, use the intended connections inside the control box (see page 9).
- All wiring, including electrical, is pre-assembled. Do not drill additional holes or make any other operations into the control box. If the control box is damaged, the warranty becomes invalid.

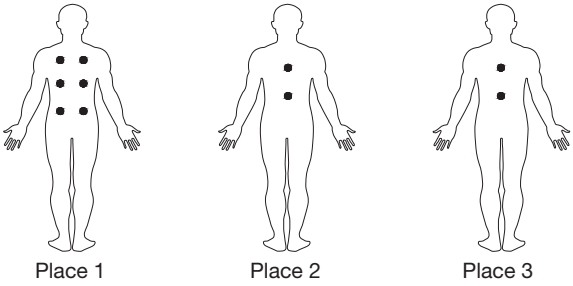




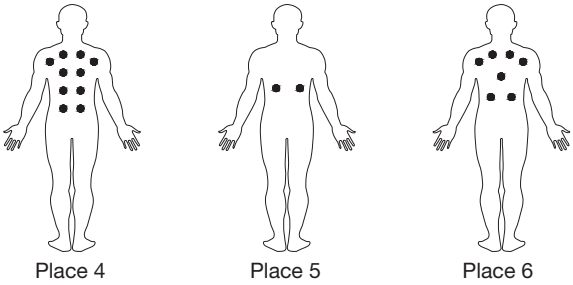
Unit: ±20mm



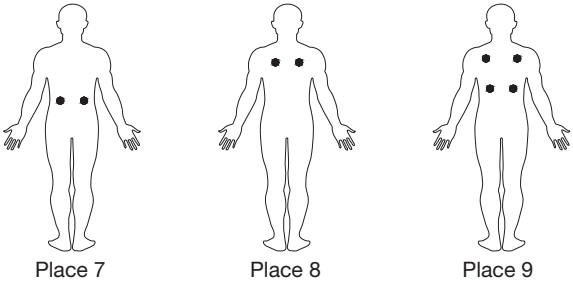
No.	Funktion	Data
01	Display	1pc
02	1"jet	37pcs
03	UV jet	1pc
04	Filter	1pc
05	8"ellipse jet	2pcs
06	Backwater	7pcs
07	Pillow	2pcs
08	Air valve	4pcs
09	Underwater light	1pc
10	Drain	1pc



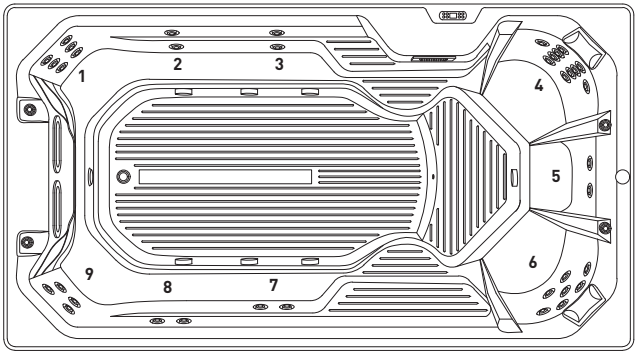
Place 1 Place 2 Place 3



Place 4 Place 5 Place 6



Place 7 Place 8 Place 9

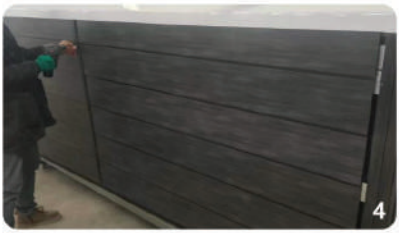


Steps to Remove the Skirt







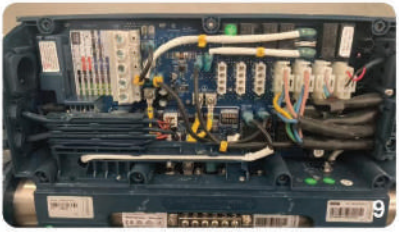














Adjustment valve for massage jets.





Adjustment valve for massage jets.





Adjustment valve for massage jets.



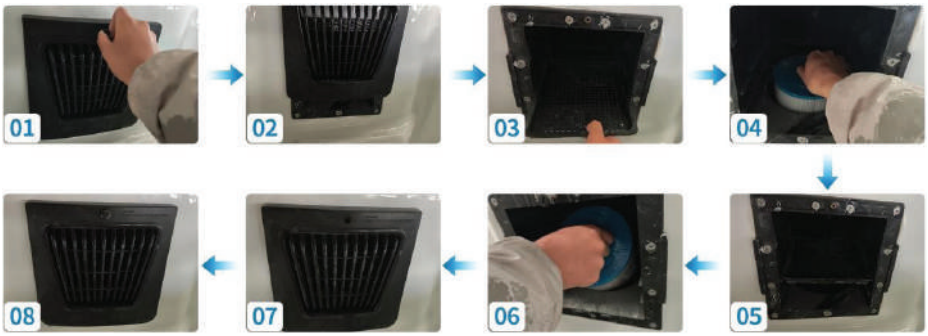


Adjustment valve for massage jets.





Filter Replacement Procedure



Maintenance of the Filter

1. Check and clean the filter basket at least once a week to ensure the normal operation of the filtration system. Remove leaves, foreign objects, and residues. Remember to keep the filter cartridge clean and free of particles to ensure proper water flow. A clean filter cartridge can maintain the normal operation of the hydrotherapy pool system and achieve a more efficient filtration cycle.

2. We recommend cleaning the filter once every four weeks.However, the exact frequency of cleaning depends on usage. Otherwise, the filter may become clogged, restricting water flow, which leads to abnormal filtration, reduced nozzle performance, or even freezing.

Key point:
The more frequently the hydrotherapy pool is used, the more often the filter needs to be cleaned

Water Quality Testing and Maintenance

Proper water adjustment and control of the water's pH level can minimize metal scaling and corrosion, thereby extending the service life of the hydrotherapy pool.

Water Quality Testing

Proper water quality testing is an essential measure for effective water maintenance. In accordance with the recommended protocol, you must check:

1. Total Alkalinity (TA)
2. Calcium Hardness (CH)
3. pH
4. Sanitizer

We recommend two testing methods: The reagent method provides a high level of accuracy, and the reagents can be in liquid or tablet form; test strip testing is a simple method commonly used by many spa pool users.

WATER QUANTITY ADJUSTMENT PARAMETER TABLE

Parameter	Minimum (PPM)	Maximum (PPM)
Total Alkalinity (TA)	125	150
Calcium Hardness (CH)	150	200
PH	7.2	7.6
Sanitizer	Always maintain it at a reasonable level	



Touch 2.0

Operation instruction

PB562 / PB562 Plus control panel

2.4 inch TFT color display screen, 8 capacitive touch buttons.

WARNING

WIFI:
Operating Frequency: 2012-2472 MHZ
Output Power: Max 20dBm
RF Hardware Version: xxx
RF Software Version: xxx

EMF:
These devices comply with RF specifications when the device is used at 20 cm from your body.

EMC:
These devices can be connected only to a supply with system impedance no more than 0.099 ohm for Single-phase input or 0.001 ohm for Multi-phase input.in case necessary, please consult your supply authority for system impedance information.

RSS-Gen &RSS-247 statement:
This device complies with Industry Canada licence-exempt Rss standard(s). Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause interference, and (2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes : (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'utilisateur de l'appareil doit acceptertout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

RSS-102 Statement:
This equipment complies with Industry Canada radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment.

Cet équipement est conforme à l'exposition aux rayonnements industry Canada limite sétablies pour un environnement non contrólé.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

FCC Caution:
Changes or modifications not expressly approved by the part responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

FCC Statement:
"This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation.

This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

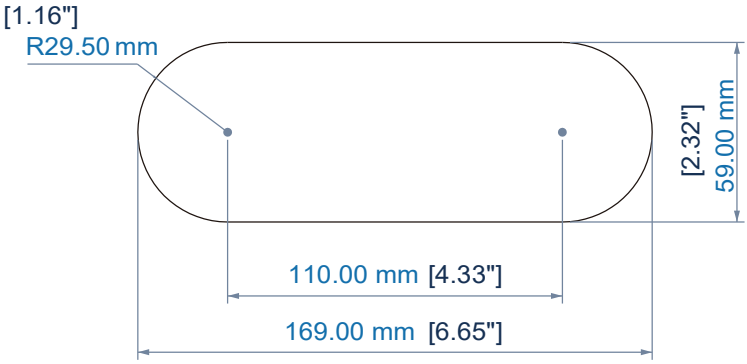
This controller is not intended for transportable pool use.

Control Panel Specifications and Installation Instructions

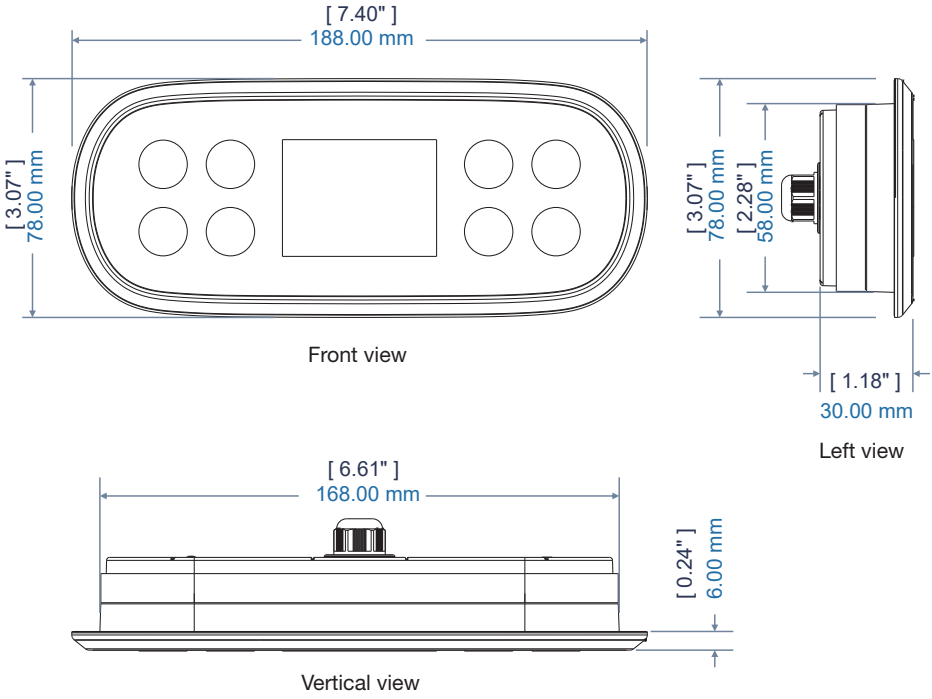
2.4 inch TFT color display screen, 8 capacitive touch buttons



PB562 control panel design



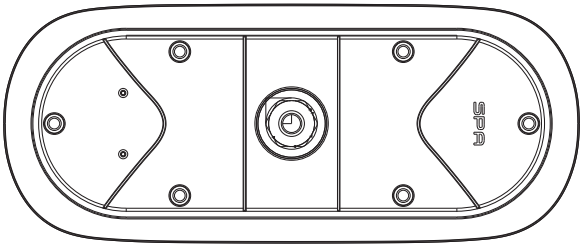
Suggested hole size



Front view

Left view

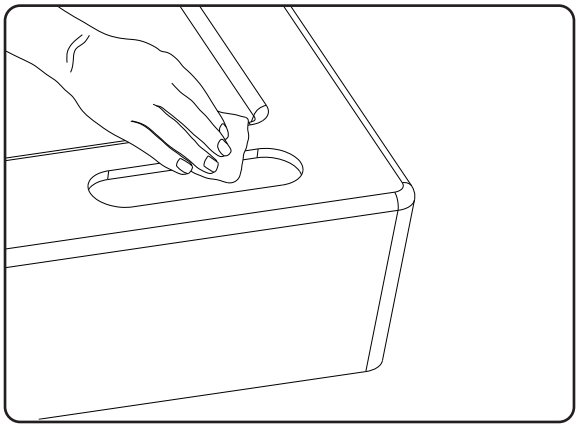
Vertical view



Back view

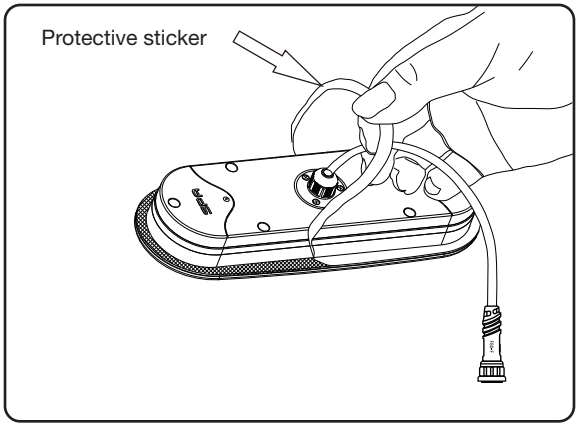
Control Panel installation Instruction

1



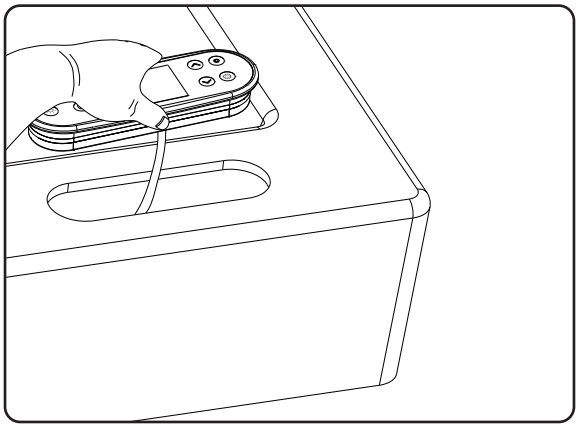
Make a hole in the appropriate position of the hot tub according to the size of the control panel, and clean the surrounding area of the hole, especially burrs, debris, etc., to ensure that the control panel can stick on firmly.

2



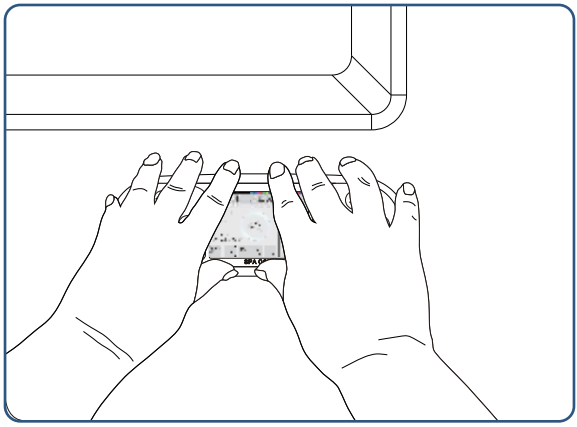
As shown in the figure, remove the adhesive protective sticker from the control panel. Special attention: It is strictly prohibited to touch adhesive with hands; It is prohibited to have water or other impurities from touching the adhesive surface; Install the control panel onto the tub within 60 seconds after removing the adhesive sticker.

3



As shown in the figure, after removing the with the adhesive protective sticker, install the control panel at the cleaned hole.

4



As shown in the figure, after the control panel is installed, press the control panel tightly with hands for 60 seconds and push the control panel back and forth for 5-10 times .

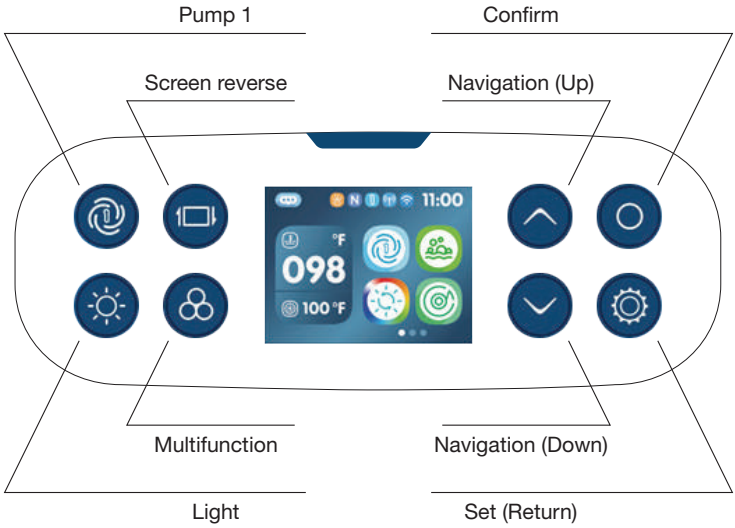
Button description

⚠ WARNING

1. Please connect power by strictly following the SPA wiring diagram.
2. Please do not power on the SPA power on until the water level reaches the water level line inside the tub.

⚠ WARNING

Please set date and time before using the SPA control system.



Pump 1 shortcut button

If pump 1 is a single speed pump, it is used to control the on/off of pump 1; If pump 1 is a dual speed pump, press the button continuously to switch between low speed, high speed, or off. The specific sequence is as follows: low speed on ->high speed on ->off.

Light shortcut button

There are two modes for the lights. In the on/off mode, press the button to turn the lights on and off. In RGB mode, press the button to turn the lights on and off,and control lights pattern in lights interface or set lights color in lights color interface. (The “on/off mode” or “RGB mode” has been determined at the factory and cannot be changed by the user)

Button description



Screen reverse button

Used to reverse the display content upside down 180 degrees , and the direction of the navigation buttons also changes accordingly.



Multifunction button

Used for functions such as pump 2 (if equipped) or blower (if equipped) or user mode.



Navigation (Up) button

Used to select functions upwards or adjust parameters upwards in the menu interface.



Navigation (down) button

Used to select functions downwards, or adjust parameters downwards in the menu interface



Confirm button

Used to activate the cursor in the function area, change the function status, or enter the function page; In the menu interface, confirm or switch the function status.



Set (Return) button

Used as quick access to the set interface, or to save and return when the function status changes.

Main Interface introduction

MAIN INTERFACE



Details are as follows

1 

Current time

2 

The status of the functions in operation

 Ozone working

 Heater working

 Heat pump cooling

 Heat pump heating

 WIFI not connected

 WIFI is connected

 Heat NCR mode is on

 ECO mode is on

The circulating pump is in operation

Bluetooth is connected

1 2 3 4

Pack number: Displayed when multiple packs are connected at the same time

1 2 3 4 5 6

User mode in operation

3



Current water temperature °F / °C

4



Preset heating temperature °F / °C

5



Function control area. Please press the button " ○ " to activate the cursor, then press the button " ∨ " or " ∧ " to move the cursor and select the corresponding function, and then press the button " ○ " to change the function status or enter the function interface.

The water pump will automatically shut down after working for 30 minutes.

The blower will automatically shut down after working for 30 minutes.

Pump 1

Pump 2

Pump 3

Pump 4

Settings

Music

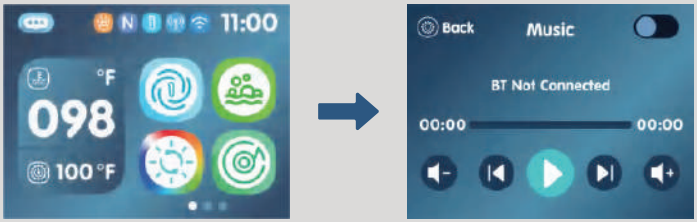
Blower

Light off

Light on

Music

MUSIC CONNECTION



The music icon will appear and music function can be used only when the system is connected to a Bluetooth audio amplifier.

Music connection steps:

1. On the main interface, press the button “ ” to activate the cursor, and then press “ ” and “ ” to move the cursor and select the music icon, then press the button “ ” to enter this interface.

2. Press the button “ ” or “ ” to select the “ ” function icon in the music interface, and then press the button “ ” to turn on the Bluetooth function.

3. Turn on the Bluetooth function on your phone, find the Bluetooth name with the prefix “JOYONWAY“, press Connect, enter the PiN code: 2288, and make the connection.

4. When the “BT Not Connected” prompt on the music interface of the control panel becomes “BT Connected”, the Bluetooth connection is completed.

5. Then, you can use the music software on your phone to play music. The control panel can synchronize the phone’s operations of pause/play, previous/next song and high/low volume.

Reminder: Bluetooth connection failed. Please try clicking the button “ ” or “ ” in the music interface or Select the function icon “ “ and press and hold the button “ ” for 5 seconds to clear Bluetooth Connection information.

Lights

LIGHTS INTERFACE



Press the button “ ” or “ ” to select the “ “ function icon in the main interface, and then press the button “ ” to enter the lights interface.

A. Mode toggle button. Select the button and press the “ ” button to toggle “Normal”/”Water Temp.” mode.

B. Power button. It powers On/Off all User-Controlled lights. If the button icon has a white ring, at least some User-Controlled lights are powered On. If the button doesn’t have a white ring, all User-Controlled lights are powered Off.

C. Speed control for light patterns.The speed supports 0-2.

D. Go to the color palette button.

E. Color wheel light pattern. This smoothly cycles through the full color spectrum.

F. Party light pattern. This cycles through a festive pattern.

G. Lounge light pattern. This cycles through a soothing pattern.

In the Lights interface, use the up and down buttons “ ” / “ ” to switch between function icons, and use the OK button “ ” to confirm the setup.

Water Temperature color chart

RED Above 108°F.
Approximately 42.2 °C.

ORANGE Between 2°F above the set temperature and 107 °F.
Approximately 1°C above the set temperature and 41.6°C.

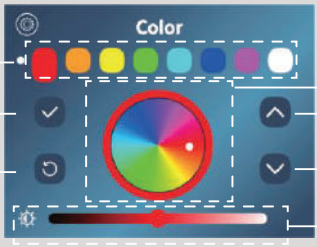
GREEN Within +/- 2°F of the set temperature.
Approximately within +/- 1°C of the set temperature.

BLUE Between 46°F and 2°F below the set temperature.
Approximately between 7.7 °C and 1°C below the set temperature.

WHITE Less than 45 °F.
Approximately less than 7.2 °C

PURPLE Temperature unknown because the water has not been cycled.

COLOR INTERFACE (RGB mode)



In the lights interface, Select the icon “ ”, and press the button “ ” to enter color interface.

In the color interface, use the up or down buttons “ ” / “ ” to switch the status of the ribbon, and use the OK button “ ” to switch to the next ribbon.

Setting instructions

1.1 How to enter the setting interface



Press the button “ ” to enter the settings Interface and proceed with function settings.

1.2 Settings



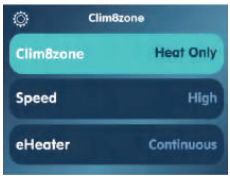
Interface overview

Details are as follows

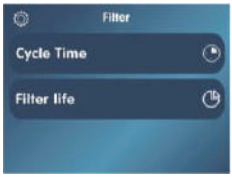
1 Heat&Cool



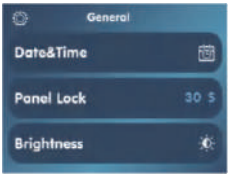
2 Clim8zone



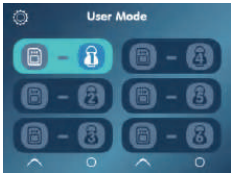
3 Filter



4 General



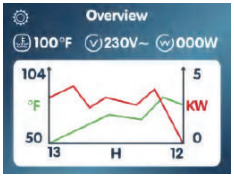
5 User Mode



6 Wifi



7 Overview



8 Information



1.2.1 Settings / Heat&Cool

1 Heat&Cool





(1) Temperature

(2) Mode

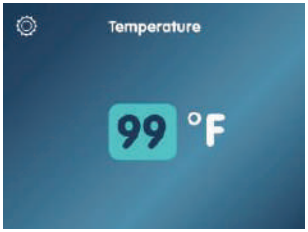
(3) Cycle Time

(4) Temperature Unit

Interface overview

Details are as follows

(1) Temperature



Adjust the preset temperature. Select the “Temperature” function and press the button “ ” to enter this interface. By pressing the buttons “ ” or “ ” to adjust the temperature. After the adjustment is completed press the button “ ” to return and save.

The temperature setting range is from:
50 °F to 104 °F / 10 °C to 40 °C.

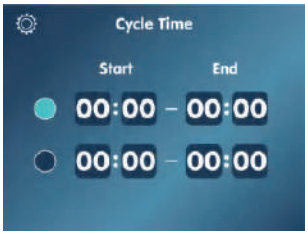
When the heating function is activated, this temperature value will be the operating target.

(2) Mode



NOR: The heating/cooling is turned on all day long
ECO: The heating/cooling is only turned on during Cycle Time.

(3) Cycle Time



How to adjust the heating time period: First press the button “ ” to select number “ ”. Then press the button “ ” or “ ” to activate or deactivate this time period. Then, press the button “ ” to select the adjusted time period item (starting hours and minutes, ending hours and minutes), and press the button “ ” or “ ” to adjust the value, Finally, press the button “ ” to return and save.

Set the daily heating operation time period and its on or off.

- On: On: The heating will start running within the set time period everyday.
- Off: Off: This time period has no effect on the heating operation.
- Select the currently set time period.

(4) Temperature Unit

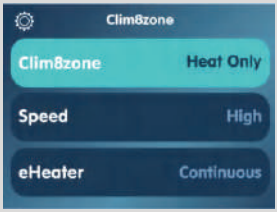


Adjust the temperature unit. Select the “Temperature Unit”, and press the button “ ” to switch between °C / °F temperature units.

1.2.2 Settings / Clim8zone

2 Clim8zone

(This set option will only appear when the system is equipped with a heat pump)



(1) Clim8zone

(2) Speed

(3) eHeater

Interface overview

Details are as follows

(1) Clim8zone



Set the heat pump mode. Select “Clim8zone”, press the button “ ” to cycle through Disabled/Heat Only/Cool Only/Heat&Cool.

Disabled: The heat pump does not operate in any circumstances.

Heat Only: The heat pump only operates the heating function.

Cool Only: The heat pump only operates the cooling function.

Heat&Cool: The heat pump operates heating and cooling functions.

(2) Speed



Set the running speed of the heat pump, select the “Speed”, and press button “ ” to cycle through Low/High/Auto.

Low: The heat pump does not operate in any circumstances.

High: The heat pump only operates the heating function.

Auto: The heat pump only operates the cooling function.

(3) eHeater



Set the electric heating collaboration mode, select the "eHeater" function, press the button " " to cycle through Continuous/EBOOST/Disable

Continuous: eHeater will continue to operate when heating is needed. (Clim8zone and eHeater operate simultaneously during heating)

eBOOST: eHeater will only be activated when there is a significant difference between the current temperature and the preset temperature. (During heating, the Clim8zone operates first)

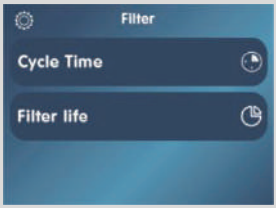
Disabled: eHeater does not operate. (Only Clim8zone runs during heating)

If the "Clim8zone" mode is set to Disabled or Cool Only, the "eHeater" mode can only be Continuous.

If the "Clim8zone" mode is set to Heat Only or Heat&Cool, the "eHeater" mode can be set as Continuous/eBOOST/ Disabled.

1.2.3 Settings / Filter

3 Filter



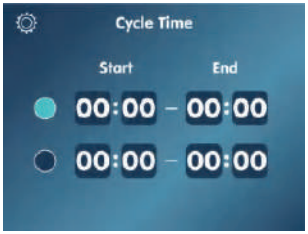
(1) Cycle Time

(2) Filter Life

Interface overview

Details are as follows

(1) Cycle Time

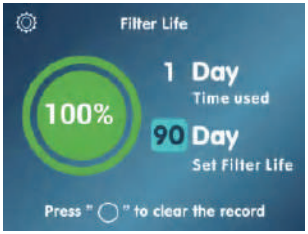


How to adjust the filtering time period: First press the button " " to select number " ". Then press the button " " or " " to activate or deactivate this time period. Then, press the button " " to select the adjusted time period item (starting hours and minutes, ending hours and minutes), and press the button " " or " " to adjust the value, Finally, press the button " " to return and save.

Set the daily filtering running time period and its on and off.

- On: On: The heating will start running within the set time period everyday.
- Off: Off: This time period has no effect on the heating operation.
- Select the currently set time period.

(2) Filter Life

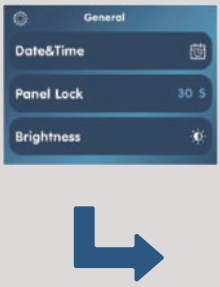


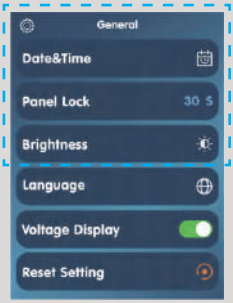
On the Filter usage interface, select the “Filter Life”, press the “ ” or “ ” button to adjust the service life, press and hold “ ” to clear the number of days in use, and press the “ ” button to return to the previous interface.

- 1 The number of days the filter has been used is displayed.
- 90 The preset usage days of the filter are displayed.

1.2.4 Settings / General

4 Filter



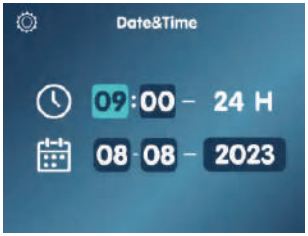


(1) Date&Time
(2) Panel Lock
(3) Brightness
(4) Language
(5) Voltage Display
(6) Reset Setting

Interface overview

Details are as follows

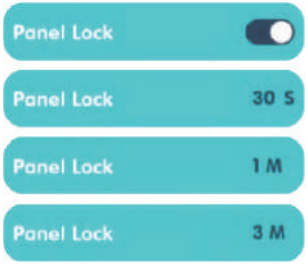
(1) Date&Time



Adjust the date and time. Select the “Date&Time”, and press the button “ ” to enter this interface, then press the button “ ” to select the items to be adjusted, and finally press the button “ ” or “ ” to adjust the value.

Set the current time, day, month, and year, and the system time will be based on this.

(2) Panel Lock



Automatic screen lock time adjustment. After selecting the “Panel Lock” function, press the button “ ” to cycle through /30S/1M/3M.

: Automatic screen lock turned off.

30s: When it reaches 30 seconds without operating on the system, the screen will be locked.

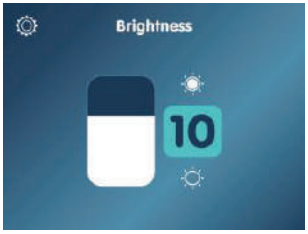
1M: When it reaches 1 minute without operating on the system, the screen will be locked.

3M: When it reaches 3 minute without operating on the system, the screen will be locked.

When the screen is locked, the screen brightness decreases and the “ ” icon appears on the screen, and the buttons will not react to short presses.

Unlocking the screen: When the screen is locked, press any button to activate unlocking, press in sequence the buttons “ ” and “ ” to unlock.

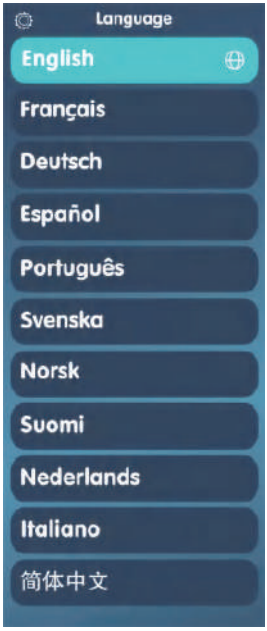
(3) Brightness



Screen brightness adjustment. Select “Brightness” and press the button “ ” to enter this interface, and then press the button “ ” or “ ” to adjust the brightness and press the button “ ” to return.

The screen brightness range is 1-16.

(4) Language



Language change: select the “Language” function, and press the button “ ” to enter this page. Choose the language by pressing the button “ ” or “ ”. After selecting the language, press the button “ ” to confirm. Then, press the button “ ” to return to the main interface and the language chosen takes effect.

The system will display the interface in the corresponding language.

(5) Voltage Display



Turn on or off the display of electrical parameters in the Overview interface. Select the “Voltage Display” function, and press the button “ ” to switch between / .

Display the electrical parameters on the Overview interface.

Do not display electrical parameters on the Overview interface.

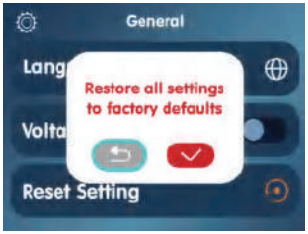


Select the “Voltage Display”, and press the button “ ” to pop up a window. Press the button “ ” or “ ” to select “ ”, and then press the button “ ” to complete the setup.

Return

Voltage Display confirmation

(6 Reset Setting



Reset: select the “Reset Setting” function, and press the button “ ○ ” to pop up a window. Press the button “ ∧ ” or “ ∨ ” to select “ ✓ ” , and then press the button “ ○ ” to complete the reset.

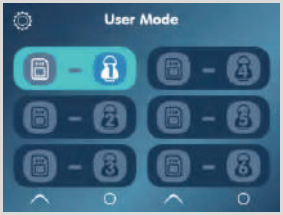
↩ Return

✓ Reset confirmation

The reset operation restores all settings to their factory default values.

1.2.5 Settings / User Mode

4 User Mode



Save and activate user mode: select “User Mode” and then press the button “ ○ ” to enter this interface. Then press the button “ ∨ ” to select the save location, and then press the button “ ○ ” to save (simultaneously activated) After displaying the effect “ 💾 – 🔒 ” or selecting a save location, press the button “ ∧ ” to activate the data stored (when there is data stored at this location).

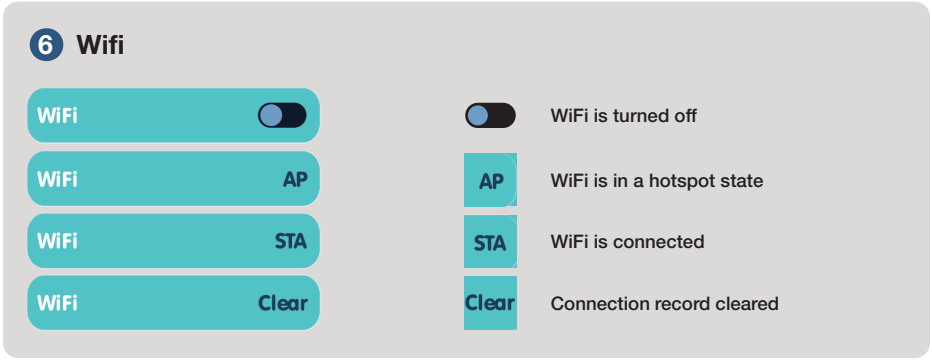
💾 – 🔒 Not saved, not activated

💾 – 🔒 Saved, not activated

💾 – 🔒 Saved, activated

The stored data includes temperature units, automatic locking time, screen brightness, heating cycle time, filtering cycle time, etc.

1.2.6 Settings / Wifi



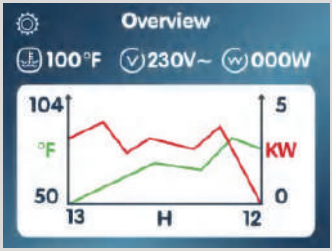
WiFi connection steps:

1. Install the “JOYONWAY” app on your phone. Register and log on the APP. Please first enable your phone’s location information, and then connect your phone to a 2.4G WiFi network;
2. Connection record clearing: On the control panel, move the cursor to the WIFi interface, and press and hold “ ” for 5 seconds to change the state to Clear.
3. In the WiFi interface of the control panel, press “ ” to switch to AP status. WiFi AP
4. In the app, find the “Device” interface, press the “ ” icon, and add a SPA controller;
5. Press Next and go to the “Connect WiFi” interface. Enter the name and password of the WiFi that the phone is connecting to;
6. Press “Connect” and the “Device Connecting” interface will appear. Go to your phone’s WiFi and find the WiFi name starting with the “adh” and connect. When connected, return to the APP;
7. When the progress bar of the “Device Connecting” interface reaches 100%, Sta will appear on the Wifi interface of the control panel WiFi STA , indicating that the connection is made.
8. Then, you can control your SPA on your mobile app “JOYONWAY” through the internet.

Scan the QR code on the back of the manual and download the APP.

1.2.7 Settings / Overview

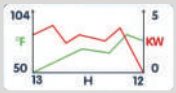
7 Overview



Display current temperature

Display current voltage

Display current power



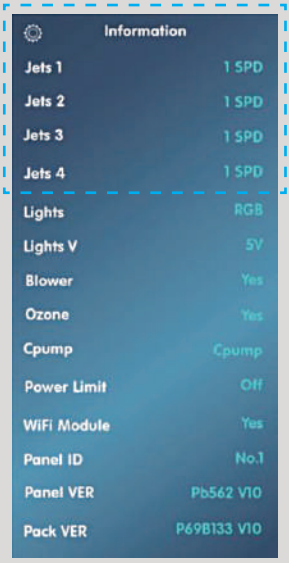
Display changes in temperature and power within 24 hours

1.2.8 Settings / Information

8 Information



Interface overview

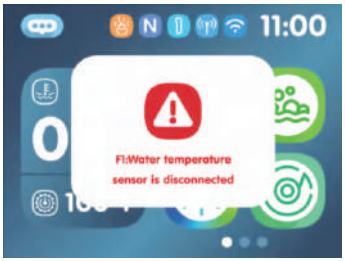


In the “Information” interface, relevant information about the system is displayed.

Panel warning information

When there are some states that require user attention in the control system, the control panel will display warning information of the state on the control panel. If there are several types of information that need to be displayed at the same time, these information will be loop displayed.

The following is the screen status when these information are displayed, as shown in the figure:



Warning message display location

When the following fault message appears, first try to power off the SPA and then power on again a few minutes later to clear the fault; If the fault occurs again, please follow the instructions below to handle the fault; During the troubleshooting process, ensure that the power connection to the SPA is disconnected.

F1: Water temperature sensor is disconnected

Temperature sensor disconnected

The control system has detected that the temperature sensor is not connected. Please check the temperature sensor and its connections, and replace it if necessary.

F2: Water temperature sensor is short circuit

Temperature sensor short circuit

The control system has detected a short circuit in the temperature sensor. Check the temperature sensor and its connections, and replace it if necessary.

F3: Water temperature is too high

Water temperature too high

The control system has detected that the temperature of temperature sensor is too high. When the heater is started, if there is no water or water flow is small in the heating tube, this message may appear . Measure: Please ensure that there is sufficient water in the SPA and the heating circulation pipeline is unobstructed.

F4: Water temperature is too low

Water temperature too low

The control system has detected that the temperature of the temperature sensor is too low. Please pay attention to frost protection.

F5: EEPROM error

Memory Fault

When a memory fault occurs, please power off the SPA and power it back on after a few minutes. If the memory fault occurs again, contact the service provider or manufacturer.

F6: Manual-reset thermal switch is open

Overheat protection switch (manual reset) on

If the overheat protection switch is turned on, there may be overheating in the heating tube. Please manually reset the overheat protection switch or contact the service provider and manufacturer.

F9: System setting error

System settings error

Reason: The system configuration item read from the motherboard memory by the control system after power on was verified not correct. Action: Please turn off the power and wait for 10 seconds before powering on again. If this message appears again, please contact the service provider or manufacturer.

F10: Communications error

Control panel and control pack cannot communicate

Reason: The control panel cannot exchange information with the control pack. Measure: Please turn off the power, and check if the wiring connection between the control panel and the control pack is good and if the connectors are tightly connected. After confirmation, power on again. If this fault cannot be eliminated, please contact the service provider or manufacturer.

F12: Heater PT temperature is too high

Heating tube protection temperature too high

The control system has detected that the surface temperature of the heating tube is too high. Measure: Please ensure that there is sufficient water in the SPA and the heating circulation pipeline is unobstructed.

F13: Heater PT temperature is too low

Heating tube protection temperature too low

The control system has detected that the surface temperature of the heating tube is too low. Please pay attention to frost protection.

F14: Heater PT temperature sensor is disconnected

Heating tube protecting temperature sensor disconnected

The control system has detected that the heating tube protecting temperature sensor is not connected. Measure: Please check the heating tube protecting temperature sensor and its connection, and replace it if necessary.

F15: Heater PT temperature sensor is short circuit

Heating tube protecting temperature sensor short circuit

The control system has detected a short circuit in the heating tube protecting temperature sensor. Measure: check the heating tube protecting temperature sensor and its connection and replace it if necessary.

F20: Controller fault

When a microelectronic malfunction occurs

Please power off the SPA and power it on again after a few minutes. If a microelectronic malfunction occurs again, contact the service provider or manufacturer.

Heat Pump ER03: Water flow failure

Water flow failure

Cause:
1. The water flow switch fault
2. Low water flow
3. The inlet and outlet water are reversed
4. There is air in the pipe
5. The pipe blocked

Action:
1. Check the water flow switch and replace it if it isfaulty
2. Check the water valve and the temperature difference between inlet and outlet water
3. Whether the inlet and outlet water pipes are correctly connected
4. Emptying water system
5. Pipe cleaning

Heat Pump ER04: Winter anti-freezing

Winter anti-freezing

Cause: The ambient temperature is lower than the antifreeze setting value
Action: Normal protection procedure

Heat Pump ER05: High pressure protection

High pressure protection

Cause:
1. Low water flow
2. Pressure switch fault
3. The fan motor unwork or the speed too low
4. Overcharged the refrigerant

Action:
1. Check whether the temperature difference between inlet and outlet water is too large, and whether the outlet water temperature is too high
2. Use a multimeter to check whether the high voltage protection switch works
3. Check the water flow of the water pump and the speed of the fan
4. Refill the refrigerant

Heat Pump ER06:

Low Pressure Failure

Cause: /
Action: /

Heat Pump ER09: Communication with the upper computer failed

Communication with the upper computer failed

(Communication with Balboa system failed)
Cause: /

Action:
1. Replace the main board
2. Check the communication cables between the main board and Balboa system
3. Check whether the Balboa system software matches

Heat Pump ER10: Communication fault of frequency conversion module

Communication fault of frequency conversion module

(alarm when communication is disconnected between external board and drive board)

Cause:
1. The mainboard or driver board damaged
2. The connector of the communication cable between the mainboard and the driver board is in poor contact or falls off
3. The communication cable is damaged

Action:
1. Replace the main board or driver board
2. Check the communication cables between the main board and driver board
3. Replace the communication cable

Heat Pump ER12: Exhaust too high protection

Exhaust too high protection

Cause:
1. Less refrigerant or leakage
2. The system blocked
3. Compressor refrigerant oil is insufficient
4. The resistance value of the exhaust probe is offset, and the inlet temperature probe is dropped

Action:
1. Refill the refrigerant
2. Replace the filter
3. Add refrigerant oil to the compressor
4. Replace the exhaust probe and reconnect the water inlet temperature probe

Heat Pump ER15: Inlet water temp. Error

Inlet water temp. Error

Cause: The sensor plug is in poor contact or off, or the sensor is damaged
Action: Check and replace the water inlet temperature sensor (T2 sensor)

Heat Pump ER16: Outer coil pipe temp. Error

Outer coil pipe temp. Error

Cause: The sensor plug is in poor contact or off, or the sensor is damaged
Action: Check and replace the coil pipe temperature sensor (T3)

Heat Pump ER18: Exhaust gas temp. Error

Exhaust gas temp. Error

Cause: The sensor plug is in poor contact or off, or the sensor is damaged
Action: Check and replace the exhaust gas temperature sensor (T1)

Heat Pump ER19:

DC Fan Motor Failure

Cause: /
Action: /

Heat Pump ER20: Abnormal protection of frequency conversion module

Abnormal protection of frequency conversion module

Cause: IPM module internal fault, check related problems according to the attached table
Action: /

Heat Pump ER21: Ambient temp. Error

Ambient temp. Error

Cause: The sensor plug is in poor contact or off, or the sensor is damaged
Action: Check and replace the ambient temperature sensor (T4)

Heat Pump ER23:

Cooling outlet water temperature low protection

Cause: / Action: /

Heat Pump ER27: Outlet temperature fault

Outlet temperature fault

Cause: The sensor plug is in poor contact or off, or the sensor is damaged
Action: Check and replace the water outlet temperature sensor (T6)

Heat Pump ER29: Return gas temp. Error

Return gas temp. Error

Cause: The sensor plug is in poor contact or off, or the sensor is damaged
Action: Check and replace the suction gas sensor (T5)

Heat Pump ER32: Heating outlet water high temperature protection

Heating outlet water High Temperature Protection

Cause: / Action: /

Heat Pump ER33: Outer Door Coil High Temperature Protection

Outer Door Coil High Temperature Protection

Cause: / Action: /

Heat Pump ER35: Compressor Current Protection

Compressor Current Protection

Cause: /
Action: /

Heat Pump ER42: Internal Coil Temperature Failure

Internal Coil Temperature Failure

Cause: /
Action: /

Heat Pump ER44: Ambient Temperature Too Low Protection

Ambient Temperature Too Low Protection

Cause: /
Action: /

Heat Pump ER46: DC Fan Error

DC Fan Error

Cause:
1. Dc fan failure
2. Plug is in poor contact or off

Action:
1. Replace the DC fan
2. Reconnect cables to the DC fan

CONTROLSYTEM
Quick installation guide

SPA36 - P69B133
TOUCH 2.0



V1.1

CAN ICES-003(B) / NMB-003(B)

⚠ Cautious for electric shock!

Please carefully read the following items before installation or connection.

1. Appliances must be permanently connected to fixed wiring.
2. Parts incorporating electrical components, except remote control devices, must be located or fixed so that they cannot fall into the bath.
3. The appliance must be supplied through a residual current device (RCD/GFCI) having a rated residual operating current not exceeding 30 mA.
4. These devices can be connected only to a supply with system impedance no more than 0.099 ohm for Single-phase input or 0.001 ohm for Multi-phase input. In case necessary, please consult your supply authority for system impedance information.
5. This product is not suitable for cleaning with water or other dissolvant. Please do not attempt to maintain this control system yourself; If the product needs to be maintained, please contact your distributor or repair service agency. Please follow all the instructions on power connection in the manual. Installation must be conducted by a licensed electrician. All ground wire must be properly installed. (Recommended tightening torque for ground wire is 3 N • M)
6. Use only copper conductors with a temperature resistance of more than 75°C for power supply.
7. The European standard single-phase input current cannot exceed 32A. The three-phase input current cannot exceed 22A. The American standard input current cannot exceed 32A; The load current carried by the control system cannot exceed the rated input current.
8. End product can have another the connection of external equipotential bonding conductors.
9. This controller is not intend for transportable pool use.

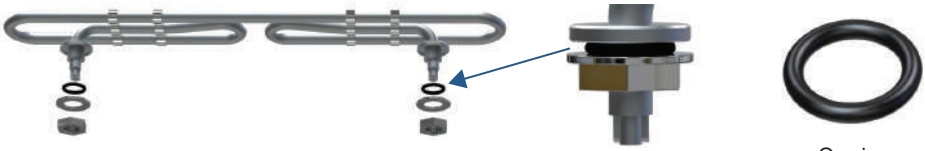
Correct Disposal of this product



This marking indicates that this product should not be disposed with other household wastes throughout the EU. To prevent possible harm to the environment or human health from uncontrolled waste disposal, recycle it responsibly to promote the sustainable reuse of material resources. To return your used device, please use the return and collection systems or contact the retailer where the product was purchased. They can take this product for environmental safe recycling.

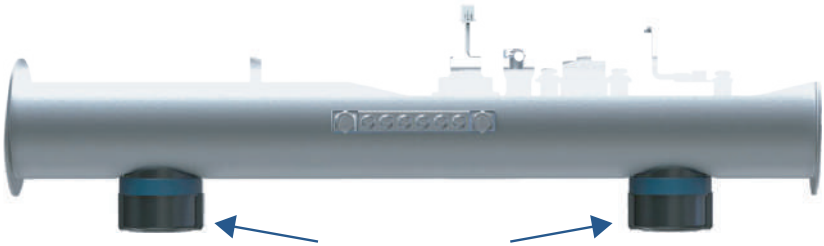
Maintenance Warning

When repairing and replacing the heating wire, professional operation is required, be sure to use JOYONWAY's certified O-rings to ensure that no O-rings are missed and installed to ensure that the heating tube is sealed and does not leak. As shown in the following figure:



O - ring

After repairing and replacing the heating element, install the sealing parts back to place. As shown in the following figure:



Install the sealing parts back to place

Product overview

SPA36
Model: P69B133



Power input:

220-240V~ 32A 50Hz
380-415V 3N~ 22A 50Hz

Use of ambient temperature:

-20°C~55°C

Clock display | Freeze protection | Heating timer | Water circulation timer

- Output for one set of ON/OFF type or RGB type SPA light (+5V/3A or +12/3A)
- 4 set of single-speed pump (10.5A)
- 1 set of blower (10.5A)
- 1 set of circ-pump (3.5A)
- 1 set of thermostatic heating (2000W or 3000W or 4000W@230V~)
- 1 set of ozone (1A)
- 1 set of auxiliary power output (10.5A)

Matched panels:

Any version of PB562/PB562 Plus
Any version of PB563/PB563 Plus
Any version of PB565/PB565 Plus

Heating element:

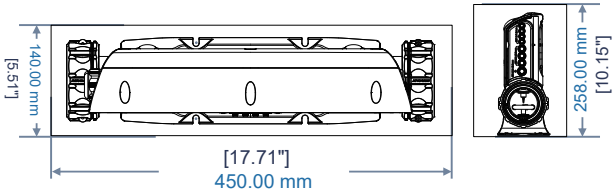
2KW heating tube
3KW heating tube
4KW heating tube

Product dimensions

P69B133 Control System Dimensions and Installation Instruction

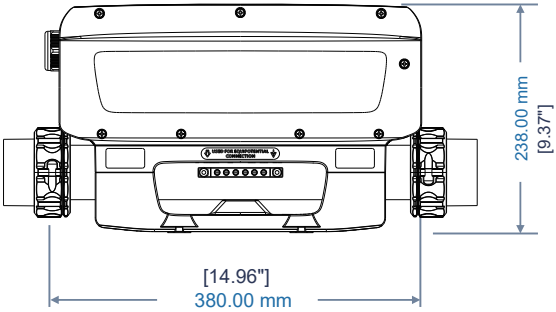


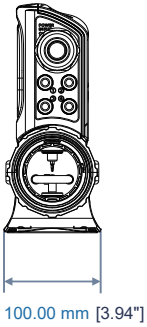
Designs of
P69B133 control system

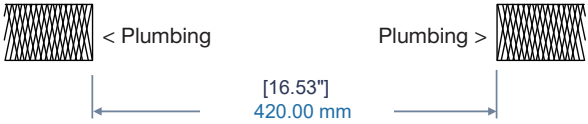


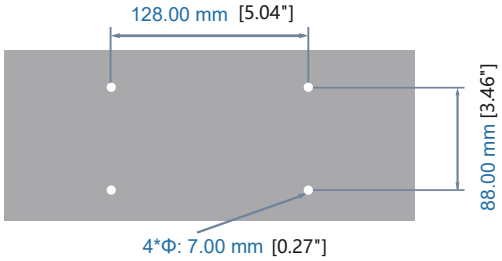
The distance between the product and obstacles should be above 20mm

Minimum space reserved
W: 140.00mm H: 258.00mm D: 450.00mm



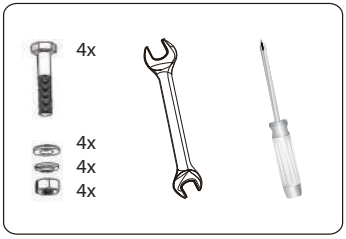




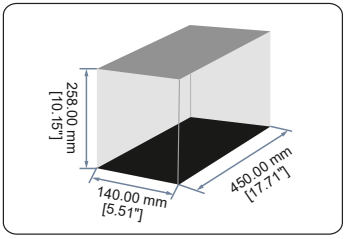


Suggested hole size

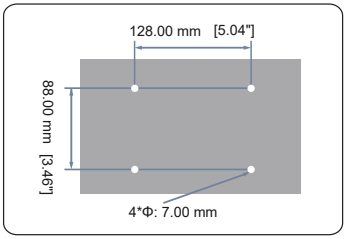
Fixed installation



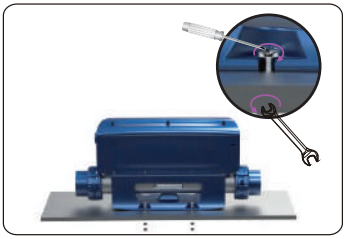
1. Materials and tools to be prepared: M6*30 4pcs screw, M6 washer 4pcs, M6 spring gasket 4pcs, M6 nut



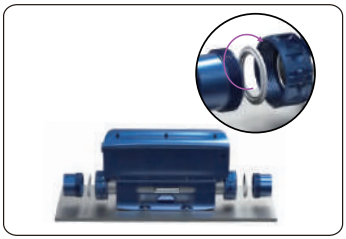
2. The distance between the product and obstacles should be above 20mm



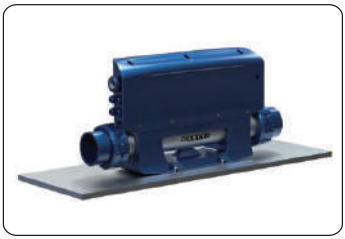
3. Please make holes on the fixing plate according to the dimensions shown in the above figure;



4. As shown in the figure, align the control pack with the fixing plate hole position and use a special wrench to lock in M6 screws in sequence; Outward direction of the control pack when the front cover is taken off.



5. As shown in the figure: after fixing the base plate of the control pack, place waterproof rubber ring into the joint, and tighten the water pipe joint as required;

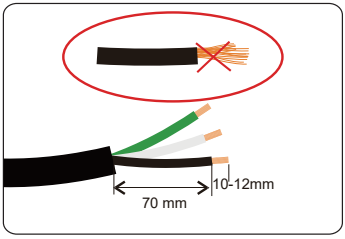


6. Tighten the water pipe joint, and complete the control pack installation.

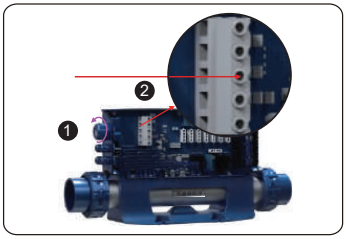
P69B133 power cord connection



1. Installation tools: 3mm slotted screwdriver, PH2 cross point screwdriver, wrench over 12 inches, Wire stripper

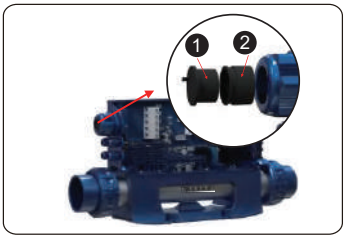


2. Peel the power cord to approximately the size shown in the figure. The exposed copper wire cannot be scattered.

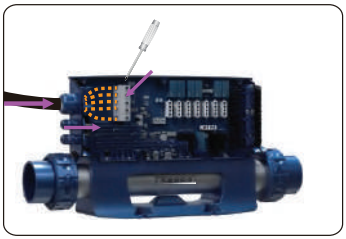


3. ❶ Loosen the gland nut according to the rotation direction shown in the figure above;

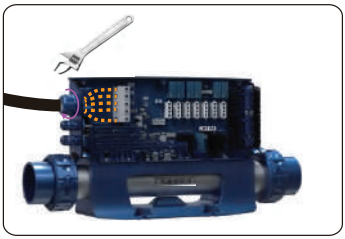
   ❷ Unscrew the screw of the “main power input connector” upwards to make the connector wiring port loose.



4. In the gland head, sealing ring is chosen according to the size of the power cable. Sealing ring numbers ❶ + ❷ is suitable for power cables with a diameter of 12-18mm, and it is necessary to remove the seal on ring ❶; sealing ring ❷ individually is suitable for power cables with a diameter of 18-25mm.

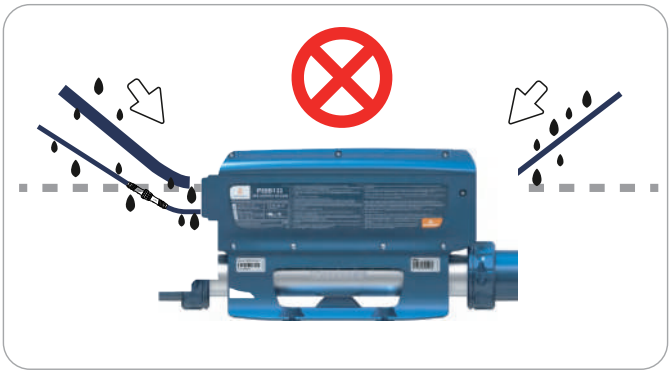


5. Thread the main power cable from the through hole of the gland nut; Connect the power cable to the corresponding terminal block as shown in the wiring diagram on the control pack cover. After connecting the power cable to the terminal block , tighten the screw with a screwdriver to compress and tighten the wire. The recommended torque is 2.5-3.0 NM



6. After confirming that each power cord is securely buckled, tighten the waterproof nut of the power cord, and then use a special wrench to tighten it completely.

Wire installation



Error of control system wire connecting,
as shown in the above figure.



Because the driver may operate in a humid environment, steam may condense into water droplets on the wire of the product due to the large temperature difference and other reasons, or water leakage may occur. The water will flow to the product along wire, and the product may be damaged if soaked for a long time. It is strongly recommended to install the driver according to the following requirements:

All the wires of the control system are bent into a U shape, as shown in the above figure.

P69B133 power cord connection

It is recommended to use 3 * 10mm² cable when the total load current is 48A



220 - 240V~
48A 50Hz

J2 - J3 J4 - J5
J8 - J9 J7 - J11
J14 - J19

3 - N BLUE
2 - L BROWN
1 - G YE/GN

It is recommended to use 5 * 4mm² cable when the total load current is 28A



380 - 415V 3N~
28A 50Hz

J2 - J3 J4 - J5
J7 - J8 J6 - J18
J14 - J19

5 - N2 BLUE
4 - L2 BROWN
3 - N1 BLUE
2 - L1 BROWN
1 - G YE/GN

It is recommended to use 5 * 4mm² cable when the total load current is 22A



380 - 415V 3N~
22A 50Hz

J2 - J3 J4 - J5
J6 - J7 J14 - J19

5 - L3 GREY
4 - L2 BLACK
3 - N BLUE
2 - L1 BROWN
1 - G YE/GN

Users choose the appropriate power cable based on the actual load electrical parameters.

For supply connections, use copper conductors only, Temperature at least 75°C (167°F).

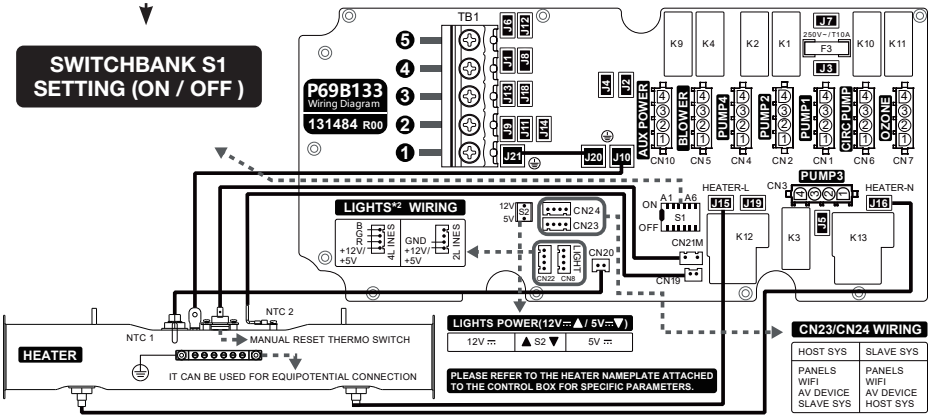
Wiring diagram

SWITCHBANK S1 SETTING (ON ▲ / OFF ▼)

HOST SYSTEM	▲ A1 ▼	SLAVE SYSTEM
POWER NOT LIMIT	▲ A2 ▼	POWER LIMIT
NOT ASSIGNED	▲ A3 ▼	NOT ASSIGNED
SETTING*2	▲ A4 ▼	STORE SETTING
PUMP1 1 SPEED	▲ A5 ▼	PUMP1 2 SPEED
CN4 PUMP4	▲ A6 ▼	CN4 AUX POWER

1. WHEN SWITCH A2 ▼, HEATER CAN NOT WORK WITH PUMP3, PUMP2 CAN NOT WORK WITH PUMP4.
2. USE PANEL TO SETUP THE LOAD CONFIGURATION WHEN A4 ▲.
3. SWITCH A4 SHOULD BE SET TO OFF UPON FINAL INSTALLATION A4 ▼.
4. USE A5 TO SET UP.





Power supply and load

POWER INPUT AND LOAD OUTPUT

PAY ATTENTION TO THE DIFFERENT CONNECTIONS BETWEEN J2/J3/J4/J5/J6/J7/J8/J9/J11/ J14/J18/J19 IN EACH POWER TYPE

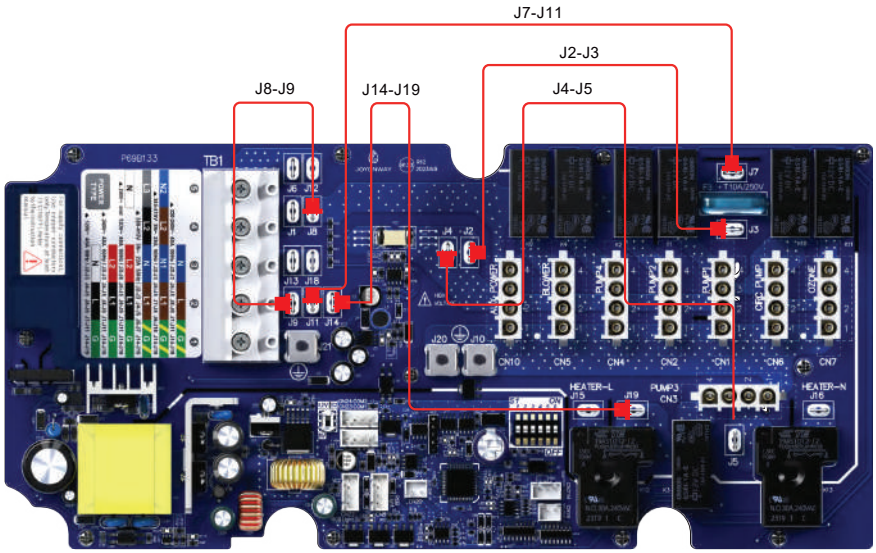
1 \ 2	3	PUMP1 (1 SPEED) *4		PUMP1 (1 SPEED) *4	7	8	9	10	11	12	13	14
	TB1	4 CN1	5 CN6	6 CN1	CN2	CN3	CN4	CN5	CN7	CN10	J15 J16	CN8 CN22
220 - 240V~ 48A 50Hz J2 - J3 J4 - J5 J6 - J9 J7 - J11 J14 - J19	3 - N BLUE 2 - L BROWN 1 - G YE/GN	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L-HI / 3-L-LO 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	J15-L J16-N	12V 3A or 5V 3A 2A Max/CH
		220-240V~ 10.5A	220-240V~ 3.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 1A	220-240V~ 10.5A	220-240V~	
380 - 415V 3N~ 28A 50Hz J2 - J3 J4 - J5 J7 - J8 J6 - J18 J14 - J19	5 - N2 BLUE 4 - L2 BROWN 3 - N1 BLUE 2 - L1 BROWN 1 - G YE/GN	4-L2 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L2 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L2-HI / 3-L2-LO 2-N / 1-G	4-L2 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L1 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L2 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L2 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L2 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L2 / 3(N/A) 2-N / 1-G	J15-L1 J16-N	12V 3A or 5V 3A 2A Max/CH
		220-240V~ 10.5A	220-240V~ 3.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 1A	220-240V~ 10.5A	220-240V~	
380 - 415V 3N~ 22A 50Hz J2 - J3 J4 - J5 J6 - J7 J14 - J19	5 - L3 GREY 4 - L2 BLACK 3 - N BLUE 2 - L1 BROWN 1 - G YE/GN	4-L3 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L3 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L3-HI / 3-L3-LO 2-N / 1-G	4-L2 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L1 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L2 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L2 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L3 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L2 / 3(N/A) 2-N / 1-G	J15-L1 J16-N	12V 3A or 5V 3A 2A Max/CH
		220-240V~ 10.5A	220-240V~ 3.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 1A	220-240V~ 10.5A	220-240V~	
240V~ 48A 60Hz J2 - J3 J4 - J5 J6 - J9 J7 - J11 J14 - J19	3 - L2 RED 2 - L1 BLACK 1 - G GREEN	4-L1 / 3(N/A) 2-L2 / 1-G	4-L1 / 3(N/A) 2-L2 / 1-G	4-L1-HI / 3-L1-LO 2-L2 / 1-G	4-L1 / 3(N/A) 2-L2 / 1-G	4-L1 / 3(N/A) 2-L2 / 1-G	4-L1 / 3(N/A) 2-L2 / 1-G	4-L1 / 3(N/A) 2-L2 / 1-G	4-L1 / 3(N/A) 2-L2 / 1-G	4-L1 / 3(N/A) 2-L2 / 1-G	J15-L1 J16-L2	12V 3A or 5V 3A 2A Max/CH
		240V~ 10.5A	240V~ 3.5A	240V~ 10.5A	240V~ 10.5A	240V~ 10.5A	240V~ 10.5A	240V~ 10.5A	240V~ 1A	240V~ 10.5A	240V~	
240V~ and 120V~ 48A 60Hz J3 - J6 J4 - J5 J8 - J9 J7 - J11 J14 - J19	5 - N WHITE 4 - - - 3 - L2 RED 2 - L1 BLACK 1 - G GREEN	4-L1 / 3(N/A) 2-L2 / 1-G	4-L1 / 3(N/A) 2-N / 1-G	N/A	4-L1 / 3(N/A) 2-L2 / 1-G	4-L1 / 3(N/A) 2-L2 / 1-G	4-L1 / 3(N/A) 2-L2 / 1-G	4-L1 / 3(N/A) 2-L2 / 1-G	4-L1 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L1 / 3(N/A) 2-L2 / 1-G	J15-L1 J16-L2	12V 3A or 5V 3A 2A Max/CH
		240V~ 10.5A	120V~ 3.5A		240V~ 10.5A	240V~ 10.5A	240V~ 10.5A	240V~ 10.5A	120V~ 1A	240V~ 10.5A	240V~	
120V~ 48A 60Hz J2 - J3 J4 - J5 J8 - J9 J7 - J11 J14 - J19	5 - N WHITE 2 - L BLACK 1 - G GREEN	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L-HI / 3-L-LO 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	J15-L J16-N	12V 3A or 5V 3A 2A Max/CH
		120V~ 10.5A	120V~ 3.5A	120V~ 10.5A	120V~ 10.5A	120V~ 10.5A	120V~ 10.5A	120V~ 10.5A	120V~ 1A	120V~ 10.5A	120V~	

1. POWER TYPE
2. CONNECTOR
3. POWER INPUT
4. PUMP1 (1 SPD)
5. CIRC PUMP (HEATER PUMP)
6. PUMP1 (HEATER PUMP)
7. PUMP2
8. PUMP3
9. PUMP4
10. BLOWER
11. OZONE
12. AUX
13. HEATER
14. LIGHT

Connecting
220-240V ~ 48A 50Hz

220-240V~ 48A 50Hz **J2 - J3 J4 - J5 J8 - J9 J7 - J11 J14 - J19**

CONNECTOR / POWER TYPE	POWER INPUT	PUMP1(1 SPEED)*4		PUMP1(2 SPEED)*4	PUMP2	PUMP3	PUMP4	BLOWER	OZONE	AUX	HEATER	LIGHT
		PUMP1(1 SPD)	CIRC PUMP (HEATER PUMP)	PUMP1 (HEATER PUMP)								
	TB1	CN1	CN6	CN1	CN2	CN3	CN4	CN5	CN7	CN10	J15 J16	CN8 CN22
220 - 240V~ 48A 50Hz J2 - J3 J4 - J5 J8 - J9 J7 - J11 J14 - J19	❸ - N BLUE ❷ - L BROWN ❶ - G YE/GN	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L-HI / 3-L-LO 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L / 3(N/A) 2-N / 1-G	J15-L J16-N	12V ⎓ 3A 5V ⎓ 3A 2A Max/CH
		220-240V~ 10.5A	220-240V~ 3.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 1A	220-240V~ 10.5A	220-240V~	

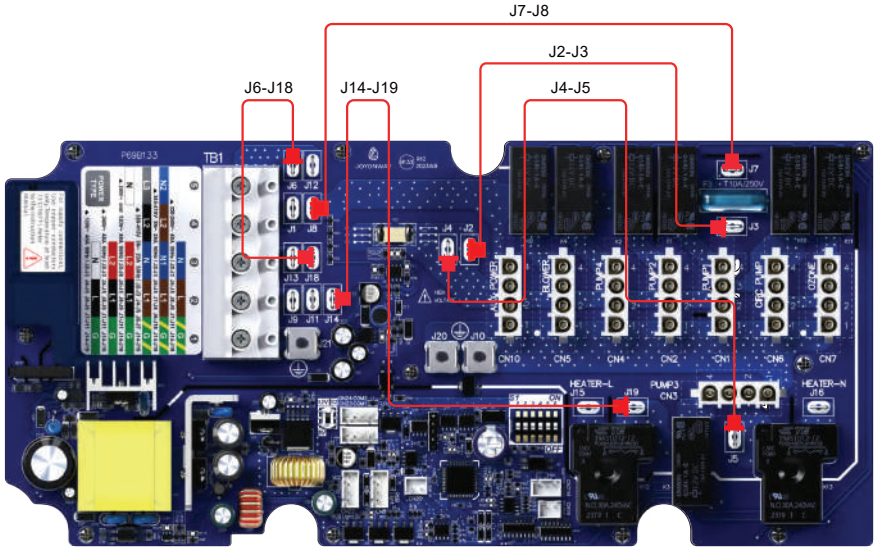


Connecting
380-415V 3N ~ 28A 50Hz

380-415V 3N~ 28A 50Hz **J2 - J3 J4 - J5 J7 - J8 J6 - J18 J14 - J19**

CONNECTOR / POWER TYPE	POWER INPUT	PUMP1(1 SPEED)*4		PUMP1(2 SPEED)*4	PUMP2	PUMP3	PUMP4	BLOWER	OZONE	AUX	HEATER	LIGHT
		PUMP1(1 SPD)	CIRC PUMP (HEATER PUMP)	PUMP1 (HEATER PUMP)								
	TB1	CN1	CN6	CN1	CN2	CN3	CN4	CN5	CN7	CN10	J15 J16	CN8 CN22
380 - 415V 3N~ 28A 50Hz J2 - J3 J4 - J5 J7 - J8 J6 - J18 J14 - J19	⏚ - N2 BLUE 4 - L2 BROWN 3 - N1 BLUE 2 - L1 BROWN 1 - G YE/GN	4-L2 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L2 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L2-HI / 3-L2-LO 2-N / 1-G	4-L2 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L1 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L2 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L2 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L2 / 3(N/A) 2-N / 1-G	4-L2 / 3(N/A) 2-N / 1-G	J15-L1 J16-N	12V ⎓ 3A or 5V ⎓ 3A 2A Max/CH
		220-240V~ 10.5A	220-240V~ 3.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 10.5A	220-240V~ 1A	220-240V~ 10.5A	220-240V~	

Load carried by L1 phase: PUMP3 / HEATER
Load carried by L2 phase: PUMP1 / PUMP2 / PUMP4 / CIRC PUMP / BLOWER / OZONE / AUX

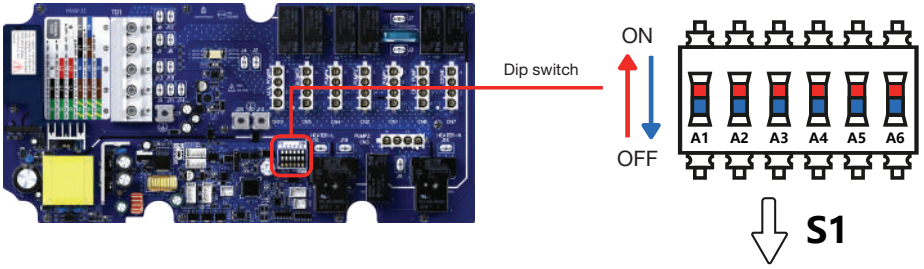


Configure load

There are two ways to configure the load: Use the Dip switch or use the control panel.

Use the Dip switch to configure the load

There are two ways to configure the load: Use the Dip switch or use the control panel.



SWITCHBANK SETTING (ON ▲ / OFF ▼)

HOST SYSTEM	▲ A1 ▼	SLAVE SYSTEM
POWER NOT LIMIT	▲ A2 ▼	POWER LIMIT
NOT ASSIGNED	▲ A3 ▼	NOT ASSIGNED
SETTING	▲ A4 ▼	STORE SETTING
PUMP1 1 SPEED	▲ A5 ▼	PUMP1 2 SPEED
CN4 PUMP4	▲ A5 ▼	CN4 AUX POWER

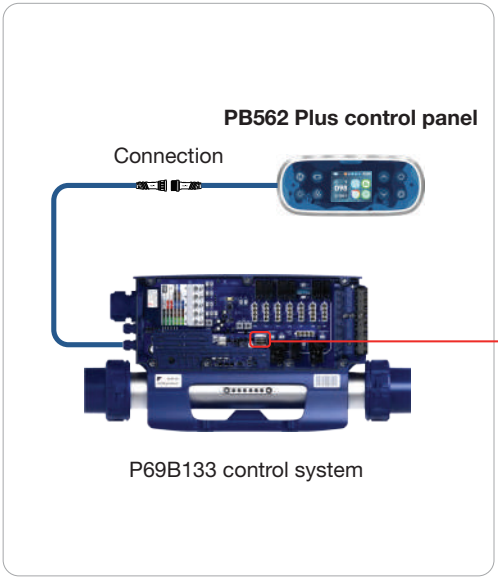
▲ A1 ▼	▲ **HOST SYSTEM**: When there is only one control pack in the SPA control system, please set this pack as the main control system. ▼ **SLAVE SYSTEM**: When set as a slave control system, it can form a multi-pack SPA control system with the main control system.
▲ A2 ▼	▲ **POWER NOT LIMIT** ▼ **POWER LIMIT**: If pump 3 is turned on, the thermostat will be turned off; Water pump 2 and pump 4 cannot be turned on at the same time.
▲ A3 ▼	▲ **NOT ASSIGNED** ▼ **NOT ASSIGNED**
▲ A4 ▼	▲ **SETTING** ▼ **STORE SETTING**
▲ A5 ▼	▲ **PUMP1 1 SPEED** ▼ **PUMP1 2 SPEED**
▲ A5 ▼	▲ **CN4 PUMP4:** The output of pump 4 is used as the output of pump 4. ▼ **CN4 AUX POWER:** The port of pump 4 is used as an auxiliary power source.

Configure functions using the control panel.

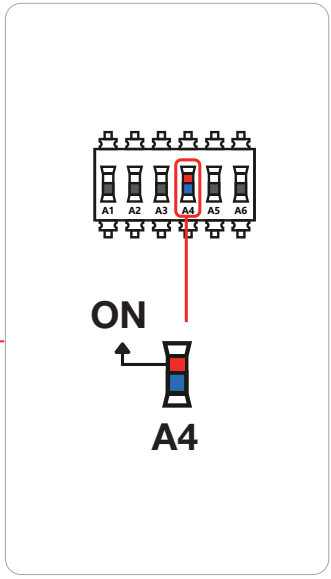
Panels: PB562 Plus control panel / Touch 2.0 control panel.

Use the control panel PB562 Plus for functional configuration.

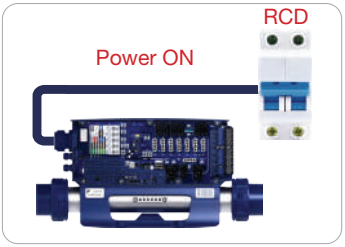
Note: The operation of configuring functions using the control panel must be completed within 60 seconds after the control system being powered on.



Step 1:
Connect the PB562 control panel to the P69B133 control system.



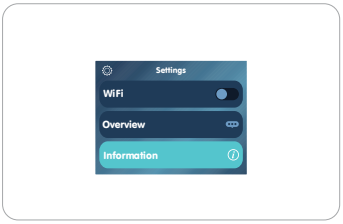
Step 2:
Turn the Dip switch A4 to ON.



Step 3: Power ON, the PB562 control panel will automatically turn on, and then operate on the PB562 control panel.



Step 4: Press the button " ⚙ " to enter the Settings interface.



Step 5: Press the button " ∧ " or " ∨ " to select Information, and then press the button " ○ " to enter the Information interface.



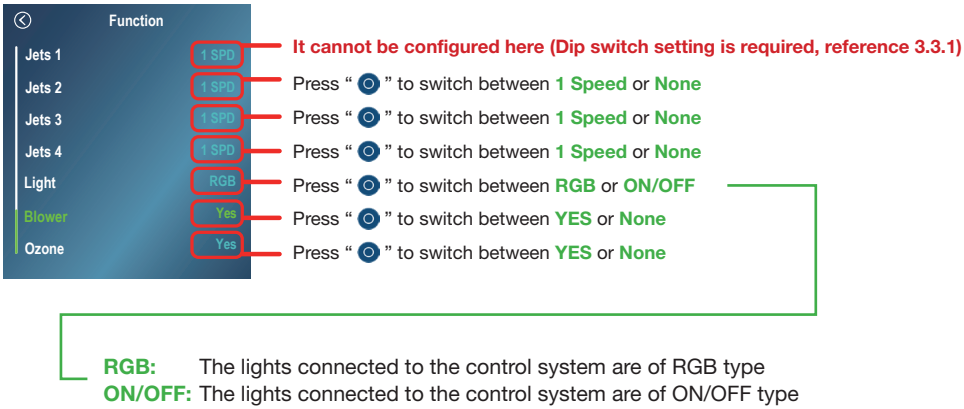
Step 6: Press and hold the button " ○ " for about 3 seconds to enter the Function interface and set the load.

Simple method to change the light type: After powering off the SPA for one minute, re-power it on. Within 5 minutes, enter Information interface, press and hold " ☼ " for 8 seconds, and switch between RGB and ON/OFF modes.

Note: The operation of configuring functions using the control panel must be completed within 60 seconds after the control system being powered on.

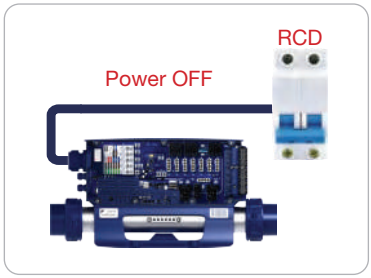
Note: The operation of configuring functions using the control panel must be completed within 60 seconds after the control system being powered on.

Press the button " ^ " or " v " buttons to select the item that needs to be changed, and then press the button " ○ " to make the change.

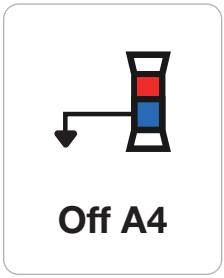


After configuration is completed, press " ◎ " to return to the Settings interface.

Step 7: Select the function you want to set.



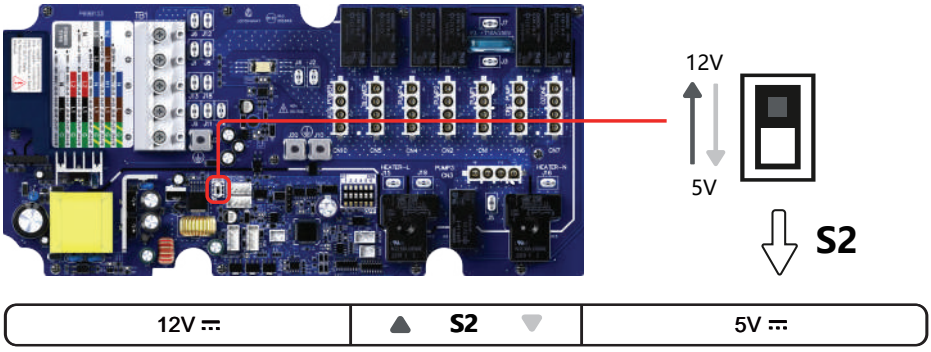
Step 8: Power OFF



Step 9: Dial to Off to complete the configuration.

Power configuration of the lamp

The power configuration of the lamp is set according to the S2 configuration table on the PCB board of the control system.



▲ 12V ⎓ : When set up ▲ , the power output of the lamp is 12V
▼ 5V ⎓ : When set up ▼ , the power output of the lamp is 5V

Replaceable parts

Heating tube:	2KW heating tube 3KW heating tube 4KW heating tube	**Fuse:** Current: 10A	 Position number: F3

PB562/PB562 Plus control panel / Touch 2.0

2.4 inch TFT color display screen, 8 capacitive touch buttons.

1. Pump 1

If pump 1 is a single speed pump, it is used to control the on/off of pump 1; If pump 1 is a dual speed pump, press the button continuously to switch between low speed, high speed, or off. The specific sequence is as follows: low speed on ->high speed on ->off.

2. Screen reverse

Used to reverse the display content upside down 180 degrees, and the direction of the navigation buttons also changes accordingly.

5. Navigation (Up)

Used to select functions upwards or adjust parameters upwards in the menu interface.

6. Confirm

Used to activate the cursor in the function area, change the function status, or enter the function page; In the menu interface, confirm or switch the function status.



3. Light

There are two modes for the lights. In the on/off mode, press the button to turn the lights on and off. In RGB mode, the lights have 9 states including automatic color change, red, green, yellow, blue, purple, cyan, white, and off, and users can cycle through the states. (The “on/off mode” or “RGB mode” has been determined at the factory and cannot be changed by the user)

4. Multifunction

Used for functions such as pump 2 (if equipped) or blower (if equipped) or user mode.

7. Navigation (Down)

Used to select functions downwards, or adjust parameters downwards in the menu interface.

8. Set (Return)

Used to set quick access to the set interface, or to save and return when the function status changes.

Product datasheet:

Product features

Pumps: 4
(3 hydraulic pumps and 1 circulation pump)
Seats / loungers: 3
Filling capacity: 4.400 l

Equipment

Advanced electronic control
Heat insulating system
Digital control panel
UV disinfection
Stainless nozzles
Cover
Stairs

Filter system

Skimmer: Yes
Cartridge filter: Yes
Flow rate filter pump / 6 h: 1

Lighting

Led lighting: 1

Additional information

Base: Galvanized iron
Head cushion: 2
Air regulator: 4
Weight: 1050 kg

Technical data

Total power: 10.15 kW
Power of hydraulic pumps:
2 x 2.2 kW + 1 x 1.5 kW
Power of heating: 4 kW
Supply voltage:
220 - 240 V 50Hz or 380 V 50Hz

39x massage jets

8” massage jets: 2
1” massage jets: 37

ART. NO:	SPA36
EAN:	9002827079987
DIMENSIONS:	400 x 220 x 126 cm

SANOTECHNIK®
INTERNATIONAL

SANOTECHNIK
Handelsgesellschaft m.b.H.
Industriestraße 5,
A-2752 Wöllersdorf
T +43 | 2622 421 93 0
E office@sanotechnik.at

SANOTECHNIK d.o.o.
Slovenia, Croatia, Serbia, BiH, Montenegro
Stritarjeva ulica 24
2000 Maribor, Slovenia
T +386 | 242 133 50
E info@sanotechnik.si

SANOTECHNIK Hungária Kft.
MAGYARORSZÁG
Nagytétényi út 112
H-1222 Budapest
T +361 | 424 06 70
E info@sanotechnik.hu

SC Sanotechnik COM
Rumänien S.R.L. | ROMANIA
Tancabesti, DN 1, KM 26,5
Com. Snagov, jud.Ilfov
T +40 | 21 350 13 43
E office@sanotechnik.ro

Sanotechnik Bulgaria
EOOD | BULGARIA
3 Georgi Benev street
4000 Plovdiv
T +359 | 32 961 101
E office@sanotechnik.bg

www.sanotechnik.com